Vndeudsche Psalmen
vnd geistliche Lieder oder Gesenge,

welche

in den Kirchen des Fürstenthums Churland vnd Semigallien in Liefflande gesungen werden.

Königsperg bey George Osterbergern.
1587.

Zur Feier des
300jährigen Jubiläums der lettischen Litteratur
mit zwei Facsimile-Beilagen
neu herausgegeben

von

Prof. Dr. A. Bezzenberger,
Ehrenmitglied der lettisch-litterärischen Gesellschaft,

und

Dr. A. Bielenstein,
deutschem Pastor zu Doblen, Präsident der lettisch-litterärischen Gesellschaft.

Mitau,
E. Behre's Verlag.

Hamburg,
Gebr. Behre's Verlag.

1886.

Psalmen

Vndeudsche Psalmen vnd geistliche Lieder oder Gesenge/ welche in den Kirchen des Fürstenthums Churland vnd Semigallien in Liefflande gesungen werden.

Psalm: 92.

Das ist ein köstlich ding / dem HERRN dancken/ Vnd lobsingen deinen Namen du Höchster.
Des morgens deine gnade / vnd des Nachts deine warheit verkündigen.

Psalm: 96.

Singet dem HERRN ein newes Lied / singet dem HERRN alle Welt.
Singet dem HERRN vnd lobet seinen Namen/ Prediget einen tag am andern sein heil.

M. D. LXXXVII

Hierauff volget das Agnus Dei.

O Lamb Gottes du/etc.

Auff die gemeinen Sontage.

O Dewe Jeers tuyem vs thoew taes Passoules Greckes / esse mums ßelnx. O Dewe Jeers tuyem vs thoew taes Passoules Greckes / dode mums touwe Mere.

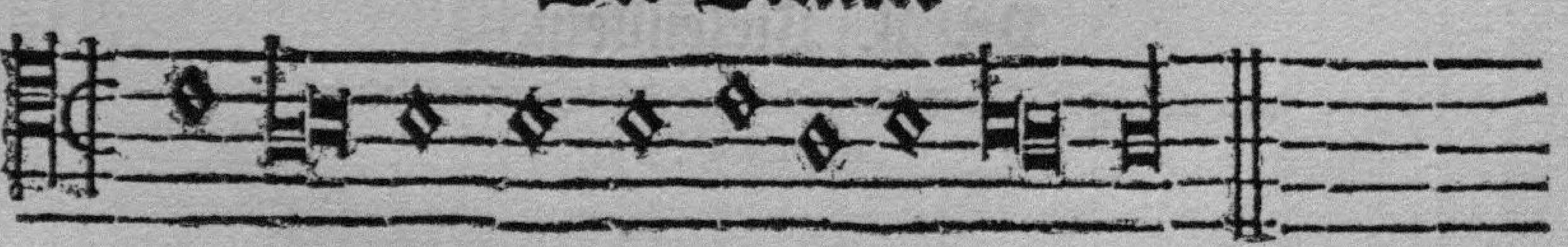
Ein ander Agnus Dei gemeinig-lich zusingen.

O Lamb Gottes vnschuldig.

O Dewe Jeers nee noßedczis/ py kruste koke nokoutz/ allas attrastz paczetyx /ka tomher tu tappe pulgaetz/ wuesses greckes ess tu nessis/ mhes butem wuesse Isbailosche Abßelo thew par mums O JESV.
Dode mums touwe Mere O JESV.

Darnach eine Euangelische Absolution zum Volcke.

Der Diener.



Tha Kunge Mers/gir allaßin arnums.

Vndeudsche pSalmen

vnd geistliche Lieder oder Gesenge,

welche

in den Kirchen des Fürstenthums Churland vnd Semigallien in Liefflande gesungen werden.

Königsperg bey George Osterbergern.

1587.

Zur Feier des

300jährigen Jubiläums der lettischen Litteratur

mit zwei Facsimile-Beilagen

neu herausgegeben

von

Prof. Dr. A. Bezzenberger,

Ehrenmitglied der lettisch-litterärischen Gesellschaft,

und

Dr. A. Bielenstein,

deutschem Pastor zu Doblen, Präsident der lettisch-litterärischen Gesellschaft.

Mitau,
E. Behre's Verlag.

Hamburg,
Gebr. Behre's Verlag.

1886.

Latweeschu dseesmas,

kas

Kursemes un Semgales basnizâs Widsemes dalâ

teek dseedatas.

Kehnsbergê pee G. Osterbergera.

1587.

Latweeschu grahmatneezibas

eesahkumam preeksch 300 gadeem par peeminu

ar diwahm wezahs drukas lihdsibahm

no jauna gaismâ laidufchi

Dr. A. Bezzenberger, prof.,

Latweeschu draugu beedribas goda beedrs,

un

Dr. A. Bielenstein,

Dobeles wahz. dr. mahzitajs, Latweeschu draugu beedribas preekschsehdetajs.

Jelgawâ,

Isdewejs E. Behre.

1886.

Dem lettischen Volke

gewidmet

als Erinnerung an die Anfänge seines geistigen Lebens,

als der evangelischen Kirche Schmuck und Rüstung,

als stets leuchtender Stern auf dem Weg in die dunkle Zukunft.

Dahwana

Latweeschu tautai

par garigas dsihwibas eesahkuma peeminu,

par ewangeliuma-tizigas draudses rotu un brunahm,

par sposchu swaigsni tumschâ nahkotnê.

Einleitung.

I.

Dreihundert Jahre waren die Letten bereits Chriſten geweſen, hundert Jahre bereits waren ſeit Erfindung der Buchdruckerkunſt verfloſſen, aber die Letten beſaßen noch kein gedrucktes Buch, auch keines zu chriſtlicher Unterweiſung und Erbauung. Dank dem lebendigen reformatoriſchen evangeliſchen Geiſte, der durch und ſeit Martin Luther in der Chriſtenheit ſich wieder geltend machte, daß die lettiſche Litteratur mit einer Sammlung kleiner religiöſer Schriften für Haus, Kirche und Schule ihren Anfang nahm. Im Jahre 1886 kann das lettiſche Volk das dreihundertjährige Jubiläum ſeiner erſten Druckſchrift feiern.

Der deutſche Orden war aufgelöſt, der letzte Ordensmeiſter, Gotthard Kettler, hatte die Herzogskrone Kurlands erlangt, die Reformation war in Stadt und Land an der baltiſchen Küſte eingeführt. Es war das nicht blos ein politiſches oder kirchliches Ereigniß von großer Bedeutung, — es war auch ein maßgebender Wendepunkt für die nationale Cultur-Entwicklung des lettiſchen Volkes. Die Reformation brachte ebenſo wie das Individuum mit ſeinem Gewiſſen und ſeinem freien Glauben an das Wort

Preekſchwahrdi.

I.

Trihs ſimts gadi bija pagahjuſchi, kamehr Latweeſchi kriſtigu tizibu uſnehmuſchi, ſimts gadi, kamehr mahzeja grahmatas drukaht, bet Latweeſcheem wehl neweena drukata grahmata nebija paſneegta, ko tee ſawâ walodâ buhtu warejuſchi laſiht woi zitas kahdas pamahziſchanas, woi tizibas kopſchanas-dehl. Jaunâ ſpehkâ ſwehts ewangeliuma gars Deewa draudſê atkal ſahka waldiht no Martina Luthera deenahm, un tam japateizahs, ka Latweeſchu tautai pirmahs drukatahs grahmatas dahwatas, kas deretu mahjâs, ſkolâ, baſnizâ dwehſelehm par apgaiſmoſchanu. Tas bija Latweeſchu grahmatneezibas eeſahkums, un ſchinî 1886. gadâ peeminu waram ſwineht, ka trihs ſimt gadus atpakal pirma grahmata Latweeſchu walodâ drukata un gaiſmâ nahkuſi.

Brunineeku beedriba bija iſſchkihruſees, beidſamajs brunineeku preekſchneeks, teizamajs brunineeku meiſteris, Gotthard Kettlers par Kurſemes leelkungu bija palizis, ſkaidrota tiziba pa pilſahteem ar pa ſemehm gar Baltijas juhru bija eeweſta. Zaur tam ne tik ween walſts un baſnizas buhſchana pahrwehrſta, bet ari Latweeſchu tautas gariga iſglihto-

Gottes gegenüber aller Gewissensknechtung und Glaubensunfreiheit, so auch das individuelle Volksthum in seiner von Gott geschaffenen Sonderheit und mit seiner Sprache zu Ehren und bot ihm darum überall die Befriedigung seiner höchsten geistigen und geistlichen Bedürfnisse in der Form der Muttersprache.

Unter Gotthard Kettlers landesväterlicher Fürsorge gaben eine Anzahl lutherischer Prediger aus Kurland in lettischer Sprache heraus:

1586 1) den kleinen Lutherschen Katechismus,

1587 2) eine Samlung geistlicher Lieder,

3) die sonn- und festtäglichen Evangelien und Episteln,

4) die Geschichte des Leidens und Sterbens Jesu Christi.

Diese vier Schriften tragen den gemeinsamen Titel des sogenannten Handbuches („Enchiridion") für die Letten.

Aeußerlich angesehen ists ein sehr kleiner Anfang von Litteratur, seinem Wesen nach ists aber ein tief bedeutsames Saatkorn, das wohl die Fähigkeit in sich trug, zum großen segensreichen Baum heranzuwachsen. Dieser Anfang hatte eine allgemeine Bedeutung und einen bleibenden Werth.

Seit dreihundert Jahren ist kein lettisches Kind erwachsen ohne aus dem kleinen lutherischen Katechismus glauben, lieben, hoffen und beten gelernt zu haben. Seit dreihundert Jahren ist kein Lette durchs Leben hindurch gekommen, ohne

schana jaunu eesahkumu nehmahs. M. Luthers zaur Deewa schehlastibu ikweena zilweka dwehseli un sinamu sirdi sawâ Deewa dotâ wehrtê un godâ atkal zehlis, lai pascha tiziba wairs netaptu ar waru apspeesta, wahrdsinata, kalpinata, un tàpat ari ikweenu ihpaschu Deewa raditu tautibu godâ zehlis, wisur wisu dwehseles baribu tautas paschâ walodâ pasneegdams.

Gotthard Kettleram tehwischki peepalihdsot kahdi Luthera draudses mahzitaji Kursemê schahdas grahmatas Latweeschu walodâ apgahdaja:

1586. gadâ: 1) M. Luthera maso katkismu;

1587. gadâ: 2) dseesmu krahjumu;

3) swehtdeenu un swehtku deenu ewangeliumus un lekzionus;

4) stahstus, kà Jesus Kristus zeetis un miris.

Schahm tschetrahm grahmatinahm kopâ tas wirsrakstS: Rokas-grahmatina preeksch Latweescheem.

Kad scho Latweeschu grahmatneezibas eesahkumu no ahrapuses apluhkojam, tad rahdahs loti masinsch, bet kad dsilaki meklejam, tad eeraugam, ka tas bijis swarigs graudinsch, kam dsihwibas spehks bija isaugt par leelu un bagatu koku. Schis eesahkums bija swehtigs wisai Latweeschu tautai un wina gods stahwehs, kamehr stahwehs Latweeschu tauta.

Pa teem trihssimts gadeem neweens Latweeschu behrns naw usaudsis, kas nebuhtu is M. Luthera katkisma mahzijees tizeht, mihleht, zereht un Deewa luhgt. Pa teem trihssimts gadeem neweens Latweetis sawu muhschazelu naw

bei guten Tagen für Lob und Dank oder bei bösen für Geduld und Muth den Ausdruck in seinem Lutherischen Kirchenlied gefunden, ohne Belehrung und Erbauung aus seinem Gotteswort geschöpft zu haben.

Hunderte von anderen lettischen Büchern sind wie Blumen erblüht und wieder verwelkt, geschrieben, gelesen und — vergessen. Der kleine Katechismus Luthers, das Gesangbuch, das Evangelium selbst hat Bestand gehabt und wird Bestand behalten, so Gott will, so lange als in der Welt lettisch gesprochen wird, und wird immerdar ein Segen sein für Kirche, Schule und Haus der Letten in allem Wandel der äußeren Geschicke.

II.

Zur Feier des dreihundertjährigen Jubiläums der lettischen Litteratur giebt die lettisch-literärische Gesellschaft nun nicht den 1586 erschienenen kleinen Katechismus Luthers neu heraus, weil Professor Dr. A. Bezzenberger in Königsberg denselben bereits neuerdings herausgegeben hat*), sondern die zweite lettische Druckschrift, die vorliegenden „Vndeudschen Psalmen".

Nach der Widmung des Enchiridion (cf. unten S. XIII.) an die Söhne Gotth. Kettlers scheint die Anregung zur Uebertragung der nothwendigsten religiösen Schriften ins Lettische vom Herzog, resp.

*) Litauische und lettische Drucke des 16. Jahrhunderts. A. Bezzenberger, II. III. IV. Göttingen, 1875.

isstaigajis, kas ar Luthera draudses dseesmahm labâs deenâs nebuhtu Deewu slawejis un launâs nebuhtu sawu sirdi remdejis un stiprinajis, kas is Deewa wahrdeem nebuhtu sawu garu pamahzijis un sawu dwehseli pazillajis.

Dauds, dauds zitu grahmatu Latweeschu walodâ pa to laiku kà pukites usseedejuschas, bet atkal nowihtuschas, — rakstitas, lasitas, bet atkal aismirstas. Luthera masajs katkisms, dseesmu grahmata un pats tas ewangeliums stahwejis un ar Deewa schehligu palihgu stahwehs, kamehr Latweeschu waloda pasaulê wehl nebuhs apklususi, un swehtus auglus nesihs mahju-dsihwei, skolas-mahzibai un Deewa kalposchanai garâ un pateesibâ, lai Latweeschu tautas liktens no ahra-puses grosahs kà grosidamees.

II.

Latweeschu grahmatneezibas trihs simts gadu wezumam par godu Latweeschu draugu beedriba newarejusi domaht us Luthera masa katkisma pirma isdewuma jaunu nodrukaschanu, tadehl, ka A. Bezzenberger kungs, profesors Kensbergê, scho wezwezu grahmatinu jaunâ drukâ jau teem wezu grahmatu draugeem un walodas pehtitajeem preeksch azihm lizis. Tad schinî reisâ esam isredsejuschees to pirmo wezwezako Latweeschu dseesmu grahmatu, kas pirmo reis 1587. g. drukata.

„Rokasgrahmatinu" tee tulki dahwajuschi un norakstijuschi leelkunga G. Kettlera dehleem (sk. turpm. XIII. l.). Pehz schi raksta gandrihs rahdahs, ka pats leelskungs Gotthards woi tee wina suhtiti Kur-

von seinen zur allgemeinen kurländischen Kirchenvisitation abdelegierten Räthen Salomon Henning und Christian Schröders, denen die Pastoren Joh. Pollitius zu Goldingen und Balthasar Lembruck zu Tuckum (Script. ver. Livon. II. 301) beigeordnet waren, ausgegangen zu sein. Ausgeführt ist die Arbeit von fünf Pastoren.

Der eine von diesen, Johann Rivius zu Doblen, starb schon 1586, noch ehe das Enchiridion erschienen war. Die oben erwähnte Widmung berichtet, daß Rivius „Mühe und Arbeit“ und „nicht geringen Fleiß“ an die „Verdolmetschung“ des Katechismus, der Perikopen und der „Psalmen und Gesänge“ gewandt, daß aber „wegen seines plötzlichen Todes die Arbeit nicht vollkömmlichen in's Werk gerichtet gewesen“.

Vier andere Landesgeistliche, „der Sprachen kundig“, haben „auf vorerlangten Fürstlichen Befehlich“, d. h. auf Grund vorerlangter landesherrlicher Vollmacht, solche Arbeit und namentlich an den Perikopen und „Psalmen“ zu Ende geführt.

Diese Männer waren:

Christian Micke, 1578 und noch am 10. Oct. a. St. 1586 Pastor zu Ekau, darnach an der Domkirche zu Riga;

Ernst Balthasar Lembreck (al. Lembruck), Pastor zu Tuckum;

Gotthard Reimers, schon 1573 als erster lettischer Pastor zu Bauske (Bauschenburg) genannt, † 1607, nach v. Reckes und E. Napierskys Schriftstellerlexikon der besondere Verdolmet-

semes basnizu pahrraudsitaji, wina padomneeki Salaman Henninsch un Kristjahn Schröders, lihds ar teem mahzitajeem J. Pollizius is Kuldigas un B. Lembrucks is Tukuma, — pirmee skubinataji buhtu bijuschi us to jo waijadsigu tizibas grahmatu tulkoschanu. Ta darba daritaji bijuschi peezi mahzitaji.

Weens, Johann Rivius, Dobeles mahzitajs, nomiris 1586, wehl pirms ta „Rokasgrahmatina“ bija gatawa. Tas augschâ peeminehts rakſts apleezina, ka Rivius ar leelu ruhpigu puhlinu pee katkisma, pee lekzionu un ewangeliumu un pee dseesmu tulkoschanas strahdajis, bet ka zaur ahtru nahwi aisrauts sawu darbu nawa arejis pilnigi pee gala west.

Tad tschetri ziti Kursemes mahzitaji, kas to „walodu labi mahzeja“, „pehz eepreeksch isluhgtas leelkunga pawehles“, t. i. pehz eepreeksch no leelkunga isdabuhtas pilnwaras to tahdu darbu ihpaschi pee lekzioneem, ewangeliumeem un dseesmahm pee gala weduschi.

Schee wihri bijuschi:

Kristjahn Micke, 1578 un wehl 10. Okt. 1586 Eezawâ par mahzitaju, pehz us Rihgu aizinahts pee Domesbasnizas;

Ernst Balthasar Lembreck (jeb Lembruck), mahzitajs Tukumâ;

Gotthard Reimers, jau 1573. g. Bauskâ par pirmo Latweeschu draudses mahzitaju peeminehts, nomiris 1607; stahstus par ta kunga Jesus Kristus zee-

scher der Leidensgeschichte Christi im Enchiridion.

Johann Wegmann, Pastor zu Frauenburg.

E. Napiersky im Conspect (lett.-lit. Mag. III., 2. 3) macht darauf aufmerksam, daß die genannten Männer handschriftliche Materialien als Vorarbeiten benutzt haben werden. Joh. Eck, schon 1526 als Stadtprediger (Diakonus) in Riga genannt, und Nicolai Ramm, schon 1524 lettischer Pastor an der Jakobikirche zu Riga, haben Kirchenlieder verdolmetscht, der erstere den Lobgesang Zachariae, der andere die zehn Gebote u. s. w. Ja noch mehr, bei einer Kirchenvisitation an der heiligen Aa im Jahre 1560 hat der Visitator Joh. Funk zwei geschriebene Bücher in Pergament gefunden, das eine alle Jahres-Perikopen und die Passionsgeschichte, das andere den Lutherschen Katechismus mit zweifacher Auslegung lettisch enthaltend (cf. Conspect. lett.-lit. Mag. III, 2. 3. p. 9.). Man sieht aus diesen, sei es auch noch so kärglichen Nachrichten, wie die vom Geist der Reformation erfaßten Geistlichen sofort an das lettische Volk und dessen religiöse Bildung fürsorgend gedacht und dafür gearbeitet, und wie G. Kettler nicht so sehr der intellectuelle Urheber als vielmehr der landesväterliche, munificente Ausrichter des ersten lettischen Druckwerkes gewesen.

Genauer wird sich der ehrenvolle Antheil sowohl des Herzogs, als auch der Landesgeistlichkeit an der Inaugurierung

schanu un mirschann „Rokasgrahmatinâ“ esot tulkojis.

Johann Wegmann, mahzitajs Saldû.

E. Napierskу, sawâ Latweeschu grahmatu sastahdijumâ (Latw. dr. beedr. magas. III., 2. 3.) apleezina, ka scheem wihreem tadschu jau kahdi senak rakstiti tulkojumi buhschot preeksch azihm bijuschi. Joh. Eck, kas jau 1526. g. Rihgâ par wesperämahzitaju bijis, un Nik. Ramm, kas jau 1523 Latweeschu draudses mahzitajs pee Rihgas Jehkaupabasnizas bijis, basnizas-dseesmu tulkotoji bijuschi, winsch ari Zakarijas slawasdseesmu (Luk. 1,68), schis ari tos desmit Deewa bauschlus tulkojis. Un wehl: Swentajas basnizas pahrraudsitajs Joh. Funk 1560. g. diwi us ahdu rakstitas grahmatas esot usgahjis: weenâ bijuschi wisu swehtdeenu lekzioni un ewangeliumi un stahsti par Jesus Kristus zeeschanu un mirschanu, otrâ M. Luthera masajs katkisms ar diwejadu isstahstischanu, un wisi schee gabali Latweeschu walodâ. No schihm sinahm, lai nu tahs buhtu zik ihsas buhdamas, redsam, ka Kursemes un Widsemes mahzitaji, kà no skaidras tizibas gara aisgrahbti, tuliht us to sahkuschi domaht, ko Latweeschu tautai un wina tizibas kopschanai waijadsetu, un tuliht par to puhlejuschees, un waram spreest, ka leelskungs G. Kettlers ne ihsti tas pirma tahda padoma usnehmejs bijis, bet ihsti tas palihgs bijis ar tehwa prahtu un ar dewigu roku, ka pirmahs Latweeschu grahmatas wareja dabuht drukaht.

Smalkaki redsesim ir G. Kettlera, ir

der lettischen Litteratur aus den beiden hochinteressanten Actenstücken ergeben, die wir nun folgen lassen. Dieselben finden sich in Salomon Hennings „wahrhafftigem „und bestendigem Bericht, wie es bißhero „und zu heutiger stunde, in Religions„sachen im Fürstenthum Churland und „Semigaln in Liefland ist gehalten wor„den". XIX u. XX (Script. rev. Liv. II, p. 315 ff.).

Kursemes mahzitaju godu un dalu pee Latweeschu grahmatneezibas zelschanas is teem diwi swarigeem raksteem, ko nu sche eespraudisim. Abi diwi tee ronahs Salamana Hennina „pateesigâs un usti„zamâs sinâs par to, kà lihds schim un „tagadiht Kursemes un Semgales walstî „Widsemê tizibas leetas ir koptas".

(XIX.)

Was auch der Hertzog zu Churland kurtz vor seinem seligen Abscheide, vor ein nutz, nötig, vnd heilsam werck, mit verfertigunge der gedruckten vndeudschen Bücher begangen, ist folgig zuersehn.

DEn Durchleuchtigen, Hochgebornen Fürsten vnd Herrn, Herrn Friederichen, vnd Herrn Wilhelm, Gebrüdern, in Liefland*), zu Churland, vnd Semigallien Hertzogen, Vnsern gnedigen Fürsten vnd Herrn vnterthenigilichen.

Genade friede vnd Barmhertzigkeit, von Gott dem Vater, vnsers Herrn und Heylandes Jesu Christi, sampt vnserm vnterthenigen dienste vnd demütigen vnd andechtigen Gebet, zu Gott dem Herrn, für E. F. G. allezeit zuuorn.

*) Der Name Livland bezeichnete in jenen Zeiten nicht blos das jetzige Gouvernement Livland, sondern alle drei heutigen Ostseeprovinzen, das ganze Kuren-, Liven-, Letten- und Ehsten-Land, das der deutsche Orden erobert hatte und besaß. Heute braucht man dafür den Namen Alt-Livland. (Biel.)

(XIX.)

Kahdu derigu, waijadsigu un swehtigu darbu Kursemes Leelskungs (Gotth. Kettlers) ihsi preeksch sawas aiseeschanas us muhschigu dsihwibu isdarijis. Latweeschu grahmatu drukaschanu apgahdadams, to reds is scha raksta.

Teem augsti godajameem, augsti dsimuscheem kungeem, teem zeenijameem brahleem Fridrikim un Wilhelmam, Kursemes un Semgales Leelkungeem Widsemê*), muhsu schehligeem Leelkungeem, it pasemigi.

Schehlastiba un meers no Deewa, muhsu kunga un pestitaja Jesus Kristus Tehwa, un no muhsu puses pasemiga paklausiba un sirsniga luhgschana, lai Deews, tas Kungs, Juhsu godibu pasarga un swehti.

*) Tais laikôs Widsemes wahrds nenosihmeja tagadeju Widsemes guberņu ween, bet wisu to Kuhru, Latweeschu, Lihbeeschu un Igauņu semi, ko bruņineeki bija usnehmuschi, no Palangas lihds Narwai. (Biel.)

Durchleuchtige, Hochgeborne Fürsten vnd gnedige Herrn, Der Königliche Prophet Dauid weissaget, Durch den Geist des Herrn im 87. Psalm, von der Kirchen des newen Testaments, das sie solle eine stadt werden, so weit die Welt ist, vnd die den gantzen Erdtboden erfülle, darinnen geboren sollen werden Moren, Egypter, Tyrer, Babylonier, Philister, vnd allerlei sprachen Leute, solche Geburt aber sol geschehen vnd zugehen, nicht nach dem willen des Fleisches oder Mannes, Sondern von Gott durch das liebe Euangelium, welchs gar herliche dinge predigen sol, Nemlich, die erkentnis Gottes von seinem Wesen vnd Willen, wie man zu jhme kommen, die Sünde vergeben, die hertzen durch den Glauben gereiniget, vom Tod vnd Fluch errettet, vnd ewiges Leben geschencket vnd selig werden mussen. Alles vnd allein vmb des HErrn Christi willen, vnd soll der Gottesdienst in dieser Stadt vnd Kirchen, auch sein singen vnd springen, Das ist, mit frewden Gottes gnade predigen, rhümen vnd loben, denn so lauten die Wort im obgedachten Psalm, Sie ist fest gegründet auff den heiligen Bergen, der HErr liebet die Thor Zion vber alle wonunge Jacob, herliche dinge werden in dir geprediget du Stadt Gottes, Sela. Jch will Predigen lassen, Rahab, vnd Babel, das sie mich kennen sollen, sie die Philister und Tyrer, sampt den Moren, werden daselbst geboren, Man wird zu Zion sagen, das allerley leute darinne geboren werden, vnd das er der höchste sie bawe. Der Herre wird Predigen las-

Augsti godajamee un augsti dsimuschee Leelkungi un zeenigi kungi! Tas kehninsch un praweetis Dawids zaur Deewa garu sludina (ds. 87, 1.) no jaunas testamentes draudses, ka ta buhschot pilssahts, kas isplehtisees par wisu pasauli un pildihs wisu pasauli; tur peedsimschot Mori, Egipteeschi, Tihreeschi, Bahbiloneeschi, Wihlisti, un wisadu walodu laudis, bet tee tur peedsimschot ne no meesas gribeschanas, nei pehz kahda wihra prahta, bet no Deewa zaur to mihlu ewangeliumu, kas loti preezigas sinas dod, proti Deewa un wina buhschanas un prahta atsihschanu, kà lai pee wina nahkam, kà grehki teek peedoti, kà sirdis zaur tizibu teek skaidrotas, kà no nahwes un sodibas teekam isglahbti, kà muhschigu dsihwibu un swehtibu dabuhnam, wisu tik ween zaur Jesu Kristu, muhsu kungu. Lai tad schinî pilssahtâ un basnizâ laudis Deewam kalpodami dseed un deij, t. i. lai Deewa schehlastibu slawe un goda, jo tà saka tee wahrdi tai augscham peeminetâ Dawida dseesmâ: Wina pamati likti us swehteem kalneem. Tas Kungs mihlo Zianas wahrtus pahr wiseem Jehkaba dsihwokleem. Teizamas leetas par tewi teek sludinatas, tu Deewa pilssahts. Sela. Es peeskaitischu Rakabu un Bahbeli pee teem, kas mani pasihst; raugi, tee Wihlisti, Tihrus ar teem Moru laudihm turpat peedsem. Un no Zianas taps sazihts, ka wisadi laudis tur peedsem, un tas Wisuaugstakajs pats to stiprina. Tas Kungs sarakstihs tos laudis grahmatâ (un sazihs): schee ir teju peedsimuschi. Sela. Un tee dseedadami un lehkadami

sen in allerley Sprachen, das der etliche auch daselbst geboren werden Sela. Vnd die Senger am Reyen, werden alle in dir singen, Eins vms ander*).

Wie nu solche des Königl. Propheten Dauids Prophecey, vnd Weissagunge krefftiglichen erfüllet, vnd in vollem lauffe, in der weiten breiten Welt hin vnd wider geraten vnd kommen, Wollen wir vns vordißmahl, die ferne vnd weite abgelegenheit solcher örter vnd lender, da Gottes wort so reichlich außgebreitet, vnd vorkündiget worden, nicht vorstellen, Sondern bloß zum Exempel in diesen Ostenlanden vnser liebes Vaterland, das arme**) Liefflαnd anziehen vnd einführen, Worin durch Gottes gnade, nicht weniger als anderswo, sein heiliges vnd allein seligmachendes Wort, nebenst dem reinen vnd vnuerfelschtem gebrauch der heiligen Hochwirdigen Sacrament, bey der Herrschafft vnd Obrigkeit, denen von der Ritterschafft vnd Adel, so wol in Stedten, als zu Lande bey dem armen Bawersvolck, in den alhier vblich vnd gewöhnlichen Sprachen, Deudsch, Littawisch, Schwedisch vnd Estnisch (wie den ein jede sprache jre sonderliche Dialectos vnd eigenschafft hat) von vielen Jaren hero

*) Der 87. Psalm wird hier darauf gedeutet und bezogen, daß nun durch die Reformation auch das lettische Volk und die lettische Sprache im Reiche Gottes auf Erden, d. h. in der christlichen Kirche und im christlichen Gottesdienst das zukommende Recht und Ehrenplätzchen erhalten hat und haben soll. (Biel.)

**) Bezieht sich auf die schrecklichen Russenkriege, die das Land verwüstet hatten. (Biel.)

(sazihs): wisi mani awoti, ak (Ziana), ir eekſch tewim*).

Kà nu ta kehnina un praweeſcha Dawida wahrds notizis un plaſchâ paſaulê pilnâ ſpehkâ nahzis, kà tahlâs weetâs un ſemês Deewa ewangeliums bagatigi iſſludinahts, to ſchinî reiſâ nezelſim preekſchâ, bet peeminesim tikai ſawu mihlu tehwuſemi ſchinî rihta-puſê, to nabaga-Widſemi**), kur zaur Deewa ſchehlaſtibu tàpat kà zitur wina ſwehti wahrdi lihdſ ar to ſkaidro nepahrgroſito ſwehta meelaſta ſakramentu waldineekeem un nabagu ſemneekem tais ſche eeraſtâs walodâs, wahziſkis, latwiſkis, ſweedriſkis, igauniſkis (pehz to paſchu walodu ihpaſchahm iſlokſnehm) jau daſchu labu gadu***) ſkaidri un ſaprotami mahziti un ſludinati. Kaut jele zaur Deewa ſchehlaſtibu mehs un muhſu tehwi tahdu mahzibu nebuhtum gar auſihm garam laiduſchi, bet kaut jele buhtum pee ſirds nehmuſchi un wehrâ likuſchi, kaut jele ſawu grehzigu dſihwoſchanu buhtum atſtahjuſchi. Proti tad mehs ar ſawahm ſeewahm un ar ſaweem newainigeem kuſleem behrnineem Deewa taiſnâs duſmâs un leelâ grehku ſodâ tik dſili nebuhtum

*) 87. Dahw. dſeeſm. ſche uſ tam teek ſihmeta un tulkota, ka nu ari Latweeſchu tauta un Latweeſchu waloda debeſ'-walſtibâ wirs ſemes, t. i. kriſtigâ baſnizâ un Deewakalpoſchanâ ſawu godaweetinu dabuhn. (Biel.)

**) Schee wahrdi ſihmejahs uſ teem breeſmigeem Kreewu kareem, kas tai laikâ pa Baltiju bija ploſijuſchees. (Biel.)

***) Proti, kamehr reformazija Baltijâ tikuſi eewesta. (Biel.)

lauter rein vnd klar ist geleret vnd geprediget worden. Wolte Gott, wir vnd vnsere Vetter hettens nicht zu einem Ohr ein, vnd zum andern wider außgehen lassen, sondern zu sinnen vnd hertzen gefasset, vnd vnser Sündlichs leben darnach angestellet vnd gebessert, So weren wir mit vnsern Weibern, vnd vnschüldigen kleinen kindern, in Gottes gerechten Zorn, vnd darauff erfolgete grosse Sündenstraffe, nicht so tieff gefallen, vnd vnsern benachparten, die vmb vns her wohnen, zu schmach vnd spot geworden*). Es sein aber geschehene vnd verlauffene ding, welche mehr zubeklagen, als wider einzubringen vnd zuendern.

Der liebe vnd getrewe Gott, wolle vns noch vbrige hinfüro, durch seinen heiligen Geist, Regiren leiten vnd führen, das wir in seinen Gebotten wandeln, vnd vns, wie der Mundt vnd grundt der ewigen warheit, vnser Herre Christus, Johan. am 5. zum Krancken, welcher 38. Jar bey dem Teich Bethesda nieder gelegen, vnd durch sein Wort gesund worden, Sprach, nicht was ergers begegnen oder widerfaren müge. Item Luc. am 13. Meinet jr das diese Galileer, welcher Blut Pilatus sampt jrem Opffer vermischet hatte, vor allen Galileern Sünder gewest seyn, dieweil sie das erlitten haben: Ich sage nein, Sondern so jhr euch nicht bessert, Werdet jhr alle auch also vmbkommen.

Welches dan in der Warheit hochzubesorgen vnd zubefaren stehet, das er

*) Cf. S. XV. Anmerk. 2.

grimuschi un saweem apkahrtejeem kaimineem nebuhtum par apsmeeklu un par kahju noslauku palikuschi.*) Bet tee nu ir notikuschi notikumi un tos gan war apraudaht, bet newar wairs atzelt.

Tas mihlajs un schehligajs Deews muhs, kas wehl esam atlikuschi, lai zaur sawu Garu walda un wada, ka staigajām wina bauschlôs, un ka mums nenoteek jo gruhti, kà tas kungs Jesus, tas muhschigas pateesibas awots un leezineeks, tam dseedinatam wahrgulim sazija, kas 38 gadus pee Betesdas dihka slims bijā gulejis (Jahn. ew. 5). Jaleek ari wehrâ Luhk. ew. 13: woi jums schkeet, ka schee Galileji par wiseem Galilejeem ir bijuschi grehzineeki, tapehz ka tee to zeetuschi? Es jums saku: ne! bet jā juhs neatgreesisitees no grehkeem, ari juhs wisi tapseet nomaitati.

Par to pateesi mums jabaidahs, ka tà mums nenoteek, ka Deews muhs, tos breesmigi nepateizigos, tos wina swehtu wahrdu nizinatajus (nepeeminesim to zitu neskaitamu rupju kaunu un grehku, ko pee mums leeliskam redsj) nepeemekle ne tik ween pee tahm laizigahm mantahm, kas zaur teem ilgeem kareem un teem schi laika pahrgrosijumeem (Deews esi schehligs!) tik ne wiseem muhsu semê isgaisuschas, ka paleekam lihdsigi teem apkahrtejeem kaimineem un muhsu beedreem schinî semê, ko winsch ar jo asahm taisnibas rihkstehm schautis, kamehr muhs wehl schehloja, — bet ka nepeemekle

*) Sk. XV. l. peesihm. 2.

vns wegen vnser grossen vndanckbarkeit vnd verachtunge seines Heiligen Wortes (wollen anderer vnzelichen groben Sünde, schande, vnd laster, die in vollem schwange gehen, geschweigen) nicht allein an zeit vnd vergenglichen gütern, derer doch der meiste theil im lande, Gott bessers, wegen der langwirigen Kriege, vnd darin erfolgter verenderunge die aller wenigsten schier noch haben vnd behalten, wird angreiffen, vnd den andern vnsern Nachbarn vnd freunden im lande gleich machen, mit denen er nach seiner scharffen Gerechtigkeit, mit vns aber nach seiner grossen Barmhertzigkeit gebaret, Sondern wie es sich albereit zuuiel eugnet vnd ansehen lest, nach dem Wort des Propheten Amos am 8. Capitel, mit einer viel schrecklichen vnd Geistlichen straffe, entziehunge vnd beraubunge seines heiligen Worts, des höchsten Guts, visitirn vnd heimsuchen, da der Prophet also spricht: Siehe es kömpt die zeit, spricht der Herr Herr, das ich einen Hunger ins land schicken werde, nicht einen Hunger nach Brot, oder Durst nach Wasser, Sondern nach dem Wort des Herrn zuhören, das sie hin vnd her, von einem Meer zum andern, von Mitternacht gegen morgen vmblauffen vnd des Herrn Wort suchen, Aber dochnicht finden werden. Derhalben wir mehr als vrsach gnug haben, mit hertzen vnd munde zu schreyen vnd zu ruffen:

Vespera iam uenit, nobiscum Christe maneto,
Extingui lucem, nec patiare, tuam.

muhs wehl beidsot ar jo breesmigu garigu sodu, atnemdams sawus swehtus wahrdus, kas ir ta wisaugstaka manta, pehz ta praweescha Amosa papreekfch sludinaschanas, kas (8. nod.) tà saka: redsi, tahs deenas nahk, saka tas Kungs Kungs, ka es badu tai semê suhtischu, ne badu pehz maises un ne twihkschanu pehz uhdens, bet klausiht ta Kunga wahrdus. Un tee skraidihs no weenas juhras lihds otrai, un no seemela-puses lihds rihta-pusei tee apkahrt tezehs ta Kunga wahrdus mekleht, bet neatradihs. Tapehz mums gan deewsgan peeklahjahs no sirds un mutes saukt un brehkt:

Paleez pee mums, Kungs Jesu Krist,
Nahz behdu laikôs pee mums mist.
Taws wahrdinsch, kas kà sweze spihd,
Lai pee mums weenumehr peemiht.

Juhsu augstas godibas zeenigajs un mihlajs tehws, tas augsti godajamajs Gottharda kungs, Kursemes un Semgales Leelskungs Widsemê, muhsu schehligajs waldineeks un semeskungs sawâ waldischanas laikâ pehz zitu deewabijigu kehninu, waldineeku un kungu, kà Josawata, Josijas, Ezekijas, deewabijigas

Ach bleib bey vns Herr Jesu Christ,
Weil es nu abend worden ist,
Dein Wort, o Herr, das ewige liecht,
Laß ja bey vns außleschen nicht.

Es hat zwar E. F. G. gnediger vnd geliebter Herr Vater, Der Durchleuchtige Fürst und Herr, Herr Gothardt, in Liefland zu Churland vnd Semigallien Hertzog, etc. vnser gnediger Landsfürst vnd Herr, in jtziger seiner F. G. Regirung, vieler Christlichen Könige, Fürsten vnd Herrn, als Josaphats, Josias, Ezechias, etc. Gottseligem exempel nach, ein sehr rhümlichs werck gestifftet, in dem S. F. G. noch in zeiten der langwirigen vnd hochbeschwerlichen Moscowitterischen Kriegswesens, auß schüldiger gebuer, jhres Fürstlichen tragenden Ampts Gott dem Allmechtigen zun Ehren, vnd vmb vieler leute seligkeit willen, der armen Kirchen Visitation vnd Reformation, durch die darzu verordente vnd deputirte Personen vor die hand nemen, die verfallene wider restauriren, vnd etliche viel newe fundiren, stifften vnd anrichten lassen, dieselben auch mit allerhand notturfft an Gesinden, Landen, vnd jerlichen reditibus vnd einkünfften, zur gnüge versehen vnd prouisioniren, lauts vnd inhalts derselben in druck verfertigten, vnd publicirten Kirchen Reformation vnd Ordenunge, Welchs denn nach seiner F. G. gelegenheit vnd gestalten sachen, zwar nicht ein geringes, vnd Gott sey dafür Ewig lob, preiß vnd danck gesaget, nicht ohn mercklichen nutz vnd frommen, Sonderlich bey dem Vndeudschen Volck (die besserunge bey den Deudschen, möchte Gott bessers auch wol

preekschsihmes teizamu goda darbû darijis, proti paschâs ilgâs, gauschi gruhtâs Maskalu karabreesmâs pehz sawa waldischanas amata peenahkuma Deewam tam Kungam par godu un daudf lauschu dwehselehm par labu to nabagu Deewa draudsi lizis pahrraudsiht un skaidrot, tadehl wihrus noteikdams un suhtidams, sagruwuschas basnizas lizis uskopt, daudf jaunas lizis zelt un apstiprinaht, tahs paschas basnizas ar wisadu waijadsibu, ar mahjahm, ar semi, ar ik gada eenahkschanahm, tà ka peeteek, apgahdajis pehz drukâ doteem un isfludinateem jaunas kahrtibas basnizas-likumeem. Schinîs laikôs un scho laiku liktenî tas Leelkungam naw wis bijis weegls darbs, un, gods un slawa Deewam muhschigi, — naw palizis bes redsameem augleem. Ihpaschi bijis par swehtibu teem Latweeschu laudihm (Wahzu lauschu dwehseles wehl labaki buhtu jauskopj, lai Deews palihdf!), kà to war lasiht is tahm sinahm, kas par pahrraudsischanahm un lauschu isklausinaschanahm dotas, un kà to ar preeku pee teem Latweeschu laudihm schur tur azihm war redseht.

Bet kad nu ar tahdu kristigu eesahkumu nepeeteek, ihpaschi pee tah-

besser sein), Wie solchs auß der Relation, der zu etlich mahlen gehaltenen Visitationen, vnd examinibus zusehen, vnd der augenschein in den vndeudschen Kirchen, hin vnd wider solchs erfrewlichen gibt vnd außweiset.

Weil es aber an solchem Christlichen anfange nicht gnug, beuorab bey solchem hartneckigen Volck, welchs nicht anders, als die Kinder von jren Eltern, oder die Schüler von den Lehrern, wil vnd muß mit guten worten vnd scharffem ernst, durch einen rechten Christlichen eyffer, nachdruck vnd das Compelle regiret vnd getrieben sein, So haben S. F. G. in erwegunge dessen allen, vnd was sonst zu vermehrunge der Christlichen Kirchen nutz vnd nötig sein müge, nicht vmbgang haben sollen, durch derselben Rhete, Churlendischen vnd Semigallische Kirchen Visitator, die Edlen, Ehrenuesten, vnd Achtbarn Herrn Salomon Henning, vnd Christian Schröders, vns Prediger embsig vnd getrewlich vermanen zulassen, Wir wollen auch etwas für die arme einfeltige Vndeudsche, zu warem vnd mehrem vnterricht, vnd trost jhrer Seligkeit, aus deudscher Sprache in die vndeudsche vertiren vnd setzen, damit sie desto baß vnterrichtet, von jhrer Abgötterey, Aberglauben, Zauberey, Hexenwerck, vnd anderen Sünden mehr erleytet, vnd zum waren erkenntnis Gottes, ins gemein, jung vnd alt, gebracht werden möchten.

Solcher mühe vnd arbeit, ob sich wol vnser in Gott ruhender Mitbruder am wort Gottes, Herr Johan Rivius seliger, damals Pastor zu Doblehn, hiebeuorn

deem stuhrgalwigeem laudihm, kas kà behrni no tehwa, mahtes, kà skoleni no skolmeistera mahzami ir ar mihleem wahrdeem, ir ar stingru roku eeksch kristiga ruhpesta, un waldami un skubinami ar pahrmahzischanu, tad Leelkunga godiba, wehrâ leekot wisu to un wehl zitu, kas pee kristigas basnizas uskopschanas waijadsigs un derigs, zaur saweem padomneekeem, teem Kursemes un Semgales basnizu pahrraudsitajeem, teem zeenijameem un godajameem kungeem, Salamanu Henninu un Kristjanu Schröders un zaur Deewa wahrdu mahzitajeem ruhpigi un tizigi lizis skubinaht, lai preeksch teem masmahziteem nabagu Latweescheem kreetnakas skolas dehl un dwehselehm par swehtu eepreezinaschanu ari ko is Wahzu walodas Latweeschu walodâ tulkojam un drukajam, ka tee jo labi skoloti no sawas elkudeewibas un mahnutizibas, no saweem burwekleem un pesteleem un no ziteem grehkeem teek isglahbti un wisi kopâ, jauni un wezi, nahk pee skaidras Deewa atsihschanas.

Lai nu gan muhsu darbabeedrs pee Deewa wahrdu sludinaschanas, Johann Rivius, nelaika Dobeles mahzitajs, kas nu Deewa meerâ dus, tahdu puhlinu

vnterfangen, vnd an die verdolmetſchung des Catechismi, des hocherleuchten Mannes Gottes D. Martini Lutheri ſeliger gedechtnis, ſo wol der Sontags vnd andern vornembſten Feſte Epiſtel vnd Euangelien, als auch der gewönlichen*) Chriſtlichen Pſalmen vnd Geſenge in den Kirchen nicht wenig oder geringen fleiß gewandt, So hat doch ſolch ſein trewer fleiß vnd arbeit, wegen ſeines vnuermutlichen vnd plötzlichen abſcheides auß dieſem elenden Jammerthal, nicht können volkömlichen ins werck gerichtet, oder in druck verfertiget werden, biß numehr vnſerer des Sacrosancti Ministerij etliche einheimiſche**) vnd der ſprachen kündig, auff vorerlangten Fürſtlichen befehlich, ſolche arbeit wider auffs newe vor die hand genommen vnd verfertigt, Gar nicht zweiffelnde, wie der Regen Eſa. 55. nicht ohne frucht abgehet, Es werde ſolcher angewenter fleiß im Herrn nicht vergeblich ſein, Sondern noch bey etlichen Paſtorn, Haußuetern vnd Vndeudſchen Zuhörern, groſſen nutz vnd frommen ſchaffen, auch mit dieſer vnſer anleitunge andern verſuchtern vnd erfarnern dieſer ſprachen vrſach geben werden, das ſie

*) Dieſe Geſänge waren in der lettiſchen Gemeinde freilich noch nicht gewöhnlich und üblich, ſondern wurden dieſer nur eben zum erſten Mal dargereicht, aber in der deutſchen Gemeinde z. B. in Riga wurden dieſe Lieder ſeit 1530 geſungen und als ein theures Gut geſchätzt. (Biel.)

**) Man könnte aus dieſer Notiz folgern, daß J. Rivius nicht hier geboren, ſondern erſt jüngſt aus Deutſchland hier eingewandert ſei. (Biel.)

uſnehmees, proti pahrtulkot ta augſti apgaiſmota Deewa wihra, Dr. Mahrtina Luthera (lai Deews meelo dwehſeli!) katkiſmu un tàpat ſwehtdeenu un augſtu ſwehtku-deenu łekzionus un ewangeliumus un atkal wehl tahs paraſtahs*) dſeedamahs baſnizas-dſeeſmas un pee tam ruhpigi un neapnizis ſtrahdajis, tad tomehr wina kreetnajs darbs negaiditas un ahtras aiſeeſchanas dehł iſ ſchihs behdu-paſaules, newarejis pilnigi pee gaļa tikt un drukâ nahkt, lihdſ kamehr kahdi no muhſu ſche dſimuſcheem mahzitajeem**), kas to walodu labi mahk pehz eepreekſch iſluhgtas leelkunga pawehles to darbu atkal no jauna rokâ nehmuſchi un pee gala weduſchi, droſchi tizedami, ka leetus no debeſs kriht un turp neatgreeſchahs, bet ſlapina ſemi un dara winu augligu un ſalojam (Eſaij. 55, 10). Tà arà muhſu puhlinſch eekſch ta Kunga nebuhſchot par welti un zelſchot ſwehtus auglus pee ziteem mahzitajeem, namatehweem un Latweeſchu klauſitajeem un ſkubinaſchot muhſu mahziba zitus kreetnus wihrus un walodas pratejus uſ

*) Latweeſchu draudſês tahs gan wehl nebija „paraſtas", bet nule tik pirmo reiſ tapa paſneegtas, bet Wahzu draudſês, p. p. Rihgâ tahs bija ſen eeweſtas un par mihlu mantu palikuſchas jau no 1530. gada. (Biel.)

**) Pehz ſchi wahrda waretu ſpreeſt, ka J. Rivius nebuhtu Kurſemê dſimis, bet pats eenahzejs iſ Wahzſemes bijis. (Biel.)

ins künfftige was nützers vnd heilſamers der Kirchen Gottes zu gute ans licht geben, vnd in Druck verfertigen mügen.

Es ſol aber hiermit niemands Thür vnd Fenſter geöffnet ſeyn, des Sontags den gemeinen Gottesdienſt in der Kirchen darumb zuuerſeumen, vnd mutwilliglichen daheim zubleiben, aldar was ſonderlichs auß vorwitz anzurichten, vmb eigenes genies vnd nutzes willen, mit krügen, keuffen, oder verkeuffen, die arme leute an ſich zuziehen, Sondern das diejenigen auch, ſo von jhrer Kirchen weit wohnen, vnd böſes weges, alters oder ſchwacheit halben, nicht alle Sontage dazu kommen können, an ſtadt der Predigt jhrem Haußgeſinde den Catechiſmum, vnd die Sontags Epiſtel vnd Euangelia ſampt den gewöhnlichen Geſengen, mögen vorleſen vnd ſingen, ja nicht allein des Sontags, Sondern auch des Wercktags in der Wochen, das alſo Gottes Wort reichlich vnter vns wohnen, vnd wir dadurch zu warer bußfertigkeit vnſers ſündlichen lebens kommen, vnd allem vorſtehenden vnglück Leibes vnd der Seelen entgehen mögen, Wie der 81. Pſalm hieuon ſpricht: Wolte mein Volck mir gehorſam ſein, vnd Jſrael auff meinen wegen gehen, ſo wolt ich jhre feinde bald dempffen vnd meine Hand vber jhre widerwertige wenden etc. Aber es gehet vns leider nach erlangtem lieben friede, wie das ſprichwort lautet: Der krancke nie erger was, als do er genaß. Derhalben auch vnmüglich, das Gottes ſtraffe

preekſchu labaku ko un ẜwehtigaku ko Deewa draudſehm par labu gaiſmâ laiſt un drukâ dot.

Bet lai neweenam nebuhtu wala zaur tam dota, tadehl nu ẜwehtdeenâs atrautees no kopâ-Deewakalpoſchanas baſnizâ un tihſchâ prahtâ mahjâs palikt, lai tur pehz leekas gudribas ihpaſchi ko darbotos peļnas dehļ, woi pa krogeem, woi pee kahdas andeles nabagu dwehſeles pee ẜewim wilinatu; bet lai ari tee, kas tahlu no ẜawas baſnizas mahjo, un nelahga zeļa, woi wezuma, woi neweẜelibas dehļ ikweenee ẜwehtdeenu newar Deewa namâ aiſkluht, ẜpredika weetâ ẜawai ẜaimei katkiẜmu un ẜwehtdeenas lekzionus un ewangeliumus lihdſ ar tahm paraſtahm dſeeſmahm waretu preekſchâ laſiht un iſdſeedaht, un to ne tik ween ẜwehtdeenâs, bet ari darbadeenâs, tà ka Deewa wahrdi bagatigi muhſu ſtarpâ miſtu un mehs zaur tam pee atgreeſchanas no grehkeem nahktum un iſbehgtum wiſu nahkamu meeſas un dwehſeles poſtu. Tà mehs laſam 84. Dahwida dſeeſmâ: kaut mani ļaudis man gribetu klauſiht un Jſraels uſ maneem zeļeem ſtaigaht; es gan winu eenaidneekus drihſ gribetu paſemot un manu roku greeſt pret winu pretineekeem. Bet mums pehz ta atdabuhta mihļa meera tà eet, kà ẜakamâ wahrdâ ẜkan: Wahrgulis muhſcham tà naw mozijees, kà kad bija iſweſeļojees. Tapehz Deewa ſodiba gan ilgi wairs

lenger könne verziehen oder außbleiben. Derwegen vns gebüren will, das wir vns hertzlichen zu Gott bekeren, sein Wort mit allem fleiß studiren vnd lernen, in allen nöten zu Gott ruffen vnd schreyen, vnd bey jhm allein rath, hülff vnd trost suchen.

Wir haben aber Durchleuchtige, Hochgeborne Fürsten, gnedige Herrn, E. F. G. diß vnser Opusculum in vnterthenigkeit darumb dediciren vnd zuschreiben wollen, Weil dieselben an Hochgemeltem jhrem gnedigen geliebten Herrn Vater, vnd Fraw Mutter, ein Warhafftiges Haußbilde vnd Exempel der Christlichen Kirchen beförderunge haben, Wie denn der Prophet Reges nutritios et Reginas nutrices Ecclesiarum, Nerer vnd Seugammen der Kirchen nennet, Das E. F. G. sich in denselben, gleich als eim Spiegel, in jtziger jhren zarten blüenden Jugend, wol besehen, beschawen vnd bespiegeln, Auch künfftiglichen, wenn sie durch Gottes gnedige schickung zu der Regierung gelangen werden, in derselben jhrer Herrn Vatern fußstapffen treten, vnd sich darnach zurichten haben mügen, Sonderlich aber den Allmechtigen getrewen Gott nebenst vns, den Dienern seins Worts, vnd semptlichen Vnterthanen, Einer Ehrenuesten vnd Erbaren Ritter vnd Landschafft, von allen stenden, vor jhrer F. G. lange leibes fristunge, vnd erhaltunge friedlichs Regiments, Gerechtigkeit, Zucht, Tugend vnd Erbarkeit, mit andacht vnd innigem seufftzen trewlich anruffen vnd bitten.

Befehlen hiemit E. F. G. sampt Hochermelten jren gnedigen geliebten Herrn

nekaweses. Un tapehz mums peenahkahs no wisas sirds pee Deewa atgreestees, wina wahrdus ruhpigi apdomaht un issinaht, wisâs behdâs Deewu peesaukt un pee wina wisu padomu, palihgu un preeku mekleht.

Augsti godajamee, augsti dsimuschee Leelkungi, zeenigi kungi, mehs scho sawu grahmatinu Juhsu godibai esam gribejuschi pasemigi dahwaht un norakstiht, tapehz ka Jums Juhsu schehligajs un mihlajs zeenigajs tehws un zeeniga mahte iraid par ihstenu preekschsihmi pee kristigas basnizas un Deewa draudses uskopschanas, kà tas praweetis kehninus nosanz par Deewa draudses kopejeem un kehninenes par Deewa draudses mahtehm. Eeksch tahdahm preekschsihmehm kà eeksch speegela Juhsu godiba sawas jaunibas seedulaikâ lai apskatahs un apluhkojahs, un kad turpmak pehz Deewa schehliga nolehmuma waldischanas amatâ nahkseet, tad lai staigajeet sawa zeeniga tehwa pehdâs un us wina zela turaitees un ihpaschi lihds ar mums, teem Deewa wahrdu sludinatajeem, un lihds ar wiseem saweem pawalstneekeem, lihds ar to godajamo un zeenijamo muischneezibu to wisspehzigu schehligu Deewu sirsnigi un tizigi peesauzeet un luhdseet, lai tas Juhsu muhscha deenas pagarina un Juhs ustur pee meerigas waldischanas, pee taisnas kahrtigas un godigas buhschanas.

Juhsu godibu lihds ar Juhsu schehligu mihlu zeenigu tehwu, muhsu schehligu

Eltern, vnsern gnedigen Landsvater vnd Mutter in Gottes gnedigen schutz zu frischer langwiriger gesundheit, friedlichem ruhesamen Regiment, vnd aller wolfarth, an Leib vnd Seele, Amen. Datum Bauschenburg am 10. Octobris Calendarij non correcti, Anno 1586.

E. F. G.

Vnterthenige vnd am Wort Gottes andechtige Kirchendiener.

Christian Mick zur Ekaw,
Baltzer Lemrbock zu Tuckum,
Gothard Reymers zum Bauschenburg vnd
Johannes Wegman zur Frawenburg,
Pfarherr vnd Prediger.

Leelkungu, un Juhsu zeenigu mahti pawehlam Deewa schehligai fargaschanai, lai ilgus gadus spirgti nodsihwojeet, lai waldidami meera laikus redseet un lai pee meesas un dwehseles Jums labi klahjahs. Bauskas pilî 10. Okt. pehz wezahs kalenderes, 1586.

Juhsu godibas
paklausigee Deewa wahrdu mahzitaji

Kristjahn Micke Eezawâ,
Balzer Lemrbock Tukumâ,
Gotthardt Reimers Bauskas pilî
Johannes Wegman Saldû,
basnizas kungi un mahzitaji.

(XX.)

Ein Fürstlicher Befehlich, wegen publication, der jtzo gemelten, in Druck verfertigten vndeudschen Bücher.

Dem Ehrenuesten vnserm Rath, Churlendischen Kirchen Visitatorn, vnd lieben getrewen Salomon Henning.

Von Gottes gnaden, Gothardt, in Liefland, zu Churland, vnd Semigallien Hertzog.

VNsern gnedigen gruß vnd geneigten Willen zuuorn, Ehrenuester lieber getrewer, Vns zwiffelt nicht, jhr werdet wissen vnd verstanden haben, das die auff vnsere kosten vnd vorlegunge vndeudsche Bücher, als nemlich das Psalm, oder gewöhnliche*) Gesangbuch, der Katechismus

*) Cf. Anmerk. zu S. XX.

(XX.)

Leelkunga pawehle par to, kâ lai tahs nule Latweeschu walodâ drukatas grahmatas laisch laudîs.

Muhsu godajamam padomneekam, Kursemes basnizu pahrraudsitajem, mihlam Salamanam Henninam.

Gotthardts, pehz Deewa schehlastibas Widsemê Kursemes un Semgales Leelskungs.

Wisupapreeksch mehs juhs sawu, godato, mihlo, ustizamo schehligi un no wisas sirds apsweizinajam. Juhs us wisadu wihsi sineet, ka tahs par muhsu naudu un zaur muhsu apgahdaschanu drukatas Latweeschu grahmatas, proti ta parastu*) dseesmu grahmata, ta

*) Sk. peesihm. pee XX. l.

des seligen vnd hocherleuchten Man Gottes, D. Martin Luther, mit seiner auslegunge, Item die Jherlichen Euangelien vnd Epistolen, numher gedrucket vnd von dem Correctore, der deswegen nach Königßberg in Preussen abgefertigt, hierein ins Land gebracht worden sein, Wan wir nun nötig erachten, das dieselben publiciret, vnd jeder Kirchen vnsers Fürstenthumbs etliche Exemplaria ins aller förderlichste behendiget vnd zugestellet werden mügen, darmit sich die Pastores, Sonderlich bey dem armen einfeltigen Vndeudschen Volcke darnach zu reguliren vnd zuuerhalten. Als ist hiermit an euch vnser gnediges begeren, vnd wollen, das jhr erster ewerer gelegenheit, vnd wan jhr es jmmer bißhero zugestandener leibesschwacheit vnd kranckheit halben zuthuen vermöget, derselben Exemplaria, so viel jhr dero zu den Churlendischen Kirchen vermeinet zu haben, auß vnserer Rendkammer empfahet vnd dieselben in den Kirchspielskirchen, hin vnd hero bey den Pfarherrn, Diacon, vnd Seelsorgers distribuiret vnd außtheilet, Jmgleichen wie nicht weniger in Semigallien durch derselben Kirchen Visitatoren vnd andere zuhörige Personen, mit gnedigem fleiß verordnen vnd bestellen wollen, Damit also vnser getrewer eyfer vnd ernst, zu Gottes allein seligmachenden Wort vnd verbreiterung desselben (der verlegunge, wollen wir vns gern trösten vnd geschweigen, den wir vnsern lieben vnd getrewen Gott von dem wir es je alles haben, ein viel mehrers zuthun verbunden), nicht möge vergeblich sein, Sondern

nelaika, augsti apgaismota Deewa wihra, Dr. Martin Luthera katkisms ar wina isstahstischanahm un tad wehl tee gada ewangeliumi un lekzioni, — gatawas un no ta drukas pahrraudsitaja, ko Mehs tadehl us Kehnsbergi Pruhschôs nosuhtijuschi, muhsu semê pahrwestas. Nu mehs spreescham, ka tahs grahmatas jalaisch laudîs, un ka ikweenai basnizai muhsu walstî kahdi ekssemplari jo ahtri jo labi janodod wai janosuhta, lai tee mahzitaji ihpaschi tos mas mahzitus nabagu Latweeschu laudis kopdami pee tam turahs.

Tad nu schis ir muhsu schehligajs prahts, lai juhs kà tik peetapdami un kà tik pee sawas meesas wahjibas un slimibas eespehdami, tik dauds ekssemplaru, zik juhs domajeet, ka ikweenai Kursemes basnizai waijadsetu, is muhsu renteijas isnemat un tos pa tahm kirspehles-basnizahm, schur un tur teem mahzitajeem, mahzitaju palihgeem un draudses-ganeem isdalait.

Tàpat mehs ari pa Semgali zaur teem tureenes basniza pahrraudsitajeem un ziteem derigeem wihreem schehligi ruhpedamees pawehlam, lai muhsu ustiziga puhleschanahs par Deewa swehteem wahrdeem un winu issludinaschanu (nerunasim par to drukas apgahdaschanu, jo mehs sawam mihlam Deewam, kas mums wisu dewis, dauds wairak wehl parahdneeki esam) nebuhtu parwelti, bet pee Deewa wahrdu mahzitajeem un klausitajeem

bey Lehrern vnd zuhörern viel fruchts wircken vnd schaffen, Insonderheit aber werdet jhr möglichs fleisses daran sein, das sich vmb dieser nachrichtunge oder zubereitunge willen Die Pastoren nicht auff die faule seiten legen vnd deste weniger jhres studirens warnemen, Auch sich die Haußuetter darumb nicht des Sontages oder andere Festtagen der Kirchen vnd gemeines Gottesdiensts in öffentlicher Christlicher versamlunge eussern vnd entschlagen*), Sondern viel mehr beyderseits lust vnd liebe gewinnen, in der Commun zusammenkunfften einhellig mit hertz vnd munde zusammen zusetzen vnd den Allmechtigen Vatter sampt seinem Sohn Christo, waren Gott vnd menschen, vnd heiligen Geist vor alle empfangene gnade vnd wolthat inniglichen zu dancken, vnd herzlich zu bitten, Auch hinfüro seine arme liebe Christenheit dieser örter gnediglich wider der hellen pforten zu schützen vnd zu erhalten, auff das sein heiliger werder name hier zeitlich vnd hernach ewiglich von vns allen semptlichen geehret vnd gepreiset werde, Welches alles wir ewer trew, fleiß vnd bescheidenheit thun befehlen, in gnaden widerumb zuerkennen, Datum Mytaw am 6. Martij, Anno 1587.

daudſ auglu neſtu. Bet ihpaſchi juhs zik waredami ruhpeſitees, ka zaur ſcho apgahdaſchanu un iſdaliſchanu tee mahzitaji nepalaiſchahs un neatſtahj no darboſchanahs ar grahmatahm, un ka tee namatehwi ſwehtdeenâs un ſwehtku deenâs neatraujahs no baſnizas un no Deewakalpoſchanas kopâ ar wiſu kriſtigu draudſi*), bet lai abi ar jo mihlu un jo preezigu prahtu kopâ ſanahk un weenâ ſirdî un weenâ balſî to wiſſpehzigu debes-tehwu un wina dehlu Jeſu Kriſtu, kas ir ihſti Deews un ihſti zilweks, un to ſwehtu Garu par wiſu ſanemtu ſchehlaſtibu un ſwehtibu no ſirds-dibina ſlawe un tàpat peeluhdſ, ka winſch jo projam ſawus nabagu ļaudis un mihlus behrnus ſchinî ſemê ſchehligi pret teem elles wahrteem glahbtu un paſargatu, lai wina ſwehtajs wahrds ſche laizigi un tur muhſchigi no mums wiſeem taptu godahts un ſlawehts. Wiſu to mehs juhſu uſtizibai, ruhpibai un paklauſibai ſchehligi uſwehlam.

Jelgawâ, 6. Merz 1587.

---

*) Heutzutage hat man keine Sorge darüber, daß die Verbreitung und der Gebrauch christlicher Bücher vom gemeinsamen Gottesdienst abziehen könnte. Damals aber bei Herausgabe der ersten Bücher der Art, konnte man deren Wirkung und Einfluß noch nicht ganz ermessen. (Biel.)

*) Muhſu laikôs gan wairs nebaidahs par to, ka zaur tizibas grahmatahm woi mahzitaji, woi draudſes lozekli ſahktu atkahptees no kopu-deewakalpoſchanas. Toreiſ wehl ihſti neſinaja, kà tahdu wehl neeeraſtu grahmatu leetaſchana iſdoſees. (Biel.)

III.

Die „undeudschen Psalmen“ sind nicht ein Gesangbuch nach Art der heute üblichen, sondern bieten außer einer Zahl wirklicher Kirchenlieder und biblischer Psalmen wesentlich eine **Gottesdienstordnung** dar, die Liturgie für Sonn- und Festtage mit einer Menge von liturgischen Formularen, Introiten, Antiphonien, Collecten. Das Buch umfaßt also den Stoff, der heute auf Gesangbuch und Agende vertheilt ist, zeigt aber dabei, wie die Reformatoren in evangelischem Sinne die Gemeinde bei der Ausrichtung des Gottesdienstes zur Mitbethätigung ihres Glaubenslebens von Anfang an haben anleiten wollen.

Die Grundlage der „undeudschen Psalmen“ ist die „Korte Ordeninge des Kerkendienstes der löfflichen Stadt Riga“, welche zum ersten Mal 1530 in Lübeck gedruckt und darnach 1537, 1548—49, 1559, 1567 u. s. w. wieder aufgelegt ist.

Die „undeudschen Psalmen“ sind nicht eine einfache Übersetzung einer dieser Ausgaben, sondern eine freie Bearbeitung des deutschen Buches.

Lassen wir die liturgischen Stücke, über die ich nur das Eine bemerke, daß sie zum größten Theil bis heute in den Gottesdiensten des baltischen Landes Geltung haben, — bei Seite, aber von Interesse ist es hier zusammen zu stellen

1) welche deutsche Lieder in das erste

III.

Tahs „Latweeschu dseesmas“, kas 1587 g. pirmu reis' drukatas, naw wis tahda dseesmu-grahmata, kahda mums schodeen ir. Jo mehs te atronam klaht pee ihstenahm basnizas dseesmahm un pee tulkoteem swehtu rakstu gabaleem (Dahwida dseesmahm u. t. pr.) ari pilnigu riktigu Deewakalposchanas kahrtibu, pilnigu swehtdeenas un swehtku liturgiju ar dauds luhgschanahm, eewedameem wahrdeem, kallektehm un ko mahzitajs ar draudsi pamihschu dseed, proti tahdus gabalus, kas tagad stahw mahzitaju amata-grahmatâ jeb ari pa dalai dseesmu grahmatas peelikumâ. Katolu laikôs tahdas Deewa kalposchanas nebija. M. Luthers un wina beedri draudses lozekleem pehz apustulu preekschsihmes dalu atwehleja, lai lihds ar mahzitaju sawu tizibu apleezinatu luhgdami, dseedadami.

Muhsu „Latweeschu dseesmu“ pamats un awots ir Wahzu grahmatina, kura itas wirsraksts „Ihsa Deewakalposchanas kahrtiba Rihgas pilssahtâ“, kas pirmo reis' 1530 Lübekâ drukata un tad atkal no jauna 1537, 1548—49, 1559, 1567 un wehl.

Muhsu „Latweeschu dseesmas“ naw schihs Wahzu grahmatas tikai tulkojums, bet pahrstrahdajums.

Laidîsim tos liturgijas gabalus pee malas. Par teem es tik to ween peeminu, ka tee tik ne wisi lihds scho baltu deenu muhsu basnizâs Deewakalposchanâ teek leetati. Bet sastahdisiim sche

1) kahdas Wahzu dseesmas pirmajâ

lettische Gesangbuch aufgenommen sind, also den Kern und Stamm des lettischen Kirchengesanges gebildet haben;

2) welche von den Liedern des ersten lettischen Gesangbuchs sich **bis heute**, wenn auch mehrfach umgearbeitet, im Gebrauch der lettischen evang.-lutherischen Kirche erhalten haben.

Latweeschu dseesmugrahmatâ tulkotas un usnemtas un ir palikuschas par wisu zitu Latw. dseesmugrahmatu kodolu un serdi;

2) kahdas no schihm pirmahm dseesmahm **lihdsi muhsu deenahm**, lai gan schà tà pahrkoptas, pahrlabotas, pastahwejuschas un kà mihla swehta manta paturetas un arween wehl pee Latweeschu tautas zeenâ godâ stahw.

			Lett. Gesangb. von 1839.	Latw. ds. gr. no 1878.
1.	Komm, heiliger Geist, Herre Gott.	M. Luther 1524.	—	No. 119.
2.	Psalm 1. Wohl dem, der nicht wandelt.	(Bibl.)	No. 349.	—
3.	Psalm 2. Warum toben die Heiden.	(Bibl.)	—	—
4.	Psalm 3. Ach Herr, wie sind meiner Feinde so viel.	(Bibl.)	No. 368.	—
5.	Herr Gott, dich loben wir (das Wittenbergische Te Deum laudamus).	M. Luther.	—	—
6.	Das Te Deum laudamus, welches in Riga gesungen wird.	—	—	No. 272.
7.	Allein Gott in der Höh' sei Ehr.	N. Decius 1526.	—	No. 126.
8.	Wir glauben all' an einen Gott.	M. Luther 1524.	—	No. 184.
9.	Jesus Christus, unser Heiland, der von uns den Gottes Zorn wandt.	J. Huß. M. Luther 1526.	No. 299.	—
10.	Gott sei gelobet und gebenedeiet.	M. Luther 1534.	No. 297.	—
11.	Psalm 25. Nach dir, Herr, verlanget mich.	(Bibl.)	—	—
12.	Litanei. Von allen Menschen abgewandt.	M. Luther 1529.	—	—
13.	Nun bitten wir den heiligen Geist.	M. Luther 1524.	—	No. 107.
14.	Ps. 110. Der Herr sprach zu meinem Herrn.	(Bibl.)	—	—
15.	Ps. 111. Ich danke dem Herrn von ganzem Herzen.	(Bibl.)	—	—
16.	Ps. 112. Wohl dem, der den Herrn fürchtet.	(Bibl.)	—	—

17.	Jesai 12.	(Bibl.)	—	—
18.	Nun komm, der Heiden Heiland (Veni, redemptor gentium).	M. Luther 1524.	—	No. 6.
19.	Christum wir sollen loben schon (A solis ortus cardine).	M. Luther.	—	—
20.	Dem Lämmlein, das zur Osterzeit.	P. Speratus † 1554.	No. 140.	—
21.	Der du bist drei in Einigkeit.	M. Luther 1543.	—	No. 129.
22.	Christe, der du bist Tag und Licht (Christe, qui lux).	Wolfg. Meußlin.	—	No. 492.
23.	Magnificat. Luk. 1,46 ff.	(Bibl.)	No. 8.	No. 54.
24.	Benedictus. Luk. 1,68 ff.	(Bibl.)	No. 193. 190.	No. 131.
25.	Ein Kindelein so löbelich (Dies est laetitiae).	—	—	No. 36.
26.	Gelobet seist du, Jesu Christ.	M. Luther 1524.	—	No. 28.
27.	Ach wir armen Sünder.	Herm. Bonnus † 1548.	No. 91.	—
28.	Ach wir armen Menschen.	P. Speratus † 1554.	—	—
29.	Christ ist auferstanden.	M. Luther.		
30.	Jesus Christus, unser Heiland.	M. Luther 1524.	No. 123.	—
31.	Christ lag in Todesbanden.	M. Luther 1524.	No. 129.	—
32.	Jesus Christus, wahr' Gottes Sohn.	Herrm. Bonnus.	—	No. 64.
33.	Christus fuhr gen Himmel.	Nic. Heermann.	—	No. 101.
34.	Dies sind die heilgen zehn Gebot.	M. Luther 1524.	—	No. 183.
35.	Mensch, willst du leben seliglich.	M. Luther 1524.	No. 224.	—
36.	Sei Lob und Ehr mit hohem Preis (= V. 13. 14 aus: Es ist das Heil uns kommen her).	P. Speratus † 1554.	—	No. 210, 13. 14.
37.	Nun freut euch, lieben Christen, gemein.	M. Luther 1524.	—	No. 209.
38.	Christ, unser Herr, zum Jordan kam.	M. Luther 1541.	No. 243.	—
39.	Vater unser im Himmelreich.	M. Luther 1539.	—	No. 215.
40.	Gott, der Vater, wohn uns bei.	M. Luther 1524.	No. 179.	—
41.	Erhalt uns Herr bei deinem Wort.	M. Luther 1542. (Just. Jonas.)	—	No. 296.
42.	Verleih uns Frieden gnädiglich (Da pacem, domine).	M. Luther.	No. 421.	—
43.	Ach Gott vom Himmel, sieh darein (Ps. 12).	M. Luther 1524.	—	No. 293.

44. Was kann uns kommen an vor Noth (Ps. 23).
A. Knöpken 1530. — No. 365.
45. Erbarm' dich meiner, o Herre Gott (Ps. 51).
E. Hegewaldt 1524. No. 265. —
46. Es wollt' uns Gott genädig sein (Ps. 67). M. Luther
1524. No. 441. —
47. Aus tiefer Noth schrei ich zu dir (Ps. 130). M. Luther
1524. — No. 250.
48. Herr Christ, der einig' Gottes Sohn. E. Crützerin.*) — No. 208.
49. O Gott, wir danken deiner Güte. Nic. Boie 1543. — No. 471.
50. Gelobet sei Gott, unser Gott. ? — —
51. Mit Fried' und Freud' ich fahr dahin. M. Luther
1524. No. 477. —
52. Mitten wir im Leben sein. M. Luther 1524. — No. 428.
53. Nun laßt uns den Leib begraben. Mich. Weiße 1531. — No. 425.
54. So laßt uns den Leib behalten. Mich. Weiße 1331. — —
55. O Jesu, aller Welt Anbeginn. ? — —

Anhang:

56. Herr Jesu Christ, wahr Mensch und Gott. P. Eber. — No. 411.
57. Wenn mein Stündlein vorhanden ist. Nic. Heermann
† 1561 — No. 404
58. Komm, Gott, Schöpfer, heiliger Geist (Veni creator, spiritus). M. Luther 1530. — No. 113.

Aus dem obigen Verzeichniß ergiebt sich, daß unser ältestes lettisches Gesangbuch enthält:

10 biblische Stücke (meist Psalmen),
28 Lieder von M. Luther,
3 „ „ P. Speratus,
2 „ „ N. Heermann,
2 „ „ H. Bonnus,
2 „ „ M. Weiße,
1 „ „ N. Decius,

Is scha saſtahdijuma redsam, ka muhsu wezwezakâ dſeeſmugrahmatâ ronahs starp tahm 58 dſeeſmahm:

10 gabali iſ ſwehteem rakſteem (jo wairak: Dawida dſeeſmas),
28 M. Luthera ſazeretas dſeeſmas,
3 P. Sperata „ „
2 N. Heermanna „ „
2 H. Bonna „ „
2 M. Weiſsa „ „
1 N. Dezija „ „

*) cf. Geffken, Kirchendienstordnung u. s. w. der Stadt Riga. 1862. Einl. XIX—XXIV. In den „undeudschen Psalmen" irrthümlich A. Knöpken als Verf. genannt.

1 Lied von W. Meußlin,
1 „ „ A. Knöpken,
1 „ „ E. Hegewaldt,
1 „ „ Elisabeth Crützerin,
1 „ „ N. Boie,
1 „ „ P. Eber,
4 „ „ zweifelhaft. Verfassern,
und daß nur 14 Nummern als unsingbar oder aus anderen Gründen allmälich aus den späteren lettischen Gesangbüchern fallen gelassen sind (meist unrhythmische biblische Psalmen), daß aber die andern Lieder, sei es auch mehrfach umgearbeitet, bis in unsere Tage in den kurländischen, lettischen, lutherischen Gemeinden hochgehalten werden. Das neueste emendierte Gesangbuch von 1878 hat noch 29 jener Lieder, und das bis dahin herrschende (Ausgabe von 1839) zählt noch 15 Nummern mehr.

IV.

Eine höchst interessante Thatsache ist, daß die „undeudschen Psalmen" alle, also nicht etwa blos die biblischen Stücke, sondern auch die „Kirchenlieder" der Reformatoren ohne metrischen Rhythmus in einfache Prosa übertragen sind, und es erhebt sich die Frage, sind diese metrumlosen „Psalmen und geistlichen Lieder" wirklich damals in den lettischen Gottesdiensten gesungen, oder sind sie vielleicht nur recitativisch gemeinsam gebetet worden, wie es bis heute noch mit den zum Theil rhythmischen und metrischen Morgengebeten geschieht. Es scheint mir unzweifelhaft, daß sie doch gesungen sind. Denn

1 W. Meusslina sazereta dseesma,
1 A. Knöpkena „ „
1 E. Hegewaldta „ „
1 E. Krützerenes „ „
1 N. Boijes „ „
1 P. Ebera „ „
4 nesinamu sazeretaju.

Tàpat redsam, ka no schihm tikai 14 nummuri (gandrihs schee wisi ir gabali is swehteem raksteem) ar laiku atmesti un dseesmugrahmatâs naw patureti, woi nu tadehl, ka nebija lahgâ dseedami, woi zita kahda eemesla dehl. Wisi ziti nummuri zeenâ godâ pee Latweeschu draudsehm bijuschi un palikuschi lihds muhsu deenahm. Leela puse (29) stahw muhsu wisjaunakâ dseesmu grahmatâ no 1878 g. un 44 teizamâ wezu druku ds. grahmatâ no 1839. g.

IV.

Loti swarigi mums rahdahs, ka muhsu pirmahs Latweeschu basnizas „dseesmas" pehz it nekahdas perschu kahrtibas naw sarakstitas. Ne teem is swehteem raksteem isnemteem gabaleem, ne tahm tulkotahm ihstenahm dseesmahm silbu mehrs woi sinams skaits, tàpat naw rihmju, un teescham jawaiza, woi tahs tahdas dseesmas pateesi dseedatas, jeb woi warbuht tikai pehz pahtaru wihses kopâ skaititas? Lai nu brihnamees kà brihnidamees, man jaatbild un jaspreesch: tahs wezuwezahs dseesmas ir bes perschu kahrtibas tomehr ir dseedatas.

1) finden wir eine Anzahl derselben mit Noten versehen, z. B. Psalm 25 (No. 11), den Adventshymnus „Nun komm, der Heiden Heiland" (No. 18), den Weihnachtshymnus „Christum wir sollen leben schon" (No. 19), den Osterhymnus „Dem Lämmlein, das zur Osterzeit" (No. 20), das Trinitatislied „Der du bist drei in Einigkeit" (No. 21), das Magnificat (No. 23),

2) finden wir in der 2. Aufl. des H. Adolphischen lettischen Gesangbuches von 1722 (1. Ausg. 1685) einen Anhang „einiger alter unmetrischer Lieder" (14, resp. 15) . . . Georgii Mancelii . . . „zum Nutzen derer Gemeinden, welche dieselben annoch gebrauchen und singen."

Mit der Zeit ist die Kunst diese Lieder ohne Metrum zu singen verloren gegangen, und das neueste kurl. Gesangbuch von 1878 hat die letzten Reste unmetrischer Kirchenlieder (das Magnificat, Lett. Gesangb. v. 1839, No. 8, und das Benedictus, No. 193) beseitigt.

3) Auf dem Titel der vierten Abtheilung des G. Manceliusschen Vademecums von 1631 steht:

Geistliche Lieder und Psalmen . . . ., so das ganze Jahr durch in Christlicher Versammlung zu Hause und in den Kirchen gesungen werden.

Metrum und Reim sind in's lettische Kirchenlied erst durch Christoph Fürecker

1) To mums apleezina pirmâ kahrtâ tee meldini un meldinu rakſti, kas zitahm dſeeſmahm peelikti, p. p. 25. Dahwida dſeeſmai, atwentes dſ. (Nahz, tu lauſchu peſtitajs), ſeemas ſwehtku dſ. (Kriſtum gribam ſlaweht), leeldeenas-dſ. (Tam leelasdeenas jehrinam), ſw. trijadibas dſ. (Tu buhdams trihs eekſch weenibas), un atwentes dſ. (Mana dwehſele teiz augſti to Kungu).

2) Muhſu dſeeſmu grahmatâ, kas pehz H. Adolphi otrâ drukâ iſdota 1722 g. ronahs peeliktas kahdas (14—15) wezas dſeeſmas ari beſ perſchu kahrtibas. Schim peelikumam wirsrakſts, un tas wirsrakſts rahda, ka tahs dſeeſmas iſ G. Manzela dſeeſmugrahmatas ſche eeliktas „par labu tahm draudſehm, kas tahs tahdas wehl dſeedot."

Ar laiku laudis wairs naw mahzejuſchi ſchahdas dſeeſmas beſ perſchu kahrtibas iſdſeedaht, un muhſu wisjaunakâ Kurſemes dſeeſmugrahmatâ no 1878 neweenas tahdas dſeeſmas wairs naw. Tai dſeeſmu-grahmatâ no 1839 wehl diwi tahdas ronahs: No. 8 un No. 193.

3) Wehl par peerahdiſchanu waram peemineht, ka G. Manzels 1631 iſdewis „Garigas dſeeſmas, kas" lai gan pawiſam beſ perſchu kahrtibas, tomehr, kâ wirsrakſtâ ſtahw laſams: „kriſtigâs ſapulzês pa mahjahm un pa baſnizahm dſeedatas un dſeedamas."

Kriſtap Füreckers („C. F.") (dſihwojis ap 17. gadaſimtena widu) pirmajs bijis, kas muhſu garigas dſeeſmas pahrſtrahdajis perſchu rindas pehz riktiga ſilbu

(lebte in der Mitte des 17. Jahrhunderts) eingeführt und haben dasselbe nun erst dem lettischen Volke recht lieb und handlich gemacht. Das Gesangbuch ist seitdem das populärste Buch des Letten und gerade das mit den alten Kernliedern der Reformatoren in der Uebertragung Chr. Füreckers. Das sind dem Volk „kräftige Wörter.“ Nur eine erzwungene und vorübergehende Geltung hat sich ein rationalistisches Gesangbuch beim lettischen Volk verschaffen können. Es ging nicht zu Herzen.

Das Gesangbuch fehlte in keinem Hause, auch schon in den Zeiten, wo es noch keine eigentliche Volksschule gab, und auch noch lange nicht Alle lesen lernten. Damals war die Bibel wenig verbreitet. Das Gesangbuch mit seinen Psalmen, Perikopen, Passionsgeschichten, Gebeten u. s. w. war fast das einzige, aber allgemeine Hausbuch und hieß schlechthin „das Buch“ (grahmata), wie einst anderswo der Name der Bibel (βίβλια) entstanden war. Das lutherische Gesangbuch und das lutherische Kirchenlied ist bis auf den heutigen Tag eine Macht im lettischen Volk und selbst die von unserer Kirche Abgefallenen haben in einer Reihe von Jahrzehnden ihr lutherisches Gesangbuch sich noch nicht nehmen lassen. Sie halten, äußerlich zu einer anderen Confession zugerechnet, dasselbe noch immer hoch und theuer und brauchen es als einen heiligen Schatz im häuslichen und sogar kirchlichen Gottesdienst. Ebenso spricht für die ungeheure Be-

mehra un ar rihmehm saistot. Zaur scho kreetnu wihru muhsu dseesmas jo mihlas palikuschas Latweeschu tautai. Neweena zita grahmata lauschu sirdîs tà naw eesakuojusees, kà dseesmugrahmata un ihpaschi tahs dseesmas ar Luthera un Füreckera stipreem wahrdeem. Tikai uf ihsu laiku un ar waru muhsu draudsehm wareja usspeest to teizamo jaunu druku dseesmugrahmatu, kas tagad gan wisur buhs atmesta. Te waldija glehwas tizibas gars, un tee wahrdi nekehrahs pee sirds.

Dseesmugrahmata netruhkst nekur; ta atrodahs wisâs mahjâs, ari jau tai laikâ, kad wehl nebija skolu, un kad wehl dauds lauschu nemahzeja lasiht. Tanîs laikôs swehtus rakstus reti kur usgahja un dseesmugrahmata ar Dawida dseesmaha, ar swehtdeenu lekzioneem un ewangeliumeem, ar stahsteem par Jesus zeeschanu un mirschanu, ar luhgschanahm u. t. j. pr. bija ta weeniga un ta wiseem sinama mahju grahmata, ko tik strupi ween par „grahmatu“ nosauza, kà zitur bihbeles wahrds bija zehlees, jo tas ari tik nosihme „grahmatu“ jeb „grahmatas.“ Luthera-draudses dseesmahm lihds scho baltu deenu warens spehks par Latweeschu tautas sirdihm, un ir tee, kas no muhsu draudses atkahpuschees, par ilgeem gadeem sawu wezu mihlu dseesmugrahmatu naw lahwuschees atnemtees; tee, lai gan peeskaititi pee zitas tizibas un draudses, tomehr sawas wezas Luthera-dseesmas wehl tur augstâ zeenâ godâ un to leeta kà swehtu mantu woi mahjâs, woi ari basnizâs

deutung unseres Gesangbuches die Aeußerung jenes Letten, der über die verschiedenen christlichen Kirchengemeinschaften urtheilen sollte und sagte: Die Einen pressen mir Wasser aus den Augen, die Anderen wedeln mir Weihrauch in die Nase, unsere Glaubensgenossen aber singen mit ihren Liedern mir heiliges Feuer ins Herz hinein.

Dreihundert Jahr ists nun her, seit der Keim dieser geistigen Macht für die Letten in's Leben gerufen wurde. Die sprachliche Form ist noch eine höchst mangelhafte und unbeholfene, aber der Geist Gottes schwebte schon darüber und hat nachmals die Kirche des Evangeliums unter den Letten ausgebaut.

V.

Zum Schluß noch ein Wort über die Theilung der Arbeit zwischen den beiden Herausgebern.

Professor Dr. A. Bezzenberger hat die Mühe der Collationierung der Abschrift mit dem Originaldruck der „undeudschen Psalmen" und die Correctur der Textbogen auf sein Theil genommen. Er hat in dankenswerthester Weise mit Rath und That bei den erklärenden Anmerkungen und bei dem ganzen Unternehmen mitgewirkt.

Der Leser mag es beachten, daß im Text mit | der Zeilenschluß, mit || der Seitenschluß des Originals bezeichnet, und daß am inneren Rande die Blatt-

Deewam kalpodami. Tàpat to muhsu wezahs dseesmugrahmatas brihnumaspehku apleezina tas spreedums, ko kahds Widsemes Latweetis spreedis, kad winam waizaja par tahm daschadahm tizibasdraudsibahm, proti tas spreedis: weeni man uhdeni speesch is azihm, otri man nahsis peekwehpina ar wihraku, bet mani tizibas beedri ar sawahm dseesmahm swehtas ugunis man uspuhsch sirdî.

Trihssimts gadi nu ir pagahjuschi, kamehr schis warenajs dseesmu spehks sahzis waldiht par Latweeschu tautas sirdihm. Toreis, tai eesahkumâ, waloda tulku rokâs wehl bija sajukusi, neskaidra, neweikla. Bet Deewa Gars jau lidinajahs semê un pehz tas iskopa jauku ewangeliuma draudsi pee Latweescheem.

V.

Beidsot wehl japeemin, kà tee diwi isdeweji to darbu sawâ starpâ dalijuschi.

A. Bezzenberger kgs to leelu puhlinu sawâ rokâ nehmis riktigu norakstu no tahs wezahs gramatas, kas Kehnsberges uniwersitetes bibliothekâ, apgahdaht un tad to druku reisu reisahm pahrluhkot un pahrlabot.

Tad tas pats neapnizis ar padomu peepalihdsejis pee teem galâ peesprausteem peesihmejumeem un pee wisa ta darba, ka winu wareja iswest zauri lihds galam.

Lasitajs lai sin, ka | muhsu nodrukâ rindas galu un || lapas galu rahda,

zählung des Originals — mit Bezeichnung der Vorder- und Rückseite durch a und b angegeben ist. Im Register sind einige Versehen des Originals stillschweigend berichtigt worden, während die Fehler des letzteren im Uebrigen in unserem Abdruck absichtlich beibehalten und (zum Theil) in den Anmerkungen corrigiert sind. Die am äußeren Rande stehenden Zahlen geben die Zeilenzählung des Abdrucks zur Erleichterung des Nachschlagens der Citate.

A. Bielenstein ist Verfasser dieser Einleitung und der zum Schluß folgenden sprachlichen Anmerkungen, letzteres, wie gesagt, unter vielfachem Beirath und freundlicher Unterstützung seines werthen Königsberger Freundes.

Der herzlichste Dank gebührt endlich der geehrten Verwaltung der Königsberger Universitätsbibliothek für die Liberalität, mit der dieselbe den seltenen Originaldruck hergegeben, daß darnach die Facsimilés in Berlin konnten abgenommen werden.

proti ka rindu un lapu gali ronahs tai wezâ original-drukâ. Kahdi originaldrukas miſejumi galarahditajâ tàpat pahrlaboti, ziti miſejumi muhſu nodrukâ tihſchi patureti un tikai gala peeſihmejumôs (jele tee ſwarigakee) peemineti. Skaitli, kas lapu eekſchpuſê, rahda original-lapu ſkaitu, ſkaitli lapu ahrapuſê rahda muhſu drukas lapasrindu ſkaitu.

A. Bielenſteins ſchos preekſchwahrdus ſarakſtijis un ar ſawa mihla drauga Bezzenbergera peepalihdſibu tos gala peeſihmejumus.

It no ſirds pateiziba jadod Kehnsberges bibliothekas waldei, kas ar laipnigu prahtu ſawu dahrgu original-druku nowehlejuſi un paſneeguſi, ka Berlinê tos wezus rakſtus wareja nonemt un muhſu iſdewumam peelikt.

1a

Auff die gemeinen | Sontage zur Metten |

Antiphen. |

Kom heiliger Geiſt Herre Gott. |

Metce ſweteis Gars Kunx Dews / pe⸗ | puelde ar touwe ßelige Dawan / Touwes titczy⸗ | ges Szirdes vnde prathe / Touwe dedtczige my⸗ | libe ededczen exkan tims. O kunx czour touwe | gaiſne Spydibe / py tho titczybe ßackrays eſſhe / Toes loudes | aran wueſſe paſſoule mhelims. Tas gir thoew Kunx par | gode czedaatz / Haleluia / Haleluia. |

Tu Sweetcz Gayßums / czenix pallyx / layd mums ſpy⸗ | dhet taes Cziwibes waerde / vnde maetce mums Dewe patteſe | adßyth / No Szirdes to Thewe peminneth. O kunx paſſarge | mums par ſweſſche Maetcybe / ka mhes neewene Maetcetaye | meckleiam / ka Jheſum Chriſt ar patteſe Titczybe / vnde vs | to arwueſſe ſpeeke palouyames / Haleluia / Haleluia. |

Tu Sweetcz Gars / ßalde precibe / Nu pallydtcz mums | precige vnde droſche / Exkan touwe kalpoſchenne is gallam pal⸗ | lickt / Layde mums toes bhedes nhe no czyth / O Kunx czour | touwe ſpeeke mums ßattais / vnde eſtipprena taes Meßes bay⸗ | libe ka mhes ſcheit ſtippre zixſtam / czour Nawe vnde cziwibe | py thoew ſpeßam / Haleluia / Haleluia. ||

1b **Des Sontags nimbt man die | erſten drey Pſalmen. |**

Der erſte Pſalm. |

Wol dem der nicht wandelt im Rhate. |

Lab tam / kas nhe ſtayga / exkan to Runne toes Besde⸗ | wes. |

Nedtcz edth vs to czelle tos Greecenekes nedtcz ſeede / | tur kur te apmhe⸗ detaye ſeed. |

Beth tham tyke / py to Boußle ta kunge / Vnde treſe no | winge Boußle dene vnde Nacte. |

Tas gir kha wens Koex eſtadytz py tems Vdenne vp⸗ | pems / katters ßouwe augle neß ßouwan laykan. |

Vnde winge Lappes nhe Sawys / vnde ko thas dar / tas | labbe packlayas. |

Beth tha nhe gir te Beſdewe / beth ka pecllе kattres tas | Wheys yſtbarſte. |

Tapeetcz nhe palleck te Beſdewe exkan to Szodibe / nedtcz | te Greetczeneke exkan tho ſadroudtczeeſchenne toes taiſnes. |

Aeſto tas kunx paſyſth to czelle thos Tayſnes / beth tas | czelſche to Bes= dewige paßude. |

Gode gir tham Thewam / tham Dhelam / vnde tham | ſweetam Garram. Ka no eſakumme gir buewis / vnde allaßin / | palleck mußige mußam / Amen. |

Der ander Pſalm. ||

Worumb toben die Heiden / etc. | 2a

KApeetcz tracko te pagane / vnd te loudis treß ta whelte. |

Te Kóninge exan Semmes czelyas ßoew auxam / | vnd te Kunge runnas thur wene arotre / prettybe to | Kunge vnd ßouwe Chriſtum. |

Laydet mums ßappleeſt winge ßaytes / vnd nho mums | mheſt winge walges. |

Beth katters exan Debbeß cziwo / apßmey thos / vnd tas | Kunx apmhede thos. |

Thas wenkarth artims treßes exkan ßouwe duſmybe / | vnd ar ßouwe Barczybe thas thos Iſbedenas. |

Beth es eſme manne Kóninge eſtadys vs manne Swec= | te kalne Sion. |

Es grib nho wene tade Boußle maetczyt / ka tas Kunx vs | man gir ßatczys / tu es mans Dhels / Shodene eſme es thoew | peczimmis. |

Praſſe nho man / thad grib es thoew tós paganes par | Mantybe dhot / vnd to paſſoule galle par paddomybe. |

Toew buus thós ar wene czelſe Ryſte Saßyſt / kha po= | dhes buus toew thos Szammeeſt. |

Ta laydet yums nu paradyth yus Kóninge / vnd laydet | yums pammacyt yuus Szodctaye wuerßon Semmes. |

Kalpoyet tam kungam ar byſchenne / vnd precetes yums | ar tryſeſchenne. |

Skupſtet to Dhele / ka thas nhe duſma / vnd yuus ßam= | maytates vs tho czelle. |

Aeſto winge duſmybe dryß edex / Beth lab wueſſims kat= | tre vs to pa= louyas. |

Gode gir tam Thewam / vnd tham Dhelam / vnd tham | Sweetam Gar= ram. etc. ||

Kha nho eſakumme gir buewiß / vnd nu vnd allaßin pal= | leck mnßige 2b
mußam / Amen. |

Der dritte Pſalm. |

Ach HErre wie ſeind meiner Feinde | ſo viel / etc. |

OCh Kunx / ka gir manne Enaydeneke ta doudtcz / vnde | lekas ƺoew tha doudtczc prettibe man. |

Doudtcze ƺack no manne Dwheſel / thai nee gir | ne wens pallyx py Dewe. |

Beth tu Kunx es ta Skyde prexkan man / vnde katters | man py gode leke / vnde manne Galwe vs thur. |

Es peƺouetcze ar manne Balexne to kunge / Thad pac= | klouƺe thas man no ƺouwe Sweete kalne.

Es gulle vnde duſſo / vnde pamodhos / aeſto tas Kunx | vsthur man. |

Es man nhe bystós par doudtcze ſuempte tuuſtoſches / | kattre ƺoew apkart Prettibe man lekaas. |

Auxam Kunx / vnde pallydtcze man mans Dews / aeſto | tu ƺitte wueſſes mannes enaydenekes vs to Wayge vnde ƺa= | louſe thos Beſdewes ſobes. |

Py tho kunge attrode yckwens pallige / vnde touwe ſwee= | tumme paer touwe loudis. |

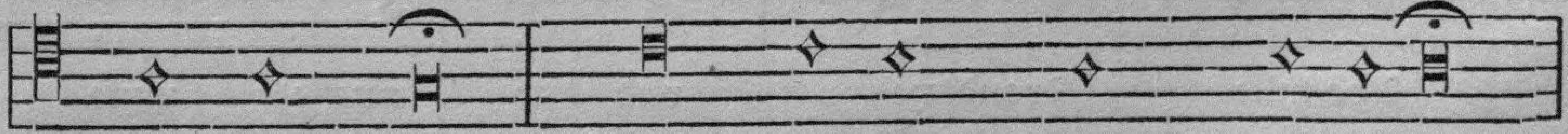
Gode gir tham Thewam / tham Dhelam / vnde tham | ſwcetam Garram / ka no Eſakumme gir buewis / vnd allaƺin | palleck muƺige muƺam / Amen. ||

3a **Das Wittenbergiſche Te Deum | laudamus. D. Mart. Luth.** |

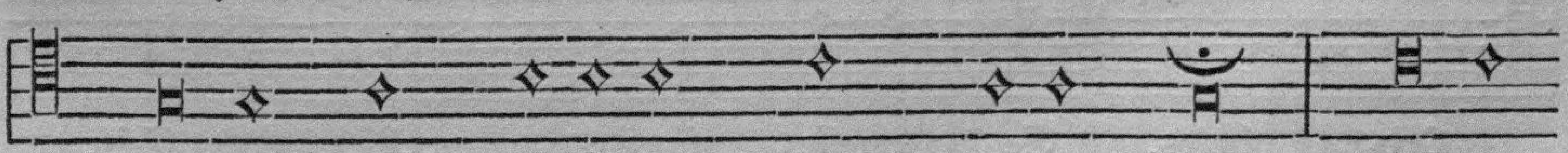
Herr Gott dich loben wir / etc. |



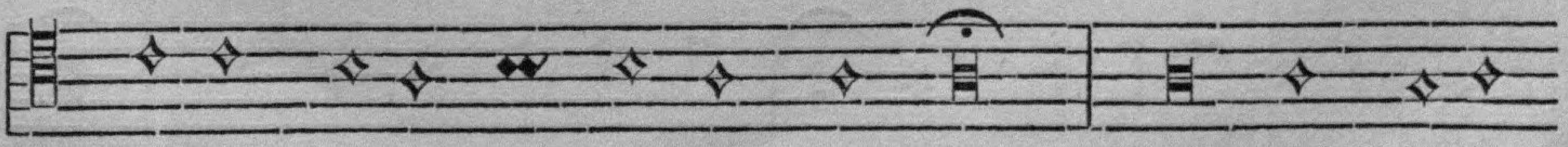
KVnx Dews thoew teitczam mhes / Kunx Dews | mhes pat=



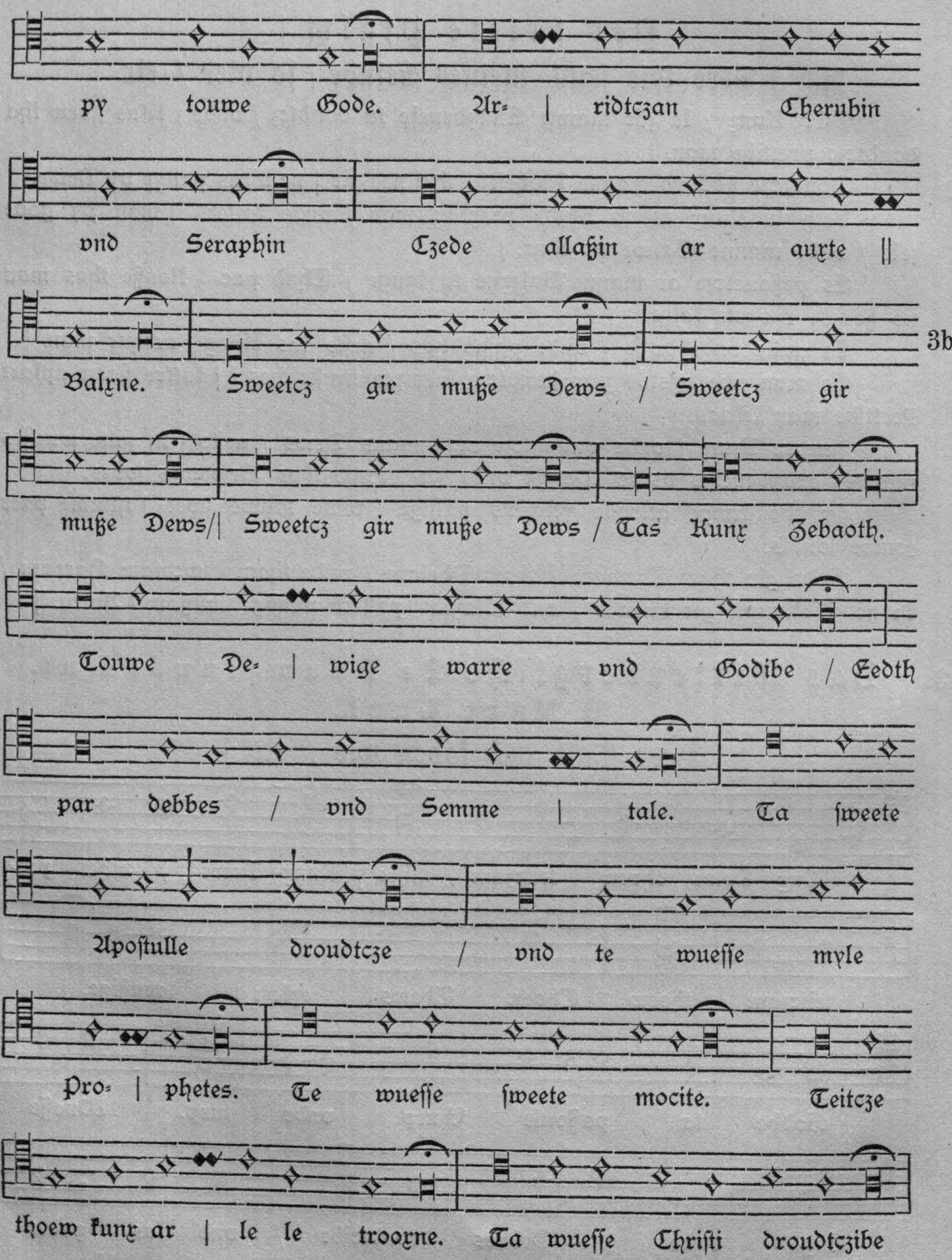
teitczam thoew. Thoew Thews exkan muƺige. |



Godhe ta paſſoule ſchurp vnde turp. Wueſſe

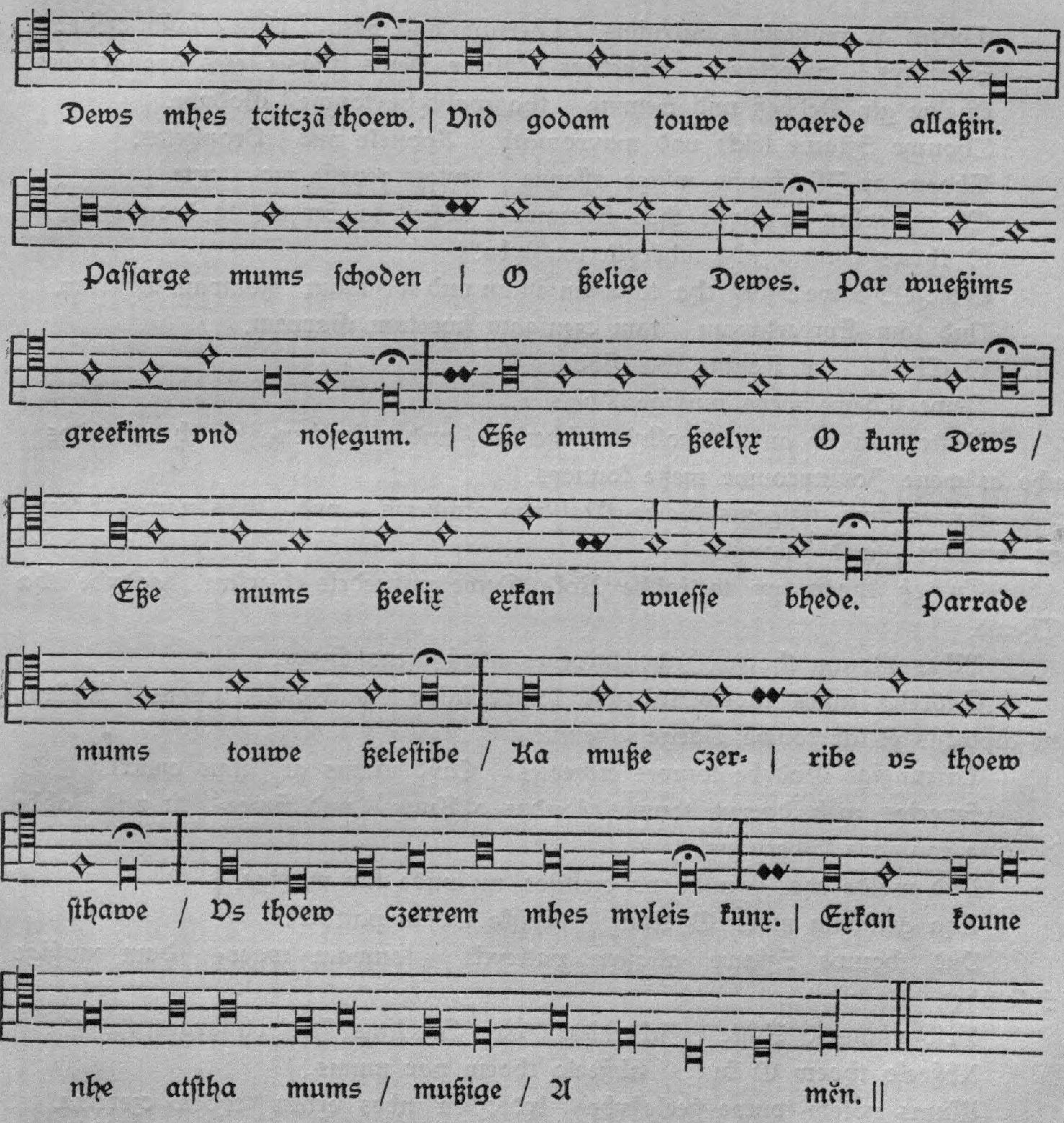


Engel vnde | Debbes droudtcibe / vnd kas peder


py touwe Gode. Ar- | ridtczan Cherubin
vnd Seraphin Czede allaßin ar auxte ||
Balxne. Sweetcz gir muße Dews / Sweetcz gir 3b
muße Dews/| Sweetcz gir muße Dews / Tas Kunx Zebaoth.
Touwe De- | wige warre vnd Godibe / Eedth
par debbes / vnd Semme | tale. Ta ſweete
Apoſtulle droudtcze / vnd te wueſſe myle
Pro- | phetes. Te wueſſe ſweete mocite. Teitcze
thoew kunx ar | le le troorne. Ta wueſſe Chriſti droudtczibe


Teitcz thoew / | wuerß ſemmes allaſſin. Thoew Dews Thews
4a erxkan auxte || debbes. Touwe taiſne vnd wenige Dehle.
To ſweete Gar | vnde Epretczetay / Ar
taiſne kalpoſchen / ta teitcz vnde Gode. | Tu Köninx
to Gode JEſu Chriſt / Dewe Thewe muſige | Dhels 5
tu es. Tu nhe es taes jumprouwes Meſſe ßaimois /
Ka | tu to Czilwheke atpeſtite. Tu es
thaes Nawes warre ſa= | louſys. Vnde to Debbes
atweeris. Tu ßeede py Dewe lab= | be Roke /


Ar wueſſe Gode exkan Thewc walſtibe.
Wens ßo= || ge tu nakams es / Par cziwems vnd 4b
par Muerſchems. Nhu | pallydcz mums kunx touwems kalpems /
Kattre ar touwe dar= | ge Aſſen atpeſtyte gir. Lay=
5 de mums debbeſſis dallibe buth. | Ar tyms
ſwetims exkan mußige preke. Pallidtcze touwems |
leudēs kunx JEſu Chriſt. Vnd ſweety kattre touwe
bher= | ne gir. Sarge vnd glabe toes tur allaßin.
Vnd czelle toes || auxt extan mußige. Jckdenas kunx 5a



5b **Das Te Deum laudamus:**

Welches | in Riga gesungen wird. |

Dich o Gott loben wir. |

Thoew o Dews teitczam mhes / thoew o Kunx adßi- | stam mhes. |
Thoew o mußige thewe / Godhe ta wuesse Semme. |
Vnd wuesse Engele exkan Debbeß / touwe Szlawe mußi- | ge adßyst. |

Thoew ar mußigims balxnims / Cherubin vnd Sera- | phin allaßin czede: |

Sweetays / Sweetays / Sweetays o Kunx Dews thas | leles drougczybes.

Puelne gir Debbeß vnd Semme / tha walſtybe touwe | Godybe. |

Thouwe Szlawe teickt vnd wayromath / Apoſtele vnd | Prophetes. |

Thoew ar Jſleſchenne winge aſſenne / teytcze wueſſe mo- | cyte. |

Thoew exkan appelybe thas Semmes / adßyſt ta Swee- | ta droudczybe. |

O thews / wene nhe mheryta walſtybe. |

Lydicze Szlawe Szoly tha touwam iſtam vnd wenigam | ßouwam Dhelam. |

Vnd tam Eprecetayam / tam czenigam ſweetam Garram. |

O Chriſte / tu Kóninx tha Godybe. |

Dewe Thewe wens mußige Dhels. |

Katters tu py auxam pollydtczeſchenne / vnd peſtyſchen- | ne thos loudes / nhe es wene Joumprouwe meße kouneys. ||

Tu es tims titzigems Dewe Walſtybe atwheris / vnd | thas nawes Skeepe 6a vs warreys / vnd ßaloußis. |

Tu eß thoew py to labbe Roke Dewe paßeedeis / exkan | godybe tha Thewe. |

Mhes titczam thoew / nho turrenes atteß wens Szoge. |

Tapeetcz mhes thoew ludczam touwe kalpe / pallydicze | mums / Kattres tu atpirczis es ar touwe Darge Aſſenne. |

Ta mußige Godybe touwes Sweetes / Layd mums ar | tims enackt. |

Sweetes grib darryt touwes loudes o Kunx / vnd Swee- | tit vnd labbe darryth touwims Bhernims: |

Vnd walde thos / vnde vs czelthos nu vnde tur mußige. |

Tha gribbam mhes O Kunx / deniſke thoew patteickt. |

Vnd thouwe Szlawe allaßyn patteyckt / touwam waer- | dam mußige Szlawhet. |

Grib mums o Kunx / Jckdenige / par Greekims Jo | paſſargat. |

Abßeelo thoew O kunx / abßeelo thoew par mums. |

Mums noteke touwe ßeeleſtybe / lydtcz ka mhes exkan | thoew czerrem. |

Exkan thoew czereem mhes o kunx / nhe layde mums | mußam kounan tapt / touwe lele ßeleſtybe dhele / O ßeelige | Dews / Alleluia. |

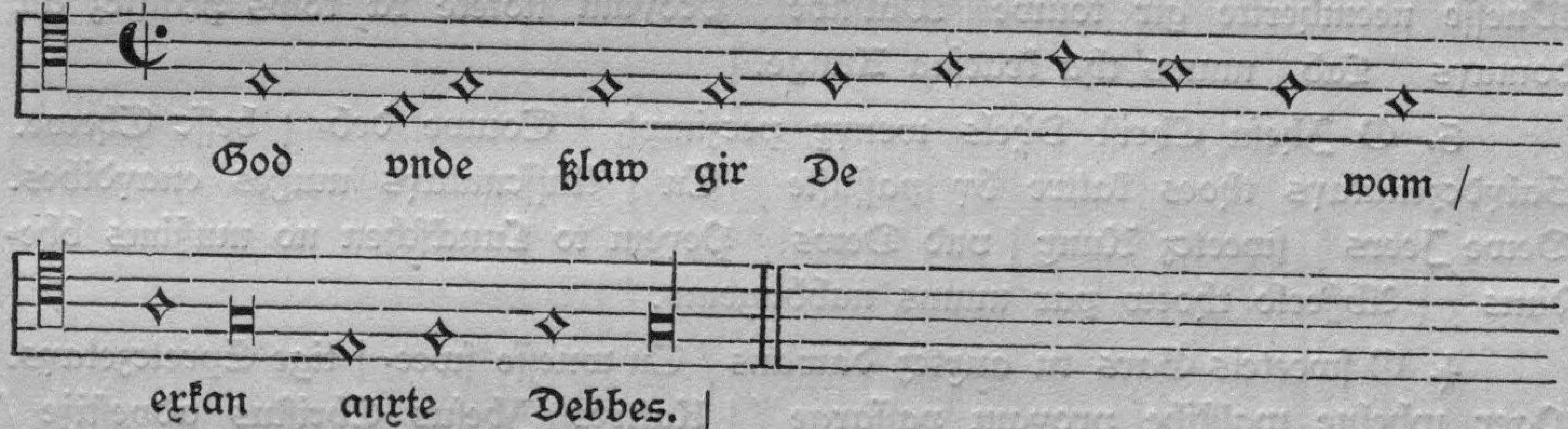
Ein gemein Kyrie. |



6b



Der Diener. |



Kyrie Paschale. |



7a

Der Diener. |



Hierauff singet man. |

Allein Gott in der höhe sey Ehr. |

WEnam Dewam exkan auxte gir Goodtcz / Vnde | patteicczibe par winge ßeelestibe / Tapeetcz ka.nu vnd | nee proyam / Mums aiskaert war wene greeke. | Wene labbe prate Dews py mums tur / Nu gir lels Mers | bes mitteschen / Wuessam Karyam gir nu wens Gals. |

2. Mhes godam / teitczam / peluudtczam thoew / Paer | touwe Gode mhes patteitczam. Ka tu Dews Thews mußige / | Walde bhes wuesse mitteschen. Wuesse neemherite gir touwe | Walstibe / Proyam noteke ka tows praatcz gir domays / Lab | mums tha kraesna Kunge. |

3. O Jhesu Christ Dhels wenyx peczimptß / Touwe deb- | bessc Thewe. Salydczenatays thoes kattre by passuste / Tu | klusscnatays mußes enaydibes. Dewe Jeers / sweetcz Kunx | vnd Dews / Peyem to Luuckschen no mußims bhedims / | Abßeelo thoew par mums nabbagems. |

4. O sweeteis Gars tu auxtcz dawans / Tu wuesse swee- | tige Epretczetays. Paer whelne walstibe proyam passarge / | Kattres Jhesus Christus adpestije / Czour lele moke vnde | rueckte nawe / Nogres wuesse muße ßape vnde bhede / Vs | to mhes mums pallouyames. ||

Der Diener zum Volcke. | 7b

Dews Kunx gir ar jums. |

Das Chor. |

Mums noteke peetcz touwe waerde. |

Der Diener. |

Laydeth mums luuckt. |

Nu volgen die Collecten. |

Im Aduent. |

MYleis Kunx Dews / vsmodena mums / ka | mhes gatthouwe eßem / kad thous Dhels | nake / ka mhes to ar pretczibe ßayem- | mam / vnde thoew ar skyste Szirde kalpoyam / | czour to patte touwe Dhele Jhesum Christum / | mußam Kungam / Amen. |

Auff Weynachten. |

O Wueſſewalditays Dewes / mhes luudt= | czam thoew / tu grib doth /
ka mums ta | youne peczimſchenne touwe wenepeczimp= | te Dhele czour to Meſze
8a atpeſty / katters ta whet= || cza kalpoſchenne apeſkan tho juge thoes Greckes |
czetumman thur / ka mhes to kha wene Peſti= | taye ar precibe vsyemmam / Vnd kad thas tur | ʒodyth naer / lirmige warram eroudtczyth Jhe= | ſum Chriſtum muſze kunge / katters ar thoew | erkan wenaidibe tha ſweete Garre / cziwo vnde | walde / patteſe Dews allaſzin vnde muſzige / | Amen. |

Auff Lichtmeſſen. |

O Wueſſewalditays muſzige Dews / mhes | luudczam thoew / no ſzirde duebben / dode | mums / ka mhes touwe myle Dhele adſzi= | ſtam vnde teitczam / kha tas ſweetcz Simeons / | to meſzige erkan to klepe yemis gir / vnde garrige | redtczeye vnde adſzinnis gir / czour to patte tou= | we Dhele / Jheſum Chriſtum muſzam Kungam / | Amen. |

Vom Leiden Chriſti. |

O Szeelyr muſzyr Dews / katters tu touwe | wenige Dhele nhe ſzoudtczeis
eſſe / beth | par mums wueſſems tur nodoeuwis / ka | tham muſzes Greekes py
8b kruſtekoke neeſth bihe / | dode mums / ka muſze Szirdtcz erkan thade || Titczibe /
nee muſzam isbyſthas / nedtcz ysbailo / | czour to patte touwe Dhele Jheſum Chriſtum | muſzam Kungam / Amen. |

Auff Oſtern. |

O Wueſſewalditays muſzige Dews / katters | tu czour touwe wenepeczimpte Dhele mu= | ſze Kunge Jeſum Chriſtum / mums peetcz | to vswarreete nawe / to erkan eſchenne py muſzi= | ges Cziwibes atwherys eſſe / vnde czour ſzouwe | pre= cige aurſcham czelſchenne / tay wueſſe paſſoule | peſtiſchenne doewis / vnde wene ſzaddereſchen= | ne muſzes ſzalidtczibes tur klathe darrys. Mhes | luudtczam thoew / tu grib muſze egribbeſchenne | py thade Muſzibe vsmodenath / vnde tos deb= | beſſiges dawanes / taes pepueldites Swabba= | dibes doth / czour to patte muſze myle kunge Jhe= | ſum Chriſtum touwe Dhele / katters ar thoew | cziwo vnde walde / wens patteſe Dews nu vnde | muſzige / Ameu. |

Auff Himelfart. |

O Wueſſewalditays muſzige Dews / mhes | luudtczam thoew / dode ka mhes arridt= | czan ar tho prathe erkan debbes cziwoiam | wueſſe kas debbeſſige

gir / meckleyam / vnde ta= || dan pratan eſſam / lidtcz ka mhes titczam ka | 9a
thows wens peczimptcz Dhels / mußʒe ſweete= | darrytais vs Debbes gir
vsyemptcz / czour to | patte mußʒe Kunge Jheſum Chriſtum / katters | exkan
wenaidibe tha ſweete Garr ar thoew czi= | woye vnde walde / wens patteſe
Dews exkan | mußige bes galle / Amen. |

Auff Pfingſten. |

O Kunx Dews / katters tu toes ßirdes tou= | wes Titcziges ar apſkaidro=
ſchenne / tha | ſweete Garre macys / vnde wene chruſtite | drougtczibe ßackrays
eſſe / Dode mums / ka mhes | exkan to patte Garre / teſcham tadan pratan
eſ= | ſam / vnde mums winge elixmoſchenne allaßin | warram epreczeetes / ka
thas mums czour ßou= | we ſpeeke klate ſtawe / muſſes ßirdes ßeelige ſky= | ſti /
vnde paer wueſſe neelaimibe paglabba / ka | touwe drougtczibe neenekade czour
tho vſtetcze= | ſchenne tho Enaideneke ßoew abbedayas / beth | exkan wueſſe taiſ=
nibe waddita thope / ka mums | tows Dhels mußʒe myleis Kunx Jheſus Chri= |
ſtus ßolis gir / katters ar thoew / exkan wenaidi= | be tha patte ſweete Garre
cziwo vnde walde / | wens patteſe Dews allaßin vnde mußige / Amē. ||

Auff Trinitatis. | 9b

O Wueſſewalditays mußige Dews / kat= | ters tu mums touwems kalpems
no ßee= | leſtibe doeuwis eſſhe / exkan adßiſchenne | thaes patteßes Titczibes / to
Godibe thaes mußi= | ges Tryadibes adſyt / vnde to wenaidibe thaes | lydtczyges
warres vnd dewige buuſchen pelu= | udtczam. Mhes luudtczam thoew / dode
mums | ka mhes czour to paſthaweſchenne / thades Tidt= | czibes allaßin paer
wueſſe nelaimibe paſſargate | thopam / czour Jheſum Chriſtum mußam Kun= |
gam touwam Dhelam / katters ar thoew exkan | wenaidibe tha ſweete Garre
cziwo vnde walde / | wens patteſe Dews allaßin vnd mußige / Amen. |

Auff Michaelis von den | heiligen Engeln. |

KVnx Dews debbeſſe Thews / katters tu | touwes Engelles par glabbotayes /
vnde | ßargatayes thoes czilwhekes / prettibe tha | whelne enaidibe vnde thaes
Paſſoules lounibe | pelydtczis eſſhe. Mhes luudtczam thoew / tu | gribbethe
thade Glabboſchenne ßeelige paer | mums vsthurreth / vnde czour touwe ſweete ||
Garre pallydtczeth / ka touws praetcz py mums | Czilwhekems wuerßon Sem= 10a
mes ka exkan Deb= | bes / notouwims Engelims noteke / ka mhes ſcheit | petcz
touwe prathe cziwoyam / vnd tur mußige | warram teickt / Czour Jheſum
Chriſtum tou= | wam Dhelam / Amen. |

Ein gemeine Collecte. |

O Wueſſe walditays Dews / katters tu eße | wens Paglabbotays / wueſſes thos kattre | vs thoew czerre / bes kattre ßeeleſtibe nee | wens ko lab pawar nedtcz prexkan thoew mack= | ßa / laid mums touwe ßeeleſtibe bagatige notickt / | ka mhes czour touwe ſweete edoſchenne pemin= | nam kas teſe gir / vnde czour touwe pallige ar= | ridtczan to patte pabeidtczam / czour Jheſum | Chriſtum mu= ßam Kungam / Amen. |

Ein ander. |

O Wueſſe walditays Kunx Dews debbeſſe | Thews / no kattre mhes bes mitteſchenne | wueſſe labbe paertetczige dabboiam / vnde | deniſke par wueſſe loune
10b ßeelige paſſargate to= | pam. Mhes luudtczam thoew / dode mums || czour touwe Garre ſcho wueſſe ar patteſe ßirde | exkan wene patteſe Tidtczibe tho adßith / ka mhes | thoew par touwe labpratige myleſtibe vnde ßee= | leſtibe ſcheit vnde tur / mußige pateitczam vnde | ßlaweyam / czour Jheſum Chriſtum touwam | wenigam Dehlam / mußam Kungam / katters | ar thoew exkan wenaydibe tha ſweete Garre | cziwo vnde walde / wens patteſe Dews allaßin | vnde mußige / Amen. |

Vor gemeine Nodt. |

O Wueſſewalditays Kunx Dews debbeſſe | Thews / kattram tha Nabbage Greetcze= | neke Nawe neetyck / vnde neeledtcz thoes | arridtczan labprath ßa= maytath / beth tu grib ka | the atgreſte thope vnde cziwo. Mhes luudczam | thoew no ßirdes duebben / tu grib to nopelnite | ßodibe mußes Greekes ßeelige no mums no greſt / | vnde mums Joproyam touwe ßeeleſtibe doth / | ka mhes labbake / Cziwoſchenne eſackt warram / | Czour Jheſum Chriſtum touwam wenigam | Dhelam mußam Kungam / katters ar thoew ex= | kan wenaydibe to ſweete Garre wens patteſe | Dews cziwo vnd walde / allaßin vnde mußige/| Amen. ||

11a
Vor die gemeine | Chriſtenheit. |

O Wueſſewalditays mußige Dews / kat= | ters tu czour touwe ſweete Garre / to | wueſſe Chruſtite Drougczibe ſweeti vnde | waldi / paklouſſe muße Luuckſchenne / vnde dode | ßeelige / ka the ar wueſſems ßouwems Lodtcze= | klims exkan ſkyſte Tidtczibe czour touwe ßeele= | ſtibe thoew kalpo / Czour Jheſum Chriſtum mu= | ßam Kungam / Amen. |

Darnach die Epiſtel / vnd Alle= | luia mit einem Pſalm / oder | die Litaney. |

Sequentia auff Weyhenachten. |
Dancksagen wir nu all dem HERRN | Gott / etc. |
Alleluia. |

Wueſe mhes nu ßackam patteitczibe Dewam mußam | Kungam / kas czour ßouwe ſweete peczimpſchen / mums gir | atpeſtys no to whelne ſpeeke vnd walſtibe. ||

Hier zwiſchen ſingt man. | 11b
Gelobet ſeyſtu Jheſu Chriſt. |

Suche es weiter. |

TAm peklayas / ka mhes ar thims Engelims czedam / alßin | Gode gir Dewam erkan auxte Debbes. |

Der Diener zum Volcke. |

Dews Kunx gir ar jums. |

Das Chor. |

Mums noteke peetcz touwe Waerde. |

Darnach lieſet der Diener das | Euangelium. |
Nach dem Euangelio den Glauben. |
Wir gleuben all an einen Gott. |

WHes titczam wueſſe exkan wene Dewe / Radditaye | Debbes vnd thaes Semmes / Kas ßoew par Thewe | doeuwis gir / ka mhes winge Beerne thopam. Thas | grib mums allaßin baryooth / Meße vnde Dwheßel arridtczan | labbe paſſargath / wueſſe loune grib thas mums nogreſth. Nee- | wene loune buhs mums notickt / Thas gada par mums / glab- | boſchenne vnd ßargaſchen Tas ſthawe wueſſe exkan winge | ſpeeke. ||

Mhes titczam arridtczan exkan Jheſum Chriſtum / win- | gam Dhelam vnd mußam Kungam / katters mußige py to | Thewe gyr / Eydtcz wens Dews no Speeke vnde Gode. No | Maria taes jumprouwes / gir thas patteſe Czilwhex peczim- | mis Czour to Sweete Garr exkan tidtczibe / par mums / kat- | tre mhes byam paſſudusſche Py chruſte nomuerris / Vnd no | to Nawe / atkal auxkam czeles czour Dewc. | 12a

Mhes titczam exkan to ſweete Garre / Dews ar to Thewe | vnd to Dhele / katters wueſſe beediges Eprecetays gir / vnd ar | dawanims apteerpe kraſene /

Thoes wuesses chrustites wuer⸗ | son Semmes / Thur exkan wene prate lidtczyge / Scheit wuesse | Greeke pammeste thope / Tay Meßze buhs arridtczan atkal | cziwoth / Peetcz scho beedigc cziwoschenne / gir gattouw dar⸗ | rytcz / Mums wena cziwoschen mußam bes galle. |

Der Glaube auffs kürtzeste | verfasset. |

ES titcz exkan Dewe Thewe / wucssewalditaye / Raddi⸗ | taye Debbes vnde thaes Semmes. Vndc exkan Jhe⸗ | sum Christum wingam wenigam Dehlam mu⸗ßam kun⸗ | gam. Katters eyemptcz gir / no to sweete Garre / peczimmis | no Maria taes jumprouwes. Moetczytz gir / appeskan Pontio | Pilato / krustan ßistz / nomuerris vnde abbestcz. Semmen | broudtczis exkan to Helle / Tan tres⸗schan denan atkal auxkam | czeles no to Nawe / vxbroudtczis vs Debbesse / Seede py to | labbe Roke Dewe tha wuessewalditaye Thewe. No turrenes | thas atkal naex / ßodyth toes cziwes / vnde muernones. Es | titcz exkan to sweete
12b Garre. Wene sweete Chrustite Basnice / || wene droudtczibe toes sweetes / Pam⸗messchen toes Grcekes. | Vs czelschen thaes Meßzes / Vnd wene mußige cziwibe / Amen. |

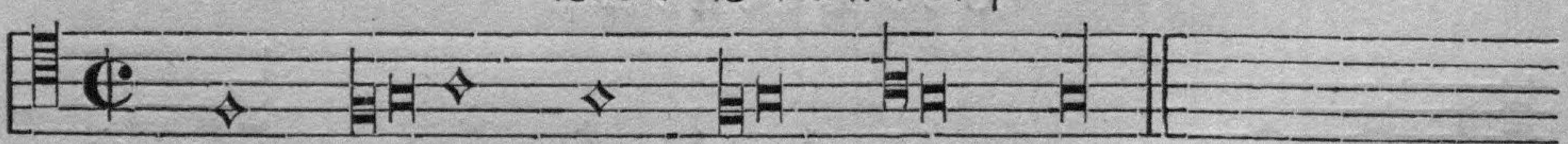
Darnach gehet die Predigt an / | vnd weret nur eine stunde. |

Nach der Predigt volget die | Praefation / son⸗derlich auff die vornem⸗ | sten Festa / wenn Communi⸗ | canten sein. |

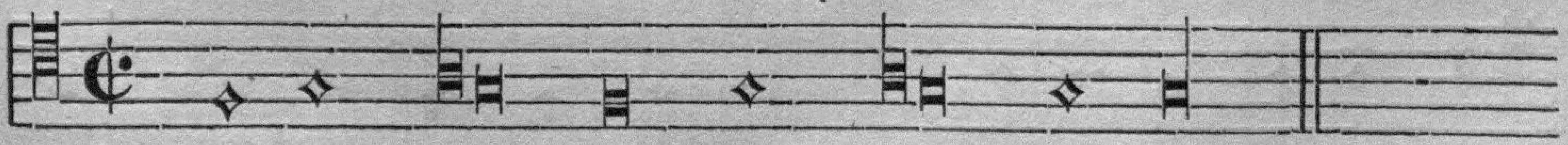
Sein aber keine vorhanden / so mag | man singen. |

Erhalt vns HErr bey deinem wort / | oder die Litaney. |

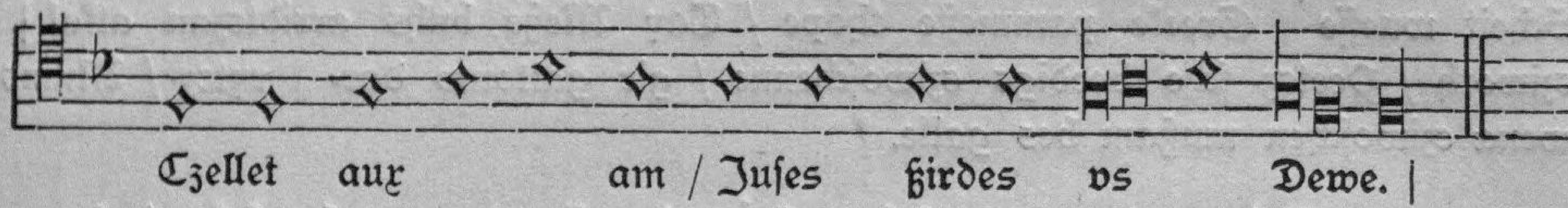
Der Diener. |



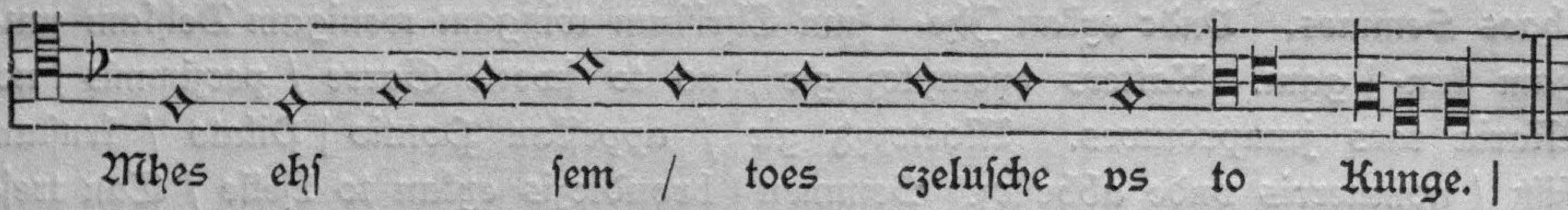
Das Chor. |



Der Diener. | 13a



Das Chor. |



Der Diener. |



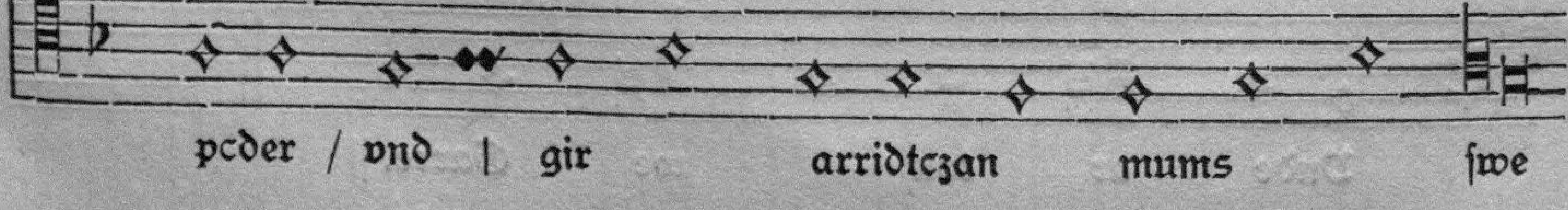


Das Chor. |



Der Diener. | 13b







Darnach volget die Conſecration | kegen dem Volcke. |

Vnſer HERR Jheſus Chriſtus / etc.: ||

14a

Darauff ſinget man das Sanctus. |

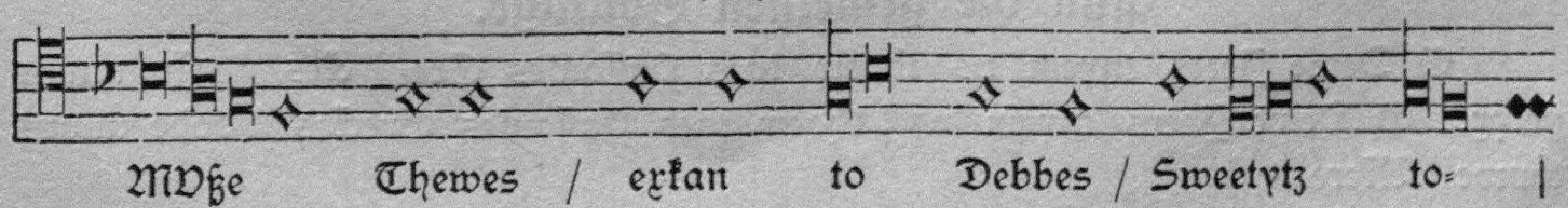
Auff Weihenachten vnd andere | vornembſte Feſta. |

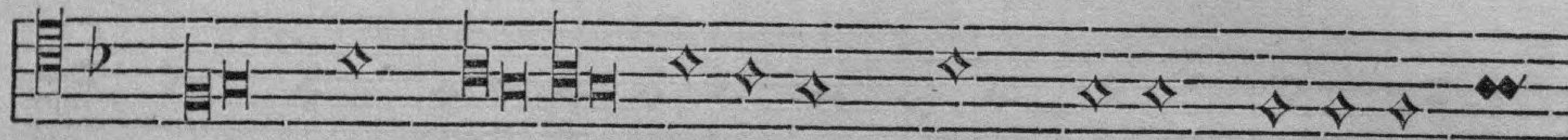
SWeetitz / Sweetitz / Sweetitz gir tas Kunx Zebaoth. | Debbes vnd Semme gir pueln touwe godibe. Hoſi= | anna exkan tho auxte Debbes. Sweetitz gir tas kas tur | nake exkan to waerde ta Kunge. Hoſianna exkan to auxte | Debbes. |

Hie keret ſich der Diener kegen | das Volck / vnd ſpricht: |

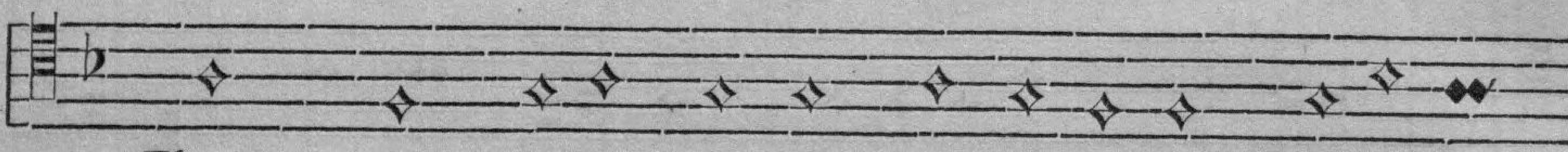
Laidet mums no ßirdes luuckt / ka mußе Kunx Jheſus | Chriſtus mums gir luuckt pawheleis / vnd preczige packloußi= | ſchenne peßatcys. |

Darnach ſinget er. |

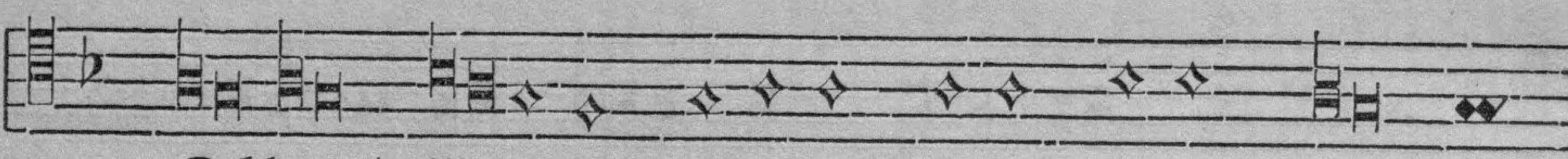




pe tows waerdtcz Enakas mums touwe walſtibe / ||



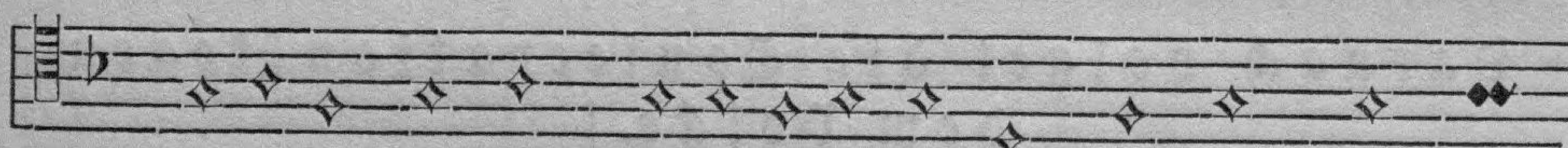
Thows praetꝫ noteke wuerꝫon Semmes kha erkan | 14b



Debbes / Mu ꝫe deniſke mayſe dode mums |



ſchoden. Vnd pammet mums muꝫe parrade / ka mhes |

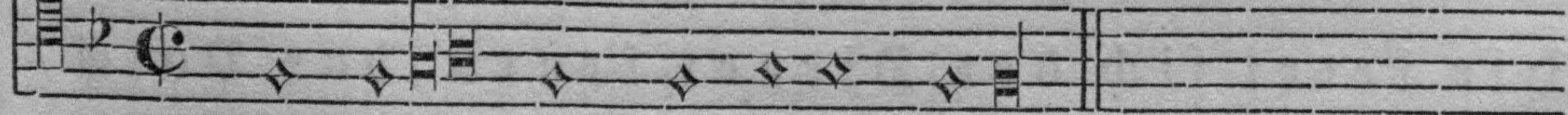


pammettam muꝫems paradenekems / vnd nee wed mums |



exkan kaerde naſchen. |

Das Chor. |



Beth peſti mums no loune / Amen. ||

Hierauff volget das Agnus Dei. | 15a

O Lamb Gottes du / etc. |

Auff die gemeinen Sontage. |

O Dewe Jeers tuyem vs thoew taes Paſſoules Gre= | ckes / eſſe mums ꝫelyr. O Dewe Jeers tuyem vs | thoew taes Paſſoules Greckes / dode mums touwe | Mere. |

Ein ander Agnus Dei gemeinig= | lich zusingen. |

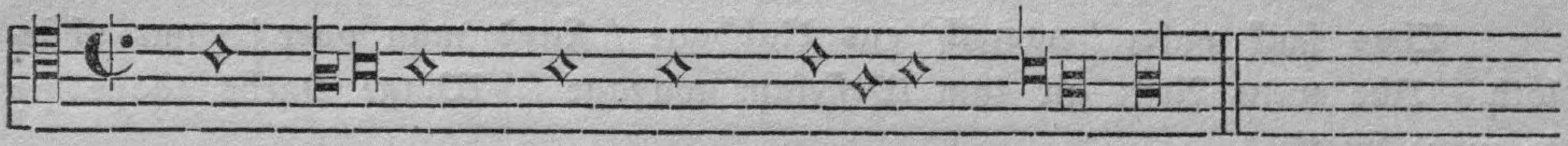
O Lamb Gottes vnschuldig. |

O Dewe Jeers nee noƺedczis / py kruſte koke nokoutƺ / al= | las attraſtƺ paczetyẍ / ka tomher tu tappe pulgaetƺ / | wueſſes greckes eſs tu neſſis / mhes butem wueſſe Js= | bailoſche Abƺelo thew par mums O JESV. |

Dode mums touwe Mere O JESV. |

Darnach eine Euangeliſche | Abſolution zum Volcke. |

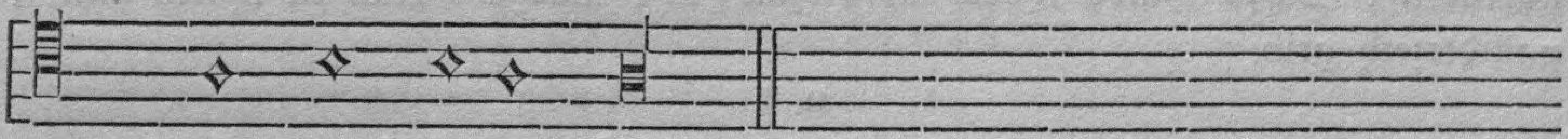
Der Diener. |



Tha Kunge Mers / gir allaƺin aryums. ||

15b

Das Chor. |



Vnd ar touwe Gar. |

Hie reichet man das heilige Abendmal | des tewren Leibes vnd Bluts Chriſti / | vnd wird geſungen. |

Jheſus Chriſtus vnſer Heiland. |

JJEſus Chriſtus muƺe Peſtitays / Kas no mums to | Dewe Enaidibe yeme / Czour ƺouwe rueckte Moke / | Pallidtczey thas mums aran thaes Helles ſape. |

2. |

Ka mhes muƺam to neeaiſmirſtam / Doeuwe thas mums | ƺouwe Meƺe eeſt / Apƺlepta exkan to Mayſe tha mas / Vnd | ƺouwe Aſſen ſczerdt exkan to Wine. |

3. |

Kas nu grib py tho Galde ethe / Tas abdoma lab vs | ƺouwe lete / Kas netczenige ſcheit klaeth edth / Paer to Cziwi= | be to Nawe dabbuy. |

4. |

Thoew buus Dewe to Thewe ƶlaweeth / Ka thas thoew | tha lab grib baryoth / Vnd par touwe Noſegumme / Exkan | to Nawe ƶouwe Dhele doeuwis gir. |

5. |

Thoew buus titczet / vnd nhe jſſamiſſetes / Ka ta gir wena || Barirbe tho 16a
neeweſſelle / Kattrems ta ƶyrdtƶ no Greckims gru· | tha gir / Vnd no Bailibe
gir noſkummuſſe warren. |

6. |

Thade lele leenibe vnde ƶeeleſtibe / Meckle wene ƶyrdtcz | ar lele darbe / Gir thoew lab tad palledtcz tur noſth / Ka tu | nhe dabbo loune alge. |

7. |

Thas ƶack patcz / naczeth yus Nabbage / Layd man paer | yums abƶeloth / Nhe wens Arſtz gir tam Weſſelam wayage / | Winge Darbs thope py to wene ſmekle. |

8. |

Kad tu warreth thoew ko yſpelnyth / Kapeetcz by tad | man par thoew nomuerth? Schys Galdtƶ thoew arydtczan | nhe macxa / Kad tu thoew pattim pallidtczeth grib. |

9. |

Titcz tu to no ƶyrde duebben / Vnde adƶiſte ar to Mut- | te / Thad eſtu patteſe lab czenix / Vnd ta Barribe touwe | Dwheſel adweglo. |

10. |

Thems auglems nhcbus arridtczan aran palllckt / Thou- | we Tuwake buus thoew myleth / Ka tu tham ta pallidtczeet | war / Jten ka Dews py thoew darrys gir. |

Ein ander zur Communion. |

Gott ſey gelobet vnd gebenedeiet. |

DEws gir ƶlaweetcz vnde ſweetyƶ / Kas mums patcz gir | pe edenays / Arƶouwe Meſſe vnd ar ƶouwe Aſſen / To | dode mums kunx Dews paer labbe / Kyrieeleiſon. ||

2. | 16b

Kunx czour touwe ſweete Meße / Kattra no touwe Ma- | the Maria
naetce / Vnde tas ſweetcz Aſſens / Pallidtcz mums | kunx no wueƶims bhedims /
Kyrieeleiſon. |

3. |

Ta ſweeta Meßa gir paer mums nodotha / Erkan Nawe | ka mhes czour to cziwoyam / Ne lelake ßeeleſtibe warrey thas | mums edoth / Py to buus mums winge peminneth / Kyrieelei= | ſon.

4. |

Kunx touwe milibe thów warren ſpeduſſe gir / Ka tows | Aſſens py mums lele brinumme darrite / Vnde nomackſate | mußе parrade / Ka mums Dews gir tappis droux / Kyrieelei= | ſon.

5. |

Dews dode mums wueſſems ßouwe ßeelige ſweetum / Ka | mhes etam vs winge czelle / Erkan patteſe mylibe vnde bralige | myleſtibe / Ka mums ta Barribe nhe ßeeloyas / Kyrieeleiſon. |

6. |

Kunx touws ſweetcz Gars mums mußam nhe atſta / Kat= | ters mums dode thurreeth patteſe Mere / Ka touwe Nabbage | Chriſtite drougczibe / Cziwo erkan Mere vnd wenan pratan / | Kyrieleiſon. |

Darnach concludiret man die Meſſe | mit einer Collecten. |

Dews Kunx gir ar yums.

Antwort. |

Mums noteke peetcz touwe Waerde. |

Laydeth mums luckth. |

O Patteſe Dews / wueſſewalditaye Thews / | mhes luudtczam thów no
17a ßirde duebben || laid mums Nabbagems / thaes ſweetes moczi= | bes mußе kunge dawan vnde augle / tas gir / ßeele= | ſtibe vnd pammeſſchenne mußes Grekes / ar titßi= | ge ßirde patteſe iempt / lidtcz ka mhes czour tou= | we myle Dhele waerde / winge ſweete Meße | vnde winge darge Aſſen / kattre thas paer mums | doeuwis vnde Jsleys gir / appeſkan to Mayſe | vnde Wyne patteſe eſſem eye= muſſche / Czour to | patte mußе Kunge JEſum Chriſtum touwam | Dhelam / katters ar thoew / etc. Amen. |

Ein ander. |

OChtu myleis Dews vnde Kunx / katters tu | mums / py ſcho briniſke wackarre ehdene | touwe Motczibe / peminneth / vnd ßluddenat | pawheleis eſſe.

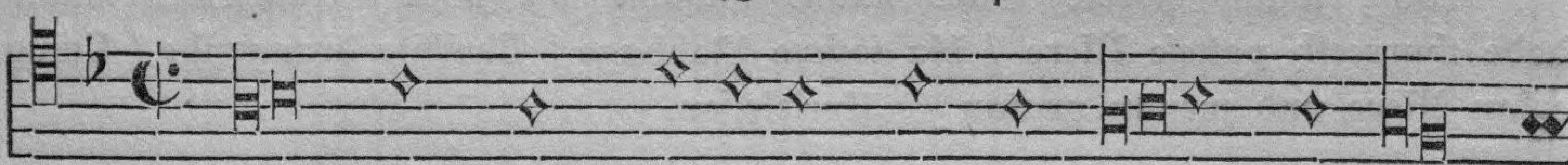
Pallidtcz mums / ka mhes to pat= | te touwe peſtiſchenne exkan mums denige augli= | ge attrodam / katters tu ar tho Thewe vnde to | ſweete Garre / exkan wenige dewige buuſchenne | cziwo vnd walde allaßin / vnd tur mußige / Amē. |

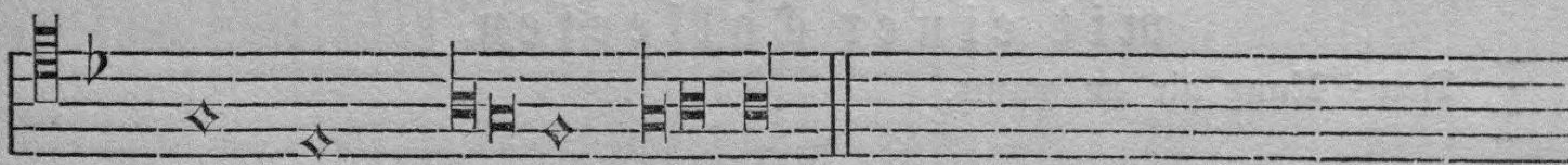
Ein ander. |

MHes patteitczam thoew O wueſſewaldi= | tays Kunx vnde Dews / ka tu mums czour || ſcho ſweete dawane eſſe epreczenais: Vnd luudt= | czam touwe 17b
ßeeleſtibe / ka tu mums ſcho notickt | ledtcz par ſtippre titczibe prettibe thoew / vnde | paer karſte myleſtibe ſtarpan mums wueſſems / | Czour JEſum Chriſtum touwam Dhelam mu= | ßam Kungam / Amen. |

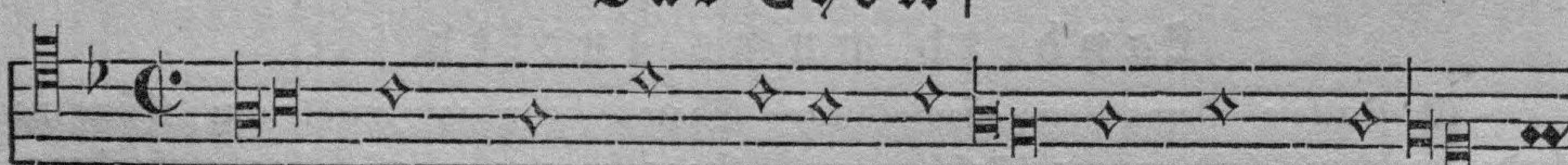
Benedictio oder Segen zum Volcke. |

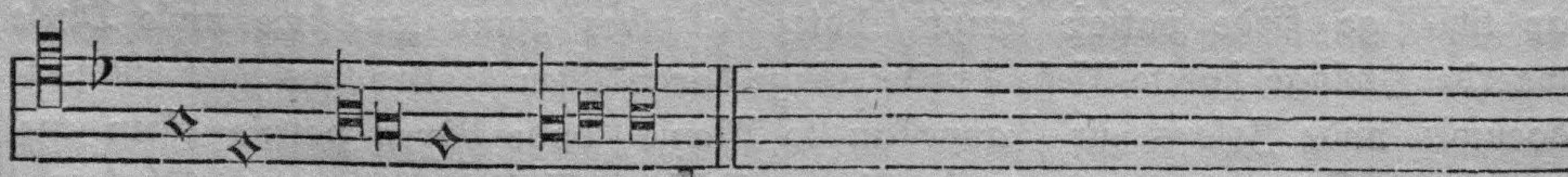
Der Diener. |





Das Chor. |



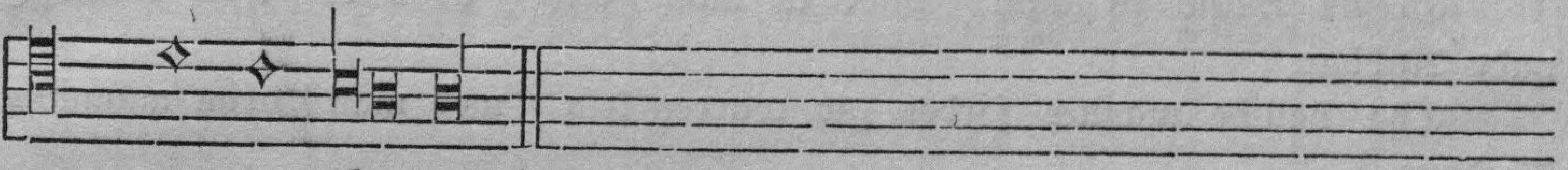


Dieſen 25. Pſalm mag man am Son= | tage 18a
halb / das ander teil am Donnerſtage / | wann gepredigt wird / ſingen. |

Der XXV. Pſalm. |
Nach dir Herr verlanget mich. |



PEetcz thoew kunx ilgoyas man / Mans Dews es czer= |



re vs thoew. |

Nhelaide man kounan tapt / ka ßoew manne Enaideneke | nhe pretczeyas paer man. |

Aeſto nhe wens thope kounan / kas thoeuwis gaide / beth | kounan buus thems tapt / te ßwabbade Pulgotaye. |

Kunx / rade man touwe Czelle / vnd mace man touwe | taiſne czelle. |

Wadde man exkan touwe taiſnibe vnde mace man / aeſto | tu es tas Dews / kas man pallidtcz / Jckdenes pagaide es | thoeuwis. |

Pemin kunx / py touwe 'ßeeleſtibe / vnde py touwe leenibe / | kattra no Eßakumme taes Paſſoules buewuſſe gir. |

Nhe pemin thoes Greckes manne Jounibe / Nedcz man= | ne paer kape=ſchenne. ||

18b Beth pemin mannis / peetcz touwe ßeeleſtibe. Touwe | leenibe puſſes peetcz. |

Tas kunx gir labs vnd leenpratyx / Tapeetcz pammace | thas toes Gree=tczenekes vs to Czelle. |

Thas wad thoes Wenkaertiges taiſne / vnde mace thems | Atſtatems ßouwe Czelle. |

Te Czelle tha kunge gir wene ßeeleſtibe vnde taiſnibe / | tems kattre winge Bousle vnd Ledtczibe thurre. |

Kunx touwe wárde peetcz / eſſe ßeelix manne Noſedczibe / | kattra lela gir. Gode gir tham Thewam. |

Das ander theil des 25. Pſalms am Donnerſtage / | oder wann in der Wochen ge=predigt wird. |

KAs gir tas / kas to kunge bya. Tas tam paradys to | labbacke Czelle. |

Winge Dwheſel exkan labbe cziwos / vnd winge ßeekle | buus to Semme apßeedeet. |

Ta apſleepſchennc tha kunge gir ſtarpan tems / kattre to | bya / vnd ßouwe Boußle leke thas tems ßinnath. |

Manne Atczes redtcze allas vs to kunge / aeſto tas manne kaye | aran to Tykle jſwylx. |

Greßes thoew py man / vnde es man ßeelix / aeſto es | eſme wenteßix vnde Nabbax. |

Tha bailibe mannes ßirdes gir warren lela / wed man | aran mannims Beedims. |

Vſluko mannes Beedes vnd Nabbadczibe / vnde pam= | met man wueſſes mannes Greekes. |

Rouge ka manne Enaideneke tha doudtcze gir / vnde eni= | de man aran leepnibe. |

Paſſarge manne Dwheſel vnd peſty man / neelaide man | kounan tapt / aeſto es czerre vs thoew. ||

Gluddige vnde teßige paſſarge man / aeſto es pagaide | thoeuwis. | 19a

Dews peſty ßouwcs loudes / aran wueßims wingims | bhedims. |

Gode gir tham Thewam / tham Dhelam / vnd tham | ſweetam Garram / ka nu Eßakumme gir buewis / vnd nu vnd | allaßin / pallecke mußige mußam / Amen. |

Folget die Litaney. |

Kyrie eleiſon. |
Chriſte eleiſon. |
Kyrie Eleiſon. |
Chriſte packloußе mums. |
Kunx Dews Thews exkan Debbes |
Kunx Dews Dhels / taes Paſſoules | Peſtitays. |
Kunx Dews ſweetays Gars. |
Abßelo thoew paer | mums. |
Es mums ßeelyx. Szoudcze mums myleis Dews vnde Kunx. |
Eſſe mums ßeelyx. Pallidtcze mums myleis Dews vnd Kunx. |
No wueßims Greekims. |
No wueſſe apalloſchenne. |
No wueſſe loune. |
No to whelne wiltibe. |
No loune pepeeſche Nawe. |
Paſſarge mums my= |

No Mhere trummems vud badde laike |
No karye vnd Assenne Jsleschenne. |
No ßoribe vnd loune sadderesche̱nne. |
No krusse vnd loune gaise. |
No to mußige Nawe. ||

leis Dews vnd Kunx. |

19b

Das erste Chor.

Das ander Chor. |

Czour touwe sweete petzimschenne. |
Czour touwe Nawe cixteschen vnde |
Assenne swedre. |
Czour touwe kruste vnde Nawe. |
Czour touwe sweete auxkam czelschē- |
ne / vnd Debbes kaepschenne. |
Exkan muße pastare bhede. |
Exkan to pastare ßodibe. |

Pallidtcz mums mileis |
Dews vnd Kunx. |

Mhes nabbage greetczeneke luudtczam. Tu grib mums pa- | kloussyth myleis Dews vnd kunx. |

Vnde touwe sweete Christite Ba- |
snice waldyth vnd waddyth. |
Wuesses Pyskopes / Basnitcze ku- |
ges / vnd Macetayes py touwe |
waerde / vnd sweete cziwoschenne |
patthurreet. |
Wuessems lounems Maetczeta- |
yems vnd apgretczibe prettibe |
stawhet. |
Wuesses Apallotes vnde pewiltes |
atkal adgrest. |
To whelne appeskan mussems ka- |
yems ßasspaerdyt. |
Labbes tidtcziges Maetczctayes ex- |
kan touwe Basnice ßutyth. |
Touwe sweete Garre vnde speeke |
py waerde dodth. |
Wuessems apbeedenatems vndc |
Bailigems pallidtczeth vnde |
epretczenaeth. ||

Packlousse mums myleis |
Dews vnde Kunx. |

Das erste Chor. | Das ander Chor. | 20a

Das erste Chor.

Wuessems Kónigems vnd kungems | mere vnd wene prate dodth. |
Mussam Keyseram allaßin vswarre= | schenne prettibe ßouwems Enai= | denekems dodth. |
Vnd mums no touwims prettibene= | kims / to Muke / krewe Dewe pul= | gaschenne / vnde bresmige ßlepkou= | wibe / vnde neskystibe / ßeelige pa= | ßargath. |
Mußam Semmes kungam ar wues= | sims ßouwims pawalstenekims / | waddyth vnde passargath. |
Mußes Runneskunges vnde droudt= | czibe / sweetyt vnde passargath. |
Wuesses kattre exkan Bhede vnde | Lixte gir / pallidtczeth vnde ispestith. |
Wuessems Apgrutenatems vnde sy= | detayems / pretczige augle vnde | pestischenne doth. |
Wuesses Bhernes vnde Nhewessellés | glabboth vnde ßargath. |
Wuesses / kattre Czetūman gir atpe= | styth vnd swabbade laist. |
Wuesses attraites vnde Barines ays= | bildeeth vnde abgadath. |
Paer wuessems czilwekems abßeloth. |
Mußems Enaidenekems pulgota= | iems / vnd ßaimotaiem's pammesth | vnde thoes adgresth. ||

Das ander Chor.

Packlousse mums my= | leis Dews vnde Kunx. |

Das erste Chor. | Das ander Chor. | 20b

Das erste Chor.

Toes augles wuerßon to Semme | dodth / vnd passargath. |
Vnd mums ßeeligc packlousyth. |
O JESV Christe Dewe Dhels. |

Das ander Chor.

Packlousse mums myleis | Dews vnde Kunx. |

O tu Dewe Dhels / katters taes |
Passoules Greekes neß. |
O tu Dewe Dhels katters taes |
Passoules Greekes neß. |

Abßeelo thoew paer |
mums. |

O tu Dewe Dhels / katters taes: |
Passoules Greekes neß. |

Dode mums allaß touwe |
Mere. |

CHRISTE |
Packlousse mums. |

Kyrie |
Eleison. |

CHRISTE |
Eleison. |

Beide Chor zusammen. |

Kyrie eleison. Amen. |

Volgen etzliche Collecten. |

O Kunx wuessewalditays Dews / katters tu | tós beediges ßirdes nhe no
stumme / vnd | tós Noskummussches ßirdes pagaidischen- | ne nhe pulga. Rouge
vs muße luuckschenne / kat- | tre mhes exkan mußims bhedims / thów prexkan |
neessam / vnde packlouse mums ßeelige / ka wuesse | the / kattre mums no
Whelne vnde czilwhekems | prettibe sthawe / war tapt kounan / vnde peetcz |
21a touwe paddome touwes ßeelestibes Istrucenate || thope / ka mhes no wuesse
kaerdenaschenne ne- | treczenate thopam / vnde thów exkan touwe | droudtczibe
patteitczam vnde ßlaweyam / czour | JEsum Christum touwam Dhelam mu-
ßam | Kungam / Amen. |

Vor Friede. |

O Wuessewalditays vnde mußige Thews / | wens Kóninx tás Godibes / vnde wens | Radditays Debbes vnd taes Semmes / | czour kattre Garre wuesses lethes waldites / vnd | czour kattre isredtczeschenne wuesses lethes esta- | dites thope / katters tu es wens Dews tha Me- | re / no kattre wuesse wenaydibe py mums nake. | Mhes luudtczam thów / tu grib mums wuesses | mußes Greekes pammest / vnde ar touwe dewi- | ge Mere vnde wenaydibe abdawenat / ka mhes | exkan byaschen vnde triseschenne touwam wár- | dam kalpoiam / vnde tu allaßine no mums war | tapt patteickß / Czour JEsum Christum tou- | wam Dhelam mußam Kungam / Amen. |

Wider die Pestilentz. ||

21b O Kunx Dews / tu ßin kade mhes par wene | Nabbage waye Raddibe
essem / nhe pela- | gady mums muße waye Tidtczibe / vnde | lele nhe patteit-

czibe par touwe ſweete wárde / | dar tu mums labbes / vnde eſtippre mußetitczi- | be / vnde abßelo thoew par mums / vnde ßode | muße lounibe ar ßeeleſtibe / vnde yem no mums | ßeelige to ßodibe toes Mhere trummes / ka tou- | we nabbage Droudtczibe / ta neeßelige nhe is. | baerſtite tope / vnde ka ßoew touwe Enaidene. | ke nhe pretczeyas par muße beßpetczige titczibe / | vnde czour kattre the touwe waerde / vnde ßo- | dibe pulga. To dode mums tu wueſſe ßeelige | Thews / Czour Jeſum Chriſtum touwam Dhe- | lam mußam Kungam / Amen. |

Vor die Früchte der Erden. |

O Wueſſewalditays Kunx Thews / katters | tu czour touwe mußige waerde wueſſe le- | te raddys eſſhe / ſweety vnd vsthur to. | Mhes luudtczam thoew / ka tu touwe mußige | waerde muße Kunge JEſum Chriſtum / mums | gribbe ßinnath lyckth / vnde exkan muße ßirde | eſtadyt / czour kattre mhes peetcz touwe ßeele- || ſtibe czenige thopam / touwe dewige Sweetibe | par wueſſems auglems 22a taes Semmes / vnde | wueſſe kas py tho meßige wayadczibe peder / py | eyempſchenne / vnde thades Dawanes par teick- | ſchenne touwe dewiſke waerde / vnde mußam | Tuwakam pykalpoſchenne / walkooth warram / | Czour to patte muße Kunge JEſum Chriſtum | etc. Amen. |

Vor alle Weltliche Obrigkeit. |

O Szeelige debbeſſe Thews / exkan kattre | roke wueſſe Czilwheke warre vnde wuer- | ßenedczibe / no thoew eſtadite / vnde elickte | py ßodiſchenne toes lounes / vnd paer glabbo- | ſchenne / toes labbes / Exkan kattre Roke arridt- | czan ſthawe wueſſe teſe vnde eſtadiſchenne / | wueſſes walſtibes wuerßon Semmes. Mhes | luudtczam thoew / vs luko ßeelige vs muße lele | Kunge / vnde Kóninge / vnde vs wueſſems kun- | gems / vnd ßawiſke vs muße Semmes kunge / | N. vnd vs tems Rates vnde Runnekungems / | ſchaes Semmes (Pillis) vnde vs wueſſems no- | talle eſtaditems Wuerſſenekems. Ka the to paſ- | ſoulige Sobenne / tems no thoew pawheleetcz / || peetcz touwe pawheleſchenne weſt / vnd wal- | kooth war. Apſkaydro 22b vnde vs thur toes py tou- | we dewiſke wárde / dode tems myleis Kunx / | Guddribe vnde Szappraſſchenne / vnde wene | merige waldiſchen / vs to / ka the ßouwes Pawal- | ſtenekes exkan labbe mere duſſeſchenne vnde we- | naydibe glabbo vnde walde. O Dews muße pe- | ſtitays / dode tims Jlgeweſſelibe / aeſto / ka mhes | appeſkan winge kundczibe touwe dewiſke wár- | de ar tims ſweetyt / vnde teickt warram. | Czour mußam Kungam Jeſum Chriſtum / tou- | wam wenigam Dhelam / katters ar thów / ex- | kan wenaydibe to ſweete Garre / wens patteſe | Dews cziwo vnde walde / allaßin vnde mußige / | Amen. |

Wider die Anfechtunge. |

O Wůssewalditays mußige Dews / wens | preex / tems noskummusschems /
wena stip- | pribe tems wayems / laide prexkan touwe | wayge ßeelige naeckt ta
luuckschen wuesse to / | kattre thów exkan bhedibe vnde kárdenaschenne / | py
thów nopuschaes vnde ßoudtcz / ka Ickwens | nomanne / vnde exkan ßoew att-
23a rode touwe pal- | lige vnd klátstaweschenne / exkan to laicke thás || bhedes.
Czour mußam Kungam IEsum Chri- | stum / Amen. |

Fůr die Diener des Worts | Christi. |

O Wuessewalditays ßeelige Dews / vnde | Thews / muße Kunge Jesu
Christi / kat- | ters tu mums stippre pawheleis es / ka | mums thówe luckt buus /
pár darbenekes exkan | thouwe Druwe / tas gir / par istennes maetce- | tayes
touwe wárde. Mhes ludczam touwe | besduebbenne ßeelestibe / tu gribbete
mums isten- | nes macetayes vnd kalpes touwe sweete Dewi- | ge wárde pesutyt /
vnde tims pattims touwe | sweete wárde exkan to ßirde vnd exkan to mutte |
dhot / ka the touwe pawheleschenne / labbe vnd | peetcz touwe prate maetcyt
war / vnde neneke | macyt kas prettybe touwe Dewige prate gir / ka | mhes
czour touwe Debbeskye mußige wárde pe- | minneete mátcyte / baryote / eprece-
nate / vnde | estipprenate topam / vnd darryt kas thów pa- | prate / vnd mums
auglyge gir / Czour | IEsum Christum mußam | Kungam / etc. ||

23b

Vor alle Sůnde. |

O Wuessewalditays ßeelige Dews / vnde | debbesse Thews / kattre ßeele-
stibe bes ga- | lige gir / katters tu lenpratix / ßelix / vnde | no lele ßeelestibe
vnde petitczibes esse / vnde pam- | meth to Noßegumme / vnde paerkaepschenne |
mußes greekes / Mhes ehssem lothe greekoy- | sche / ar mußims Thewims /
mhes ehssem noßed- | czige darrische / vnde essem besdewige buewus- | sche / vnde
thoew dasschekaerte apkaitenaische / | Thoew wen ehssem mhes greekoysche vnde
lou- | ne prettibe thoew darrysche. Beth Kunx / nhe | pemin muße paprexke
Noßegumme / laide dryse | touwe ßeelestibe paer mums lelaka buuth / aesto |
mhes essem lote Nabbage tapussche / pallidtcze | mums Dews muße Pestitays /
pesty mums / vnd | pammet mums mußes Greekes touwe Gode | vnde Waerde
peetcz / vnde touwe myle Dhele | muße Pestitaye IEsu Christi peetcz / katters
ar | thoew tur mußige / vnd to sweete Garre cziwo- | ye vnde walde / wens
pattese Dews nu | vnde mußige bes galle / | Amen. ||

Zur Veſper am Sonnabend vnd | am Sontage Antiphen. | 24a

D. M. L. |

NV luudtcz mhes to ſweete Garre / Paer to patteſe | Tidtczibe wueſſe wayrs / Ka thas mums paſſarge mu= | ßan gallan / Kad mhes mayas broudtczam no ſcho | bhedige Cziwoſchenne / Kyrieeleiſon. |

2. |

Tu czenyx gaiſums / dode mums touwe ſpidumme / Mace | mums JEſum Chriſtum adßith wene / Ka mhes py to palle= | kam / to patteſe Peſtitaye / Katters mums neßis gir / py tho | iſtenne Thewe ſemme / Kyrieleiſon. |

3. |

Tu ſaldtcz milums dode mums touwe dawane / Lade | mums attraſt thaes mylibes karum / Ka mhes mums no ßir= | de's wene otre myleiam / Exkan patteſe Mere / vs wene prate | pallekam / Kyrieleiſon. |

4. |

Tu auxtetays Epretczetays exkan wucſſims bhedims / | Pallidtcze / ka mhes nhe byſtam koune nedtcz Nawe / Ka exkan | mums tas praetcz nhe iſbailo / Kad tas Enaidenex to Cziwibe | apßudtczees / Kyrieleiſon. |

Folgen die Pſalmen am Sonna= | bend in der Veſper. |

Der CX. Pſalm. ||

Der HERR ſprach zu meinem Herrn. | 24b

TAS Kunx ßatcy vs manne Kunge / Seedes thów py | manne labbe Roke / Tekams ka es touwes Enaydene= | kes paer pammeeſle touwems kayems leke. |

Tas Kunx ßutys to ſpeke touwes Walſtibes aran Sion / | Walde ſtarpan touwems Enaidenekems. |

Peetcz touwe vswarreſchenne touwe loudis thów labpra= | the vpperes / exkan ſweete kráſnumme / Touwe Bherne taps | thów peczimpte / lidtcz ka ta Raſſe aran to rite ßarkumme. |

Tas kunx gir ßolis / vnd tas tam nhebuus ßeele / Tu eſſe wens | mace= tays mußige / peetcz to Eraddumme Melchiſedech. |

Tas Kunx py tonwe labbe Roke / Tas zalousis tós Kó= | ninges tan lai=kan zouwes dusmibes. |

Thas zodys starpan tems paggane loudems / thas lele | karye thurres / Thas zalousys to galwe par lelems semmems. |

Thas sczers no to vppe wuerzon to Czelle / Tapeetcz | thas to galwe paczeels. |

Gode gir tam Thewam / tam Dhelam / vnde tam swee= | tam Garram / kha no Ezakumme gir buewis / vnd nu vnde al= | lazin palleck muzige muzam / Amen. |

Der CXI. Psalm am Sonnabend | in der Vesper. |

Ich dancke dem Herrn von gantzem hertzen. |

ES patteitcz tam Kungam no wuesse zirde / exkan to | Runne thós Rames / vnde exkan to Droudtczibe. |

Lele gir te Darbe tha kunge / kas thós czeny / tam | gir lele iouczibe py to. ||

25a Ko thas dar tas gir zlawens vnd godens / Vnde winge | taisnibe palleck muzige. |

Thas gir wene pemminneschenne darrys zouwe Briny= | be / thas Chenyx vnde zeelyx Kunx. |

Thas dode Barribe tems / kas to bystas / thas pemin mu= | zige py zouwe Szalydtczenaschenne. |

Thas leck zluddenáth zouwes warrenes Darbes zouwems | loudems / ka thas tems dode to walstibe thós paggane loudes. |

Te darbe winges Rokes gir taisnybe vnde Tesa / wuesse | winge Bousle gir taisne vnd labbe. |

Te thope vsturreete allazin vnde muzige / vnd noteke Is= | titdtczige vnde godige. |

Thas zute wene atpestischenne zouwems loudems / thas | zolye / ka winge Szaddereschenne muzige pallickt buus / sweetcz | vnde godix gir winge Wárdtcz. |

Ta byschanne tha kunge / gir tás guddribes czakums / ta | gir wene krá=sene Guddribe / kas peetcz to dar / tha Szlawe pal= | leck muzige. |

Gode gir tam Thewam / tam Dhelam / vndc tam swee= | tam Garram / ka no Ezakumme gir bewis / Vnd nu vnd alla= | zin exkan muzige muzam / Amen. |

Der CXII. Pſalm am Sontage | in der Veſper. |

Wol dem / der den HErrn fürchtet / der | groſſe luſt hat / etc. |

CAb tam / kas to kunge bya / kattram tycke py wingems | Boußlems. ||

Thia ßeekle buus warrene bute wuerßon Semmes / tas | Radtcz to labbe 25b
taps ſweetyß. |

Baggatibe vnde puelnibe exkan winge Namme buus / | vnde winge taiſ-nybe palleck mußige. |

Tems labbems vs edth ta Gayſme exkan tho tumſſibe / | no to Caypnige ßeeleßirdige / vnd tayſnige. |

Cab tam / kas ßelßirdyx gir / vnde labprate ayſdode / vnde | Jſtayſe ßouwe darbe / ka thas neewenam nepatteſe dar. |

Aeſto thas mußige pällix / tha tayſnybe taps neemußam | äiſmyrſta. |

Kad wena lounibe náckt grib / thad neebyſtas thas ßoew / | winge ßirdtcz czerre / nee Jsbyuſſe vs to Kunge. |

Winge ßirdtcz gir epretczeeta / vnd nee byſtas ßoew / tekams | ka thas ßouwe pattickſchenne py ßouwems Enaydeneckems | redtcz. |

Thas Jſkayſe / vnde dode tems Nabbagems / winge Taiſ- | nybe palleck mußige / winge Toure thope paauxtenata ar Gode. |

Thas Beſdewyx to redtczes / vnd tas tam ſapees / ßouwes | ſobes thas kopan kodys vnd Jſſuddys / aeſto / ko te Beſdewige | labprate gribbes / tas gir paſſuſtcz. |

Gode gir tam Thewam / tam Dhelam / vnd tam ſwee- | tam Garram / etc. |

Das 12. Capitel aus dem Propheten | Eſaia / Am Sontage in der Veſper. |

Jch dancke dir Herre / das du zornig biſt / etc. |

ES patteiß thów Kunx / ka tu duſmyx eß buewis pár | man / vnde touwe duſmibe ßów no greßuſſes gir / vnd | epreczena man. ||

Rouge Dews gir mans Pcſtitays / es eſme ar mere / vnd | nhe byſthos 26a
man. |

Aeſto Dews tas Kunx gir manne ſtippribe vnde manna | Czeſma / vnde gir mans Peſtitays tappis. |

Juus ar pretczibe vdenne ßmelſeeth / aran tims ſweetims | Auwotims. |

Vnde ßatcyßeeth py to patte laike / patteitczeth tam Kun- | gam / predikeeth winge wárde. |

Darreth ſinnamme ſtarpan tems loudems winge darri- | ſchenne / peminnet ka winge wárdtcz ta auxß gir. |

Patteitczibe czedeth tam Kungam / aeſto thas gir ßoew | godige paradyes / tas gir ßinnams exkan wueßims Semmims. |

Cyxmo vnde teitcze tu cziwotaye exkan Sion / aeſto tas | ſweetcz Iſrael gir lels py thów. |

Gode gir tam Thewam / tam Dhelam / vnde tam ſwee- | tam Garram / kha no Eßakumme gir buewis / vnde nu vnd | allaß palleck mußige mußam / Amen. |

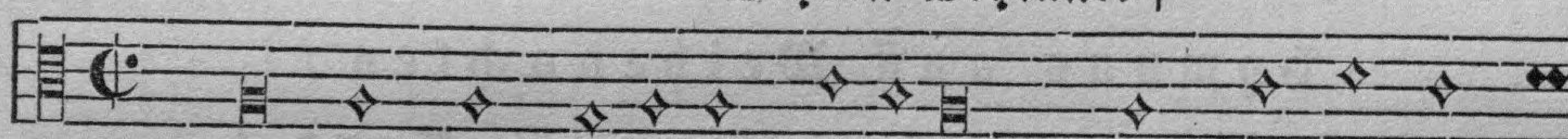
Hierauff ſinget man den Hymnum. |

Hymnus am Aduent. |

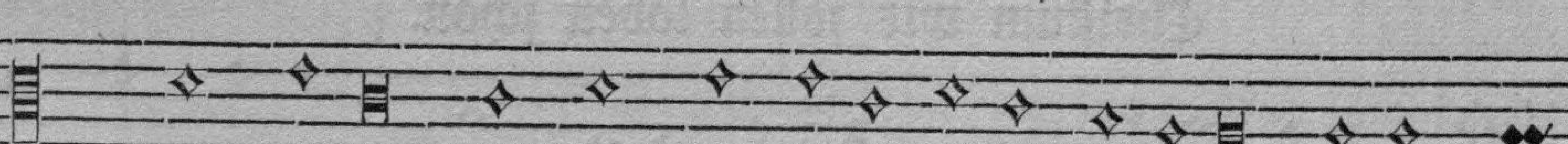
Veni Redemptor gentium. |

D. Mart. L. |

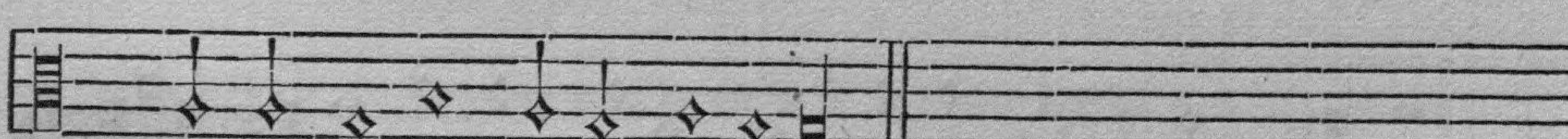
Nu kom der Heyden Heyland. |



NV nátz taes paſſoules Peſtitays / Taes Jumprouwes ||

26b 

berns adſytcz / ka ßoew brinoyas wueſſe paſſoule / Dewam |



tade peczim ſchen pattycke. |

2. |

Nhe no Wyre aſſen nedtcz no Meße / Beth wen no to | ſweete Garre / Gir Dewe Wárdtcz tappis ezilwhex / Vnde | ſedtcz wenas ßewes meße. |

3. |

Taes Jumprouwes Meße abgrutenata tappe / Tomher | pallicke taes Goodtcz ſkyſte paſſargatß / Vnde ſpyde ar daſſcha- | de dawane kráſne / Dews tur by exkan ßouwe walſtibe. |

4. |

Thas gaye aran ßouwe kammerre / Lidtcz ka no wene | Kóninge cziwokle / Patteſe Dews vnde Czilwhex / Szouwe | Czelle thas vs teteczſchen ſteydtcz. |

5. |

Thas nátcze no to Thewe / Vnd grißes atkal py The= | we / Vnde kape appeſkan exkan Helles / Vnde atkal py De= | we kreeßle. |

6. |

Katters tu eße tam Thewam lydtcz / Iſwedde to Karye | exkan Meße / Ka touwe mußige dewige ſpeex / Exkan mums to | waye Meſſe vsthur. |

7. ||

Touwe Szille ſpide ſpoſchene vnd ſkaidre / Ta Nacktz do= | de wene youne 27a
gaiſme / Tumßibe nhe buus náckt tur exkan / | Ta Tidtczibe palleck allaß ſpi= damme. |

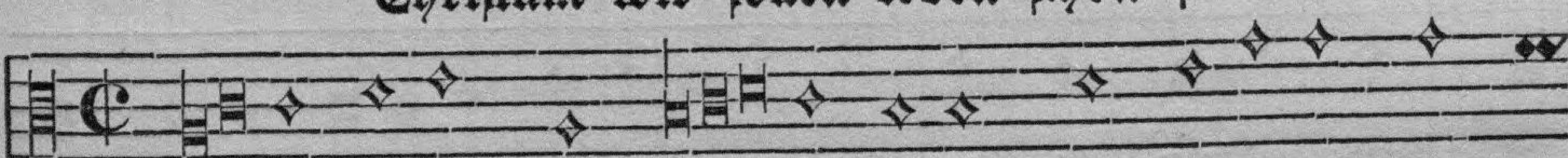
8. |

Szlawe gir Dewam tam Thewam / Szlawe gir De= | wam wnigam wenige Dhelam / Szlawe gir Dewam tam | ſweetam Garram / Allaß vnde exkan mu= ßige / Amen. |

Hymnus auff Weihenachten / |

A Solis ortus cardine. | D. Mart. L. |

Chriſtum wir ſollen loben ſchon. |



Chriſtum buus mums ßlaweete kráſne / taes ſkyſtaes jum= |



prouwes Marien Dhele / Tick tale / ka ta mile Sou= |



le ſpyde / vnd taes wueſſes paſſoules gals ſtepe. ||

2. | 27b

Tas ſwetß Radditays wueſſes letes / Apwilke wene nab= | bage kalpe meße / Ka thas to Meße czour meße peſtite / Vnde | ka winge Raddibe nhe tapte ßamaitate. |

3. |

Ta dewige ßeelestibe no aurte debbes / Egaye erkan to | skyste Mathe meße / Wene Meytinge neße wene ßleppenne | Naste / Kattra tay Passoule nee by paßistams. |

4. |

Tas godyr Nams thás ßirdes skyste / Tappe wena krae= | sna Dewe Baß= nydtcze / Kattre nee wens Wyrs aiskare nedtcz | adßinne / No Dewe Waerde tha abgrutenata tappe. |

5. |

Ta czenige Mathe gir peczimmuße / Kattre Gabriels | ßoly paprerke / Vnde sweetcz Johannes ar leeckschenne no= | mannye / Kad thas whel gulley erkan Mathes meße. |

6. |

Thas gulleye erkan ßene ar lele Nabbadczibe / Tás ßilles | czetums tam nhe pannicke / Tas ar maße pene baryotcz gir / | Katters nhe wene Putninge ißalckt licke. |

7. |

Tha debbesse droudtcze ßoew lirmoias / Te Engel czede | Dewam Gode / Tims nabbagims Gannims thope ßludde= | natcz / Thas Gans vnde Raddytays wuesse passoule. |

8. |

Szlawe / Gode vnd patteitczibe gir thów ßatcytcz / Christ | peczimptß no tás skystes Jumprouwes / Ar Thewe vnde to | sweete Garre / No scho layke erkan mußige / | AMEN. ||

28a

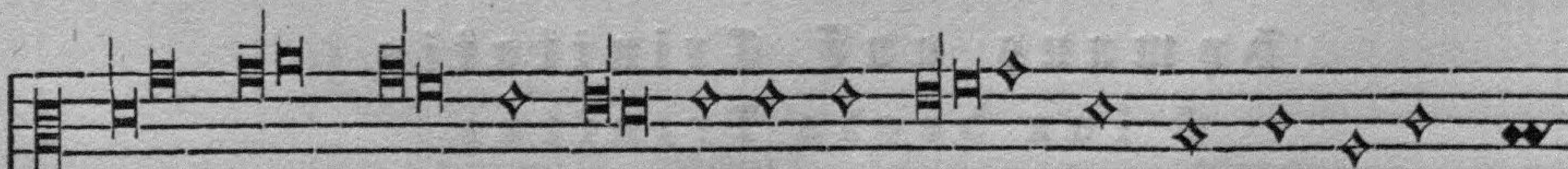
Hymnus auff Ostern / |

Ad coenam agni. |

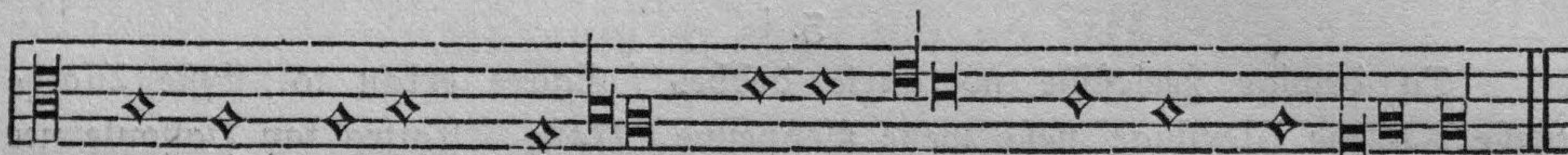
Dem Lemblein das zur Osterzeit. |



TAm je ri nam katters vs le le de ne laicke / tappe |



no koudtcz vnd mhes pestite / weste czour to ßarkanne iu= |



2. |

Katters ßouwe Meße doeuwe exkan kruſte Nawe / Czour | ßouwc Aſſen mums atpirczis gir / Ka mhes tay Meße pretti= | be ſtawam / Ar to vsczeluſſche py Cziwibe. |

3. |

Lydtcze ka Iſrael glabe tas Aſſens / Prexkan to ßiſchenne | to Engele ryſte / Peſtite no Pharaonis Enaydibe / Eſſem | mhes thás Nawes ſkeepe ſuabbade. |

4. |

Muße jeers Chriſtus patcz gir / Exkan to Mutte neewene | wiltibe attraſta thappe / Katters parmums py kruſte tappe no= | koudtcz / Ar to mums py ßouwe Thewe neſſis. ||

5. | 28b

O wens tayſnis vppers ſweedtz vnde ſkyſtcz / Katters to | Helle ßalouſſe wens / Tur czour mhes eſſem peſtite no bhede / | Vnd py Cziwibes neſſe Jud=des vnd pagane laudes. |

6. |

Khad Chriſtus vsczeeles no to Nawe / Ar lele ſpeeke | ſuabbadtcz no wueſſe moke / Paſſoule / Helle / Nawe ſpedtczige | páwarrey / Szouwe walſtibe atwhere mums ta driſe. |

7. |

Mhes luudtczam thów Kunx JEſu Chriſt / Katters tu | tas pirmays vs=czeeles eſſe / Ka mhes vsczelyam no Greekims | Joune / Tam tuwakam dar=ram pallige / mylibe vnd wueſſe lab. |

8. |

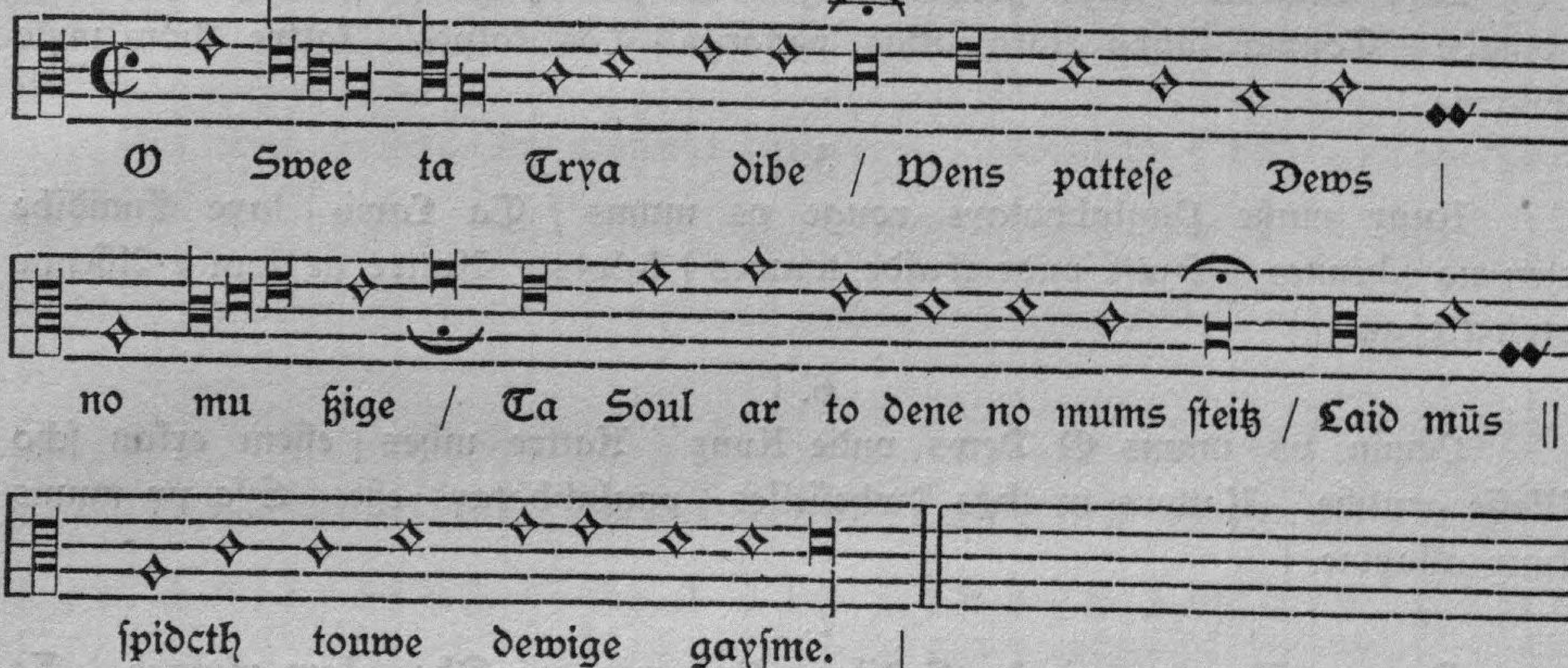
Goodtcz gir thów Chriſte Dewe Dhels / Ar to Thewe | exkan auxte Deb=bes / Vnd ar to Garre exkan mußibe / No | touwes nabbages Chriſtites droug=czibes / Amen. |

Hymnus auff Trinitatis. |

O lux beata Trinitas. |

D. Mart. Luth. |

Der du bist drey in einigkeit. |



29a

2. |

Thós Rythós Dews mhes teitczam thów / Thós wacka- | rós mhes peluudczam thów / Muße nabbage czesme lelo thów / | Allaßin vnde mußige. |

3. |

Dewam tam Thewam gir mußige Goodtcz / Dewam | Dhelam gir Patteitczibe / Vnd tam Eprecetayam sweetam | Garram / No scho layke tur mußige / Amen. |

Der Hymnus, Christe qui lux. |

Christe der du bist tag vnd liecht. |

CHriste katters tu esse gaisme vnde ta dene / Tu noczen to | tumsibe taes Nactis / Tu thope titczeetcz thaes Gaisibes | gaisme / Tu nhe mátcze nee wene czitte. |

2. |

Mhes luudtczam thów doudtcze sweeteis Kunx / Passarge | mums exkan scho bresmige nacte / Layde gir exkan thów muße | dussybe / Wene dußige Nacte dode tu mums. |

3. |

Ka vs mums nee kryte grutyx Mex / Tas Enaidenex | mums ßleppenne nhe pannacke / ta Meße tam nhe atsta- | yas czour gribbeschenne / Nedtcz dar mums thów paer Parra- | denekes.

4. |

Layd Atczems yempt ßouwe Mege / Ta ßirdtcz tomher || allaßin py thów 29b
nomode / Touwa labba Roka allas paſſarge | Tós kalpes / kattre thów myle wiſtyme. |

5. |

Kunx muße Paglabbotays rouge vs mums / Ta Lawi- | taye Enaidibe czen no ſchennes / Szute vnde walde touwes | kalpes / Kattre ar touwe Aſſenne atpirckte gir. |

6. |

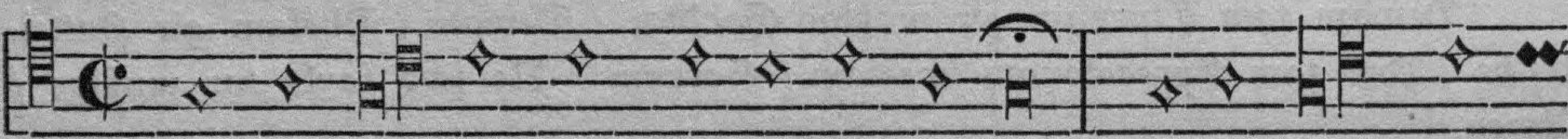
Pemin vs mums O Dews vnde Kunx / Kattre mhes | eſſem exkan ſcho Meſſe grutibe / Katters tu thás dwheſſelles | paglabbotays eße / Eſſc py mums kunx allaßine. |

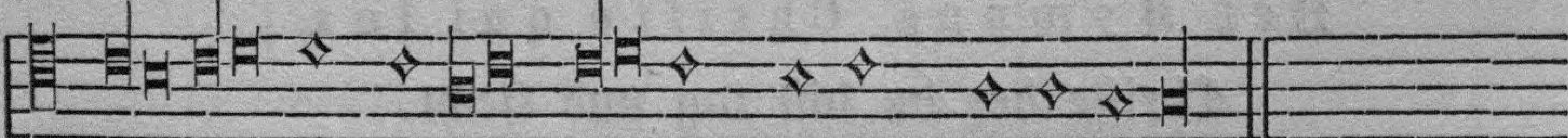
7. |

Dewam Thewam gir ta Godibe / Vnd wingam Dhe- | lam mußige / Ta lidtcze arridtczan tam ſweetam Garram / | Noſcho laike exkan mußige / Amen. |

Auff den Hymnum volget das | Magnificat. |

Meine Sehle erhebet den Herrn. |





Aeſto thas gir ßouwe ſemmoſke kalpune vs redtczeis / Rou- | ge / no ſcho laike man ſweete teyx wueſſe Bherno bherne. ||

Aeſto thas gir lele lethe py man darrys / katters tur war- | rens gir / 30a
vnde tha waerdtcz ſweetcz gir. |

Vnde winge ßeeleſtibe palleck mußige / no wene Radde | lidtcz otre / py tems / kattre to bya. |

Thas darr warre ar ßouwe Elke / vnde iſkayſe / kattre tur | greſne gir / exkan ßouwe ßyrde prathe. |

Thas ſtumye tós warrenes no to kreeßle / Vnde paaux- | tena tós Semmoſkes. |

Tós Jßalcktes puelde thas ar paddome / Vnde atſthaye | tos Baggates tuckſches. |

Thas pemin thaes ßeeleſtibes / Vnde pallydtcz ßouwam | kalpam Jſrael auxam. |

Ka thas treßeis gir mußems Thewems / Abraham / vnd | winge ßekle mußige. |

Gode gir tam Thewam / tam Dhelam / vnd tham ſwee= | tam Garram / ka no Eßakumme gir buewis / vnde nu vnde al= | laßin palleck mußige mußam / Amen. |

Darnach beſleuſt der Diacon mit ei= | ner Collecten / vnd die Kinder ſingen das |

Benedicamus Domino. |

Das Chor. |

Deo dicamus gratias. |

Das Benedictus Lucae 1. cap. |

SLaweetcz gir thas Kunx Dews Jſrael / Aeſto thas gir | pemeckleis vnd peſtys ßouwes loudes. ||

30b Vnde gir mums paczelis wene Toure thaes peſtiſchen= | nes / exkan to Namme ßouwe kalpe Dauid. |

Ka thas exkan preſchelaikims treßeis gir / czour to Mut= | te winges ſweetes Prophetes. |

Ka thas mums peſtite no mußims Enaydenekims / vnde | no to Roke wueß kas mums enide. |

Vnde to ßeeleſtibe parradite mußims Thewims / vnd pe= | minneete py ßouwe ſweete ßadereſchen. |

Tas gir py to ßoliſchen / kattre thas ßolis gir / Mußam | Thewam Abra= ham / mums dodth. |

Ka mhes peſtite thopam aran to Roke mußes Enaydene= | kes / Vnd tham kalpoiam bes byaſchenne mußes cziwibes | laike. |

Exkan ſweetibe vnde tayſnibe / Kattre tham paprate | gir. |

Vnde tu Bhernings taps wens Prophetcz tha wueß | auxtaka dheeweß / tu e ſe preſchan to Kunge / ka tu winge czel= | le ßataiſe. |

Vnde atßiſchenne thaes Peſtiſchennes dothe ßouwims | londims / Kattra tur gir exkan pammeſchen winge greeke. |

Czour to ßirde duebbenige ßeeleſtibe muße Dewe / Czour | kattre mums pemeckleis gir / tas ßeelige peſtitais no thaes | Auxtibes. |

Ka thas paſpidhete / tems / kattre tur ßeeſche exkan to | tumpßibe / vnde ehne thaes Nawes. Vnde Iſtaiſyte mußes | kayes wuerſon to czhelle tha mere. |

Gode gir tam Thewam / tam Dhelam / vnd tham ſwee- | tam Garram / ka no Eßakumme gir buewis / vnde palleck nu | vnde mußige mußam / Amen. ||

Hiernach volgen etzliche Pſalmen / | auch andere geiſtliche Lieder / die nach gele- | genheit der zeit geſungen werden. | 31a

Auff Weihenachten von der | Geburt Christi. |

Ein Kindelein ſo lóbelich iſt vns geboren. |

WEns Beeringx tick ßlawens / gir mums ſchodene pe- | czimmis. No wenes Jumprouwes tick kráſne / paer | preke mums nabbagems loudems / Ja neebute tas | Beeringx mums peczimmis / Thad butem mhes wueſſe paſ- | ſuſte / Ta ßeeleſtibe gir mums wueſſems. Eya tu ßalde JEſu | Chriſt / ka tu Czilwhex peczimmis eße / paſſarge mums par to | Helle.

2. |

Tas Layx gir no lele preke bagate / goodtcz gir tam Dewe | wárdam. Ka Chriſtus no to debbeſſe walſtibe / wuerßon ſemme | gir naetczis. Ta gir wene lele leenibe / Ko Dews no debbes py | mums dar / wens kalps gir thas thappis / bes wueß greeke | mums lidtcze / czour to mhes thopam mußige baga- te / neeß | muße Greeke naſte. |

3. |

Lab tam / kam ſcha titczibe gir / arwueſſe ßyrde palouyas / | Tam thope ta mußige cziwoſchenne pattheſe / Lab tam / kat- | ters wuerßon to czerre. Ka Chriſtus ganne gir darrys / Par | mums tapeetcz gir thas Iſgays / No Dewe ßouwe mußige | Thewe. O brinums paer briniſke darbe / Chriſtus nhes muße | noſegumme / vnde kluſſena muße Enaide. |

4. ||

Tho teitcz tam wueſſe Chruſtite drouczibe / paer tade lele | dawan / Vnd 31b luudtcz tam winge ßeeleſtibe / ka thas mums Jo- | proiam paſſarge / Paer wiltige macibe vnde lounc Eraddum / | exan kattre mhes ilge laike eſſem ſtaweiſche / thas grib mums | to pammeſt / Dews Thews Dhels / Sweeteys

Gars / mhes | luudtczam no thów wueſſe wayrs / laide mums exkan mere czi= | woth. |

Ein ander auff Weihenachten. |

Gelobet ſeyſtu Jeſu Chriſt. |

SZlaweetcz cſtu JEſu Chriſt / Ka tu czilwhex peczimmis | eſſe / Nowenes Jumprouwes tas gir teſe / To pretczees | ßoew te Engelle droudtcze / Kyrie=leiſou. |

2. |

Tha mußige Thewe wenyx Beerns / Tappe exkan to | ßille attraſtz / Ex=kan muße nabbage Meße vnd Aſſenne / Apteer= | peias ßów ta mußige baga=tibe / Kyrieleiſon. |

3. |

Kattre wueſſe paſſoule nhe apthwer / Tas gul exkan Ma= | rien kleepe / Thas gir wens Beernynx tappis mas / Katters | wueſſe lethe vs thur wens / Kyrieleiſon. |

4. |

Tas mußige gayſums edth tur ſcheit exkan / Dode tay | Paſſoule wene Joune ſpidumme / Tas ſpide lab wueddon ex= | kan to Nackt / Vnd mums thás gayſums beernes dar / Kyrie= | leiſon.

5. |

Tas Dhels no Thewe patthese Dews / Wens weßis | exkan to Paſſoule thappe / Vnde wedde mums aran to Paſſou= | le / Thas dar mums par Beernes exkan ßouwe walſtibe / Kyrie= | leiſon. ||

32a 6. |

Thas gir wuerßon Semmes nádtczis nabbax / Ka thas | muße ßów ab=ßeelote / Vnd exkan to Debbes darryte bagate / | Vnd ßouwems mylems Engclems lydtcz / Kyrieleiſon. |

7. |

To gir thas wueſſe mums darrys / Szouwe lele mylibe | py to paradyth / Tho pretczas ßów wueſſe Chruſtite drougczi= | be / Vnd patteitcz tam to exkan mußige / Kyrieleiſon. |

Ein Geſang vom Leiden vnd ſterben | vnſers Herrn Jeſu Chriſti / auff die weiſe / | Ach du armer Judas / Oder | Ach wir armen Sünder / vnſere miſſethat. | Verundeudtſchet durch G. R. |

OCh mhes nabbage Greetczeneke mußе Noſegum / Tur | mhes exkan eyempte / vnd peczimpte eſſem / gir mums | weedduſſche wueſſes / exkan thade lele bhede / ka mhes | nodote eſſem / tay mußige Nawe / Kyrieleiſon / Chriſte-elciſon / | Kyrieeleiſon.

2. |

Aran to Nawe mhes nhewarreyam / czour muſſe paſche | darbe / Neemußam tapte peſtite / te greeke by warren lele / ka | mhes tapte peſtite / thad nhewarrey czittade buuth / Dewe Dhe- | lam by czeſth / thaes Nawes ruckte moke / Kyrlelciſon / Chriſte | eleiſon / Kyrieleiſon.

3. |

Kad neebute nátczis / Chriſtus exkan to Paſſoule / vnde nhe | vs iemis mußе nabbage Meße / vnd par mußems Greekems | labpráth nomuerrys / Thad butem mhes wueſſe paſſudduſche | mußigc / Kyrieeleiſon / Chriſteeleiſon / Kyrie-eleiſon. ||

4. | 32b

Thade lele ßeeleſtibe / vnd thewige myleſtibe / Gir mums | Dews paradys / wuſſaſke weelt / exkan Chriſto ßouwe Dhele / | kas ßów nodóuwis gir / Exkan to Nawe to Kruſte / par mußе | ßeeleſtibe / Kyrieeleiſon / Chriſteeleiſon / Kyrieeleiſon. |

5. |

Ar to buus mums epreczates / prettibe greeke vnd Nawe / | Vnde nee iſbailoth / par to Helles queele / áſto mhes eſſem pe- | ſtite / aran wueſſe bhede / Czour Chriſtum mußam Kungam / | Szlawe goodtcz mußige / Kyrieeleiſon / Chriſteeleiſon / Kyrie | eleiſon.

6. |

Tapeetcz gribbam mhes ßlaweeth / vnde patteickt / alla- | ßin / Tam Thewam vnd tam Dhelam / vnd tam ſweetam | Garram / Vnd luudtczam ka te gribbete / paſſargath mums | par loune / Vnde ka mhes allaß pallekam / py winge ſweete | wárde / Kyrieeleiſon / Chriſte eleiſon / Kyrieeleiſon. |

Ein newer armer Judas / im | vorigen Thon. |

Ach wir armen Menschen / was haben | wir gethan. |

OCh mhcs nabbage Czilwheke / ko essem mhes darrische / | Christum muße Kunge / dasschekárte paerdóuwussche. | Capeetcz by mums taes Helles leles mo- kes czest / Ja | thas patcz nee buut buewis pallyx vnde wuedetays Kyrie. |

2. |

Exkan palouschen muße patte attraste darbe / essem mhes | to skupstische / czerreische exkan muße speeke / muttige to godei- | sche / no to ßirde thale / czour to nee atstate / wuesse exkan to layke. | Kyrieeleison. ||

33a 3. |

Tas laykyx goodtcz vnd karums / vnde czilwheke guddri- | be / dar mums daschkárt párdoth / to sweete Dewe wárde / me- | ckleiam wiltige titczibe / kattre augles nhe nes / ßouwe pattige | meckleeth / mums daschkárt no to Spesche / Kyrieleison. |

4. |

Kunx tas meßige Adams / tades augles neß / abgaismo | muße ßyrde / czour touwe ruckte moke / ka mhes nee párdo- | dam / touwe sweete Wárde / dode mums taisne Titczibe / kattra | to augle ncß / Kyrieeleison. |

Volgen die Osterlichen Lieder. |

D. Mart. Luth. |

Christ ist aufferstanden. |

CHrist gir auxkam czeeles / No to wuesse moke / Tho buus | mums wues- sems preczates / Christus grib muße Epre- | cetays buut / Kyrieeleison. |

2. |

Nhe buthe thas auxkam czeles / Tad buthe ta Passoule | passuddusse / Ka thas nu auxkam czeles gir / Thad teitczam | mhes to Thewe JEsu Christ / Kyrieeleison. |

3. |

Haleluia / Haleluia / Haleluia / Tho buus mums wues- | sems preczates / Christus grib muße Eprecctais buuth / Ky- | rieeleison. |

Ein ander Osterlied. |

D. M. Luth. ||

Jesus Christus vnser Heiland. | 33b

JEsus Christus mužе Pestitays / Katters to Nawe vs= | warrey / Gir aurkam czeeles / Tos greekes gir thas | czetumman yemis / Haleluia. |

2. |

Kas bes greekems by peczimmis / Nesse paer mums De= | we dusmibe / Gir mums žalidtczcnays / Ka Dews mums žou= | we žeelestibe whele / Haleluia. |

3. |

Nawe / Greeke / Cziwibe vnd žeelestibe / Wuesse exkan | winge Rokims gir / Thas war adpestyth / Wuesse kattre py | to stayga / Haleluia. |

Ein ander Osterlied. |

D. Mart. L. |

Christ lag in todtes banden. |

CHRIstus gulley exkan Nawe czetumme / Pár mužems | greekems no= dhotcz. Tas gir atkal aurkam czeeles / Vnde | gir mums atnessis to Cziwibe. Tapeetcz buuse mums | lyxmims buuth / Dewe žlaweth vnd tam patteickt / Vnde cze= | dath Haleluia / Haleluia. |

2. |

To Nawe neewens warrey vswarreeth / No wuessims | Czilwheke beer= nims. To darry wuesse mužе Greeke / Nee we= | ne nenosegumme warrey attrast. No to nátcze ta nawe tick | dryse / Vnd yeme pár mums to waldi= schenne / Thurrey mums | exkan žouwe walstibe cetumman / Haleluia. |

3. ||

Jesus Christus pattese Dewe Dhels / Exkan mužе wete | gir nátczis. Vnde 34a
gir tós Greekes nolitzis / Ar to tay Nawe | payemis. Wuesse winge tese vnde winge warre / Tur palleke | neneke ka Nawes Szime / To skeepe gir ta passud= dužе / Hale= | luia.

4. |

Tas by wens brinige karrys / Kad nawe vnde cziwibe | zixtey. Ta Czi= wibe patthurrey to karye / Ta gir to Nawe | apryusse. Te raxte gir to žludde= naysche / Ka wena Nawe to | Otre aprye / Wens žmeklis no to Nawe gir tappis / Haleluia. |

5. |

Scheit gir tas pattese lelebene jeers / No kattre Dews | gir boußlis / Tas gir py to kruste koke / Exkan karste mylibe | czeppis. Tha Assens esimo muße durwe / To thur ta Titczibe | tay Nawe prexkan / Tas ßlcpkous nhe war mums aiskarth / | Haleluia.

6. |

Tha sweetam mhes scho lele dene ßweetke / Ar preczige | ßirde vnd lyx=mibe. Ka mums thas kunx spideth leke / Thas | gir paß ta Soule. Katters czour ßouwe ßeelige spydumme / | Apgaismo wuesse muße ßirde / Tha greeke nackß gir par gaius= | se / Haleluia.

7. |

Mhes ehdam vnde cziwoyam lab / Exkan pattese lelede= | ne mayse. Tam weetczam Rougam nhe buus buute / Py to | wárde taes ßeelestibes. Christus grib ta Barribe buut / Vnde | baryoth to Dwhescl wene / Ta Titczibe nhe no czitte cziwo / | Haleluia. |

Benedicamus de morte & resurrectione | Christi. M. H- Bon. |

Jesus Christus war Gottes Son / vor vnsere. ||

34b JESus Christus pattese Dewe Dhels / par mußems | greekems czetys gir / vnd gir Isleys ßów darge assen / | czour to mhes essem no wuessc bhede / Pes=tyte vnd swab= | bade tappusche / No greekims vnde taes Helles mokas. |

2. |

No Nawe gir CHRIstus auxkam czeelis / To gir thas | mums pár labbe darrys / Thaes Nawes / Greeke / vnd Whel= | ne speeke / Czour ßouwe auxam czelschenne vswarreys gir / Ka | thas muße Taisnibe / Vnd cziwibe gir exkan mußige. |

3. |

Tapeetcz titczam mhes patthese / Ka Dews muße ßeelige | Thews gir / Thas mums grib pallidczect allaßin / Ja mhes | titczam vnd luudtczam tickussche / Haleluia Haleluia / Szlaw / | Gode vnd patteitczibe gir tam ßatczite. |

Auff Himelfart Christi. | Christus fuhr gen Himel. |

CHristus broudtcze vs Debbes / ko ßuty tas mums Sem= | men / To Epreczetaye to sweete Garre / Par preke tay | Christite drougczibe / Kyrieeleison. |

2. |

Nhe buut thas auxam broudtczis / Tas ſweetcz Gars | nee buute ßutytcz / Ka thas nu auxam broudtczis gir / To | ſweete Garre ßuty mums Jeſus Chriſt / Kyrieeleiſon. |

3. |

Tapeetcz gribbam mhes ßlaweth / Dewe to Thewe ex= | kan Debbes / Vnde Jeſum Chriſt winge myle Dhele / Kat= | ters exkan debbeſſe walſtibe ßeſche / Kyrieeleiſon. ||

Die heiligen zehen Gebot Gottes. | 35a

D. Mart. Luth. |

Dis ſind die heiligen zehen Gebot. |

SChe gir te ſweete deſmette Boußle / Kattres mums dóu= | we muße Kunx Dews / Czour Moſen ßouwc myle kal= | pe / Wuerßan to kalne Synai / Kyrie=leiſon. |

2. |

Es eſme wens touws Dews tas Kunx / Neewenes De= | wes buus thów thurreet wayrs / Thów buus vs man wueſtim | palloutes / No ßirdes duebben man pemyleth / Kyrieeleiſon. |

3. |

Thów nhe buus walkoeth nepattheſe / To Dewe wárde | touwe kunge / Thów ne buus teickt teſe nedtcz lab / Bes to / ko | Dews patcz ßack vnde dar / Kyrieeleiſon. |

4. |

Thów buus ſweetyt to ſeptite Dene / Ka tu vnd touws | Nams duſſeth war / Thów buus no touwe Darbe atſtaweet / | Ka Dews ßouwe darbe exkan thów dar / Kyrieeleiſon. |

5. |

Thów buus godeeth vnde packlouſyt / Tam Thewam | vnde tay Mate touwe / Vnd kur touwe Roke tems kalpoth | war / Thad tu Jlge cziwós / Kyrieleiſon. |

6. |

Thów nhe buus nokouth duſmige / Nedtcz enaide thur= | ret / nedtcz pat=tim to ßodyth / Beth czeſt vnde lhene prate | thurreet Vnd arridtczan tham Enaidenekam darrith lab / Ky= | rieleiſon.

7. |

35b Touwe loulibe buus thów paſſargath ſkiſte / Ta ka touwa || ßyrdtcz nee vs wene czerre / Vnd thurreet ſkiſte touwe cziwibe / | Ar Gode vnde gaddige kraeſne / Kyrieleiſon. |

8. |

Thów nhe buus Sackt Noude nedtcz paddome / Nedtcz | nepatteſe yempt otre ſwedre vnd aſſen / Thów buus atwhert | touwe ßeelige Roke / Vnd tems nabbagems darryt labbe / Ky- | rieleiſon.

9. |

Thów nebuus nepatteſe Ledtczibe doth / Nedtcz meel- | loth vs touwe tuwake / Winge nhe noſedttzibe buns thów | aiſbildeeth / Vnde winge koune aiſklath / Kyrieeleiſon. |

10. |

Thów nhe buus touwe tuwake ßewe vnd namme / Nedtcz | wueſſe kas tham peder ekaroth / Thów buus tam whelet wueſſe | labbe / Ka thów touwa ßyrdtcz pattim dar / Kyrieeleiſon. |

11. |

Te bousle wueſſe mums dothe gir / Ka tu touwes Gree- | kcs O Czilwheke Beerns / Adßith buus vnde macyth lab / Ka | ihów prexkan Dewe cziwoth buus / Kyrieeleiſon. |

12. |

To pallidtcze mums muße Kunx Jeſus Chriſt / Katters | muße wueddetays tappis gir / tas gir ar muße darbe paſſuſtcz / | Nee pelnam wairs ka Dewe duſmibe wene / Kyrieeleiſon. |

Die heiligen Zehen Gebot Gottes / | auffs kürtzeſt verfaſſet / D. Mar. Luth. |

Menſch wiltu leben ſeliglich. |

Czilwhex gribtu cziwoth ſweetige / Vnde py Dewe pallickt | mußige / Thad buus thów thurret tós deſmettes Bou- | ßles / Katters mums pawhel muße Dews / Kyricleiſon. ||

36a 2. |

Touws Dews wens vnde Kunx es eſme / Nee wene czit- | te Dewe buus thurreth thów / Touwa ßirdtcz buus man wen | palloutes / Manne patte walſtibe buus thów buut / Kyrieelei- | ſon.

3. |

Thów buus manne wárde godeth kráſne / Vnde exkan | tims bhedims man peßouckt / Thów buus ſweetyth to ſweete | Dene / Ka es exkan thów war ſtradath / Kyrieleiſon. |

4. |

Tham Thewam vnde tay Mathe / Buus thów lydtcze | man pakloufyt / Nee wene nokouth / nedtcz duſmigam buut / | Vnde touwe loulibe thurreet ſkyſte / Kyrieeleiſon. |

5. |

Thów nhe buus arridtczan neneke ſackt / Vs ne wene ne- | patthcſe Letczibe doth / Touwe Tuwake ßewe nee karoth / Vnd | wueſſe winge Paddome labprath atſtates / Kyrieeleiſon. |

Dieſe zwo letzte Verſen aus dem Ge- | ſange Pauli Sperati (Es iſt das heil) können | zu zeiten finita concione geſungen werden. |

Sey Lob vnd Ehr mit hohem Preis. |

Szlawe vnd Gode ar auxte teickſchen / Pár ſcho wueſſe | labbe darriſchen. Dews Thews / Dehls / vnde ſweetays Gars / | Tas gribbe ar ßeeleſtibe pe-pueldyt. Ko thas exkan mums | eßátczys gir / Par gode ßouwe walſtibe / Ta ſweetytz thope win- | ge Wárdtcz.

2. |

Winge walſtibe enake / winge prátcz wuerßon Semmes / | Noteke kha ex-kan Debbes walſtiban. Ta deniſke Mayſe || mums ſchodene dotha thope / Grib 36b muße parrade pammeſt / | Ka mhes arridtczan mußems parradenekims darram / Nhe | layd mums exkan kárdenaſchen ſtawhet / Peſty mums no lou- | ne / Amen. |

Von den Wolthaten vnſers HErrn | Chriſti / dem menſchlichen geſchlecht erzeigte | D. Mart. Luth. |

Nu frewet euch lieben Chriſten | gemein. |

NV preczeth yuus mylige Chriſtite droudtcze / Vnde | layd mums lyxmige czywoth. Ka mhes preczige vnd | wene lydtcz / Ar lyxme vnd milybe czedam / Ko Dews | py mums darrys gir / Vnd winge ßalde brynumme darbe / | War-ren darge gir tas mums atpirczis. |

2. |

Tam whelnam es Czetumman gulleye / Exan Nawe by | es paßuddis / Manne Greeke man mocyge nacte vnd dene / | Tur exkan by es peczimmis / Es kritte allas czyllake tur ex= | kan / Tur nhe by lab exan manne czywibe / Te Greeke bye | man apßheduſſche. |

3. |

Manne labbe darbe nhe macxaya neneke / Tas by ar | tims ßamaytatß / Tas Swabbadde pratcz nyde dewe ßodybe / | Tas by man par labbe no muerris / Ta bailybe man py jſmiſ= | ſchenne czinne / Ka neeneke / ka muerſchen py man pallycke / | Exkan Helles by man grimpt. |

4. ||

37a Tad ßeeloyas dewam mußyge / Manne nabbaczybe | wueſtym warrhene / Tas domaye py ßouwe ßeeleſtybe / Tas | gribbeye man pallydtczhet lickt / Tas greſe py man to Thewi= | ge ßirde / Tas neby patteſe py tho wens ßmecklis / Tas dóuwe | ßouwe labbake paddome. |

5. |

Tas Szatcy vs ßouwe mylige Dhele / Tas layx gir | ſcheit py abßeloſchenne / Broudtcze proyam mannas ßirdes | czenige kronis / Vnd es ta peſtyſchen tam nabbagam / Vnd | pallydtcz tam aran Greeke Bhedims / Noßnoucze par tims | to Ruuckte nawe / Vnd layde to ar thów czywoot. |

6. |

Tas dhels tam Thewam packloußyx tappa / Tas natcze | py man wuerßon Semmes / Nho wenas Jumprouwes ſkyſtcz | vnd kraaſene / Tam by man nam Bralyam tapt / Wueſtym | ßleppen wedde thas ßouwe warre / Tas gaya exkan manne | nabbage meße / To whelne gribbey tas guuſtyth. |

7. |

Thas ßatcy vs man / thurres thów py man / Tas thów | nu packlaſes / Es dodhos man pattim wueſtym pár thów. Tur | gribbo es pár thów czyxthet / Aeſto es eſme thóws / vnd tu es | mans / Vud kur es palleke / tur buus thów buut / Tam enayde= | nekam nhe buus mums ſkirt. |

8. |

Tas Jſles man / manne Aſſenne / Vnd manne Cziwy= | be aploupys / To czeſche es wueſſe thów par labbe / To thur | ar ſtippre titczybe / Ta nawe aprye manne cziwybe / Manna | nenoßedczybe nhes touwes Greekes / Czour to eſtu Sweetcz | tappis. |

9. ||

Vs Debbes py manne / mile Thewe / Broudtcz es no | ſchas Cziwibes / 37b Tur grib es buut touws Macetays / To ſwee- | te Garre grib es thów doth. Kattram thów exkan bhedims | epreezeeth buus / Vnde macyth man adzith lab / Vnde exkan | to Teſnibe waddyth. |

10. |

Ko es eſme darrys vnde macys / To buus thów darryth | vnde macyth / Ka tha Dewe walſtibe thope pepueldit / Pár | Szlawe vnde winge Gode. Vnd zarges thów par to czilwheke | macibe / No to zamaita taczenige bagatibe / To atſtayo es | thów par paſtre macibe. |

Von vnſer heiligen Tauffe. |

Chriſt vnſer Herr zum Jordan kam. |

CHRJſt muze Kunx py Jordane nátcze / Peetcz zouwe | Thewe prate / No ſweete Johans to Chruſtibe yeme / | Szouwe darbe vnd ammatte pepueldyt / Tur gribbey | thas eſtadith mums wene maſgaſchen / Vnd maſgaat mums | no greekims / Apzlidtczenath to ruckte Nawe / Czour zouwe | paſſche Aſſen vnd Mokems / Thas eſtady wene Joune cziwo- | ſchen.

2. |

Thad klou ſeth vnde ſapproteth wueze / ko Dews patcz | dhewe to Chruſtibe / Vnd ko wenam Chruſtitam titczeet buus / | Par atſtaſchen no wiltyges Macibes / Dews zack vnde grib ka | tas Vdens gir / Beth nhe wen tyrs Vdens / Winge ſweetcz | Wárdtcz gir tur arridtczan kláth / Ar baggate Garre bes | mheere / Thas gir ſcheit patcz thas Chruſtitais. |

3. ||

To gir thas mums paradys ſkaydre / Ar Szimims vnde | ar Wárdims / 38a Tha Thewe balexne ta tappe / Tur pat py to | Jordan czirdhetz / Thas zatcy tas gir mans mileis Dehls / Py | kattre man gir wens labs prátcz / To grib es Jums nu pa- | wheleeth / Ka yuus to wueſſe klouſeth / Vnde darreth peetcz | winges macibes.

4. |

Dewe Dhels tur arridtczan patz ſthawe / Exkan zouwe | kraeſne Czilwhezybe / Tas ſweetz Gars no Debbeſſe náck / Ex- | kan Ballode zime apteerpz / Ka mums ia nhe buus Jſſamiſt / | Kad mhes chruſtite topam / Dews Thews / ſweetz Gars tas | Chruſtitays gir / Vnd grib ſcheit wuerzon Semmes / Wene | Cziwokle py mums darryt. |

5. |

Szouwems Maceklems pawheley tas Kunx Christ / Cydth | exkan wuesse Passoule maceth / Ka tha passuste exkan greekims | gir / Szów buus no Greekims atstates / Ka titcz vnd ßów | chrustyt lekas / Buus czour to sweetam tapte / Wens Jouns | peczimptcz Czilwhcx thas gir / Katters nhe wayrs war no= | muerth / To Debbes walstibe buus enáckt. |

6. |

Kas nhe titcz schay lele ßeelestibe / Tas palleck exkan ßou= | wims Greekims / Vnd gir paßustcz exkan mußige Nawe / Czil= | ye exkan to Helle duebben / Nee neke pallidtcz tam souwe swee= | tibe / Wuesse winge darbe gir pasuste / Te eczimpte gree= | ke mumus ßamaita / Exkan kattre thas gir peczimmis / Nedtcz | war ßów pattim pallidtczeet. |

7. |

Ta Atz wen to Vdenne redtz / Ka Czilwheke vdenne ley= | he / Ta Titczibe exkan Garre to speeke ßaproth / To Assenne | Jesu Christi / Vnde gir
38b prexkan to wena ßarkāna stroume / No || Christi Assen sarkanne darrytz / Katters
wucsses Greekes ßa= | czedhe / Ko mhes no Adam essem dabbuische / Vnd arridtczan | passche darrische. |

Das Vater vnser in Gesangs weise | verfasset / durch Doct. Mart. Luth. |

Vater vnser im Himelreich. |

MVße Thews exkan Debbes walstibe / Ka tu mums | wuessems pawhel / lydtcz Brales buut vnde thów pe= | ßouckt / Vnd grib to luuckschenne no mums / Dode | ka nhe wen ludtcze ta Mutte / Pallidtcz ka ta edth no ßirde dueb= | ben.

2. |

Sweetytcz thope touws czenige wárdtcz / Touwe wárde | py mums pallidtcz thurreet skiste / Ka mhes arridtczan cziwo= | iam sweetige / Peetcz touwe Wárde czenige / Passarge mums | Kunx par wiltige macibe / Thoes nabbages pewiltes loudes | adgreß.

3. |

Layde nake touwe walstybe exkan scho laike / Vnd tur peetcz | scho laike mußige / Tas sweetcz Gars mums cziwo klathe / Ar | ßouwims dasschadims Dawanims / Tha whelne dusmibe vnd | lele warre / Szalouße prexkan to / touwe Basnitcze vsthur. |

4. |

Thows prátcz noteke / Kunx Dews wene lydtz / Wuerson | semmes / ka exkan debbesse walstibe / Dode mums czeschenne | exkan moke laike / Packloußigims buut exkan lab vnde loune / | Szarg vnd stawe prettibe wuesse messe vnd assen / Kattra pret- | tibe touwe praathe dar.

5. |

Dode mums schodene mußе deniske Mayse / Vnd kas wa- | yage gir py Meße bhede / Passarge mums kunx par enaide vnde || karye / Par newesselibe / 39a vnde par darge laike / Ka mhes exkan | labbe mere stawam / To Gadibe vnd neegoussibe no mums sit- | tam.

6. |

Wuesse musse parrade pammeth mums kunx / ka the mums | nee pewyl wayrs / Kha mhes arridtczan mussems parradene- | kems / Winge parrade pammettam labprate / Py kalposchen | dar mums wuesses gatthowe / Exkan taisnige milibe vnde we- | naydibe.

7. |

Nhe wed mums kunx exkan kárdenaschen / Kad mums tas | louns Gars kárdena / Pakreyse vnde py labbe Roke / Pallydtcz | mums stippre prettibe stawhet / Exkan Titczibe stippre vnd | ßattaisite / Czour touwe sweete Garre epreczeeschenne. |

8. |

No wuesse loune mums pesty / Nu gir te laike vnde dene | loune / Pesty mums no to mußige Nawe / Vnde eprecena | mums exkan pastarre stunde / Dode mums arridtczan wene | ßeelige galle / Jem mußе Dwhesel exkan touwe Roke. |

9. |

Amen / tas gir / tas noteke pattese / Estippre mußе Titczi- | be allaßin Ka mhes yo nhe alloyam py to / Ko mhes ar scho | Luuckschen lugussche essem / Vs touwe wárd exkan to wárde | Jesu / Tha ßackam mhes no Szirde / Amen. |

Das Vater vnser auffs aller | kürtzeste verfasset. |

Ach Vater vnser der du bist im | Himelreich. ||

OCh mußе Thews ka tu esse / exkan debbes walstibe / | auxt pár mums / 39b tapectcz exkan Gar / tu gribno mums | taptz peluucktz. Thows sweetays wádtcz

thope Iſplat⸗ | tyß / ar lele ſpeeke / godheeß exkan mums vnde paer wueſſe / ex⸗ | kan Debbes vnd wuerßon Semme / Thaes ßeeleſtibes Wal⸗ | ſtibe nake mums kláth / vnd laid exkan mums pallickt / vnd kas | thów nhe gir papratan / exkan mums to grib tu Iſczyt / ka mhes | warram mußige / exkan touwe wal⸗ſtibe pallickt. |

2. |

Arridtczan ſweeteis Kunx / thad luudtczam mhes / touws | prátz noteke / wuerßon Semmes ſcheit exkan wueſſe lethe / ka | exkan to Debbeſſe walſtibe / Exkan kattre neewens war náckt / | nedtcz paſtawhet / kha te wen kattre ßouwe práte / ar touwe | práte ßalydtczena / vnde dode mums muße deniſke Mayſe / tay | Meße ßouwe barribe / Tur kláth labbe mere exkan ſcho Sem⸗ | me / Nee⸗wene neeweſſelibe ßów paradaas / wene labbe guddre | wuerſeneke / dode Kunx py touwe Szlawe. |

3. |

Arridtczan muße greeke vnd noſegumme / mums Kunx | pammet / ar ko mhes thów apkaitenaiſche eſſem / to negrib | mums pelagadyth / áſto mhes ar⸗ridtczan mußems parradene⸗ | kems darram / ar tade Mhere / ar kattre the mums ápkaite⸗ | nayſche gir / to gribbam mhes wueßaſke ayſmirſth. Exkan | neewene kárdenaſchenne mums ne ewhed / exkan kattre mhes | taptam ßámaita⸗te / pacr wueſſe loune mums paſſarge / no kat⸗ | tre ta Dwheſel warreete no⸗muerth / vnd dar mums wueſſes | wene lydtcz / exkan touwe Walſtibe pár Beernes. |

Ein Bittgeſang zu der | heiligen | Dreyfaltigkeit. D. M. Luth. ||

40a

Gott der Vater won vns bey / vnd etc. |

DEws tas Thews cziwo mums klaeth / vnd nee laide | mums ßamaithat / dar mums no wueßems greekems | ſwabbade / vnd pallydtcze mums precige nomuerth / no | tho Whelne mums paſſarge / Tur mums py ſtippres Titczi⸗ | bes / vnde vs thów laide mums czerreth / No ßirdes duebben | titczeet / vs thów mums pallaiſtes wueſſaſke / ar wueſſims tit⸗ | czigims Chruſtitims / Is bheckt tha whelne wiltibe / ar Dewe | brunyge mums apbrunyat / Amen / amen / tas gir teſe / Tad | czedam mhes Haleluia. |

JEſus Chriſtus cziwo mums kláth / vnd nee laid mums | ßamaitath / etc. |

Sweeteys Gars cziwo mums kláth / Vnde ne laide | mums ßamaitath / etc. |

Ein Kinder Lied. |

D. Mar. Luth. |

Erhalt vns Herr bey deinem Wort. |

PAttur mums Kunx py touwe wárde / vnde ſtawe pret= | tibe to Krewe vnd Muke nomaackſchn / Kattre Jeſum | Chriſtum touwe Dhele / Stumpt grib no ßouwe wal= | ſtibe.

2. |

Parrade touwe ſpeeke Kunx JEſu Chriſt / Katters tu | wens Kunx wueſſo Kungo eſſe / Paglabe touwe Chruſtite | drougczibe / Ka the thów teitcz exkan mußige. |

3. ||

Dews ſweeß Gars tu czenyx Eprecetays / Dode tou= | wems loudems 40b wenade práte / Stawe py mums exkan to pa= | ſtare bhede / Wed mums exkan Cziwibe no to Nawe. |

4. |

Winge loune paddome ßalouſſe O Kunx / Laid tems | noteke ko the doma / Vnde ſtum thós exkan to Beddre / Kat= | tre the dar touwe Chruſtite drougczibe. |

5. |

Thad the to arridtczan adſiße / Ka tu muße Dews whel | cziwo / Vnde pallidtcze touwe Drougczibe / Kattre ßów vs | thów pallayſas. |

6. |

Laid thów O Kunx pawheleete buut / Mußes Semmes | kunges touwes kalpes / Exkan ſtippres Titczibes thós pattur / | Paſſarge thós czour touwe mußige Speeke. |

Darauff das Da pacem Domine. |

Dode mums Mere ßeelige / Kunx Dews py mußems | laikems / tur ar= ridtczan nhe gir nee wens cyß / kas par mums | nabbagems Karye tur / ka tu muße Dews kunx wen / Amen. |

Der XI. Psalm / Saluum me fac | Domine.

D. Mart. Luth. |

G. R. |

Ach Gott von Himel sihe darein. |

OCh Dews no Debbes redtcze tur e𝔵kan / Vnd laid | thów thoes abßee⸗loth / Kamasse 'gir to sweete touwe / | Atstate essem mhes Nabbage / Touwe wárde nhe lecke | te te scham buut / Ta titczibe gir isczissusse wistim / Py wues⸗sims | czilwheke Beernems. ||

41a 2. |

The mátcze wene wiltige guddribe / Ko passche prátz isdo⸗ | ma / Winge Szyrdtcz nhe wenige pratan gir / E𝔵kan Dewe | wárde eduebbenaatcz / Tas wens grib scho / tas oters to / The | isaerde mums bes wuesse Mhere / Vnde spide kraesne no aree⸗ | nes. |

3. |

Dews gribbeth israweth wuesse macybe / To wiltige spi⸗ | dumme mums radyt / Tur kláth winge Mhele puelne lepnibe / | Treße kas grib mums to ays⸗leckt? Mums gir tese vnde war⸗ | re wen / Ko mhes estadam tas ma𝔵a lydtcze / Khas gir kas | mums grib macyth. |

4. |

Tapeetcz tres Dews man buus czeltes / Te nabbage gir | Isbaerstite / Winge nopuschenne spesche py man scheit e𝔵kan / | Es esme winge Szudsezeschenne packloußys / Mans sweetz | wárdtz buus vs to louke / Eprecyge vnde drosche thós petwert / | Vnd buut ta Stippribe tems Nabbagems. |

5. |

Tas ßiddrabs czour Vggunne septinge kaerte / Aproundt⸗ | cytz / thope tyrs attrastz / Py Dewe wárde wen pallickt buus / | Ta lydtcz allaßin ickstun⸗de / Tas grib czour kruste redtseedtcz | buut / Tur thope winge warrc adßita vnde spidibe / Vnd spy⸗ | de stippre e𝔵kan tims Semmims. |

6. |

To gribbete tu Dews passargath skyste / Paer scho ne⸗ | tickle waißele / Vnde laid mums thów pawhelete buut / Ka | ßów e𝔵kan mums nhe pynnas / Ta besdewige kope ßów scheit | attrodas / Kur sche netickle loudis gir / E𝔵kan touwims lou⸗ | dims paczeeluscches. ||

Der XXIII. Pſalm. | 41b

Dominus regit me. |

Was kan vns kommen an vor noth. |

KAs war. mums notickt par bhedes / Kad mums tas | Kunx gänny / Vnde baryo mums ar debbeſſe Mayſe / | Vnd vs to gannibe wadde / Tur klath eprecena muße | prate / Vnd czeeſſena ar to Vdenne ßalde / Souwe czenige | ſweete Garre. |

2. |

Szouwe ſweete Wårde czenibe deele / Thas wedde vs | taiſne Czelle / Nhe atſtha mums bes epreczibe / Exkan wåine | vnde erkan augle / Tapeetcz mhes allaß droſche eſſem / Arridt= | czån exkan to Nawe Ehene vnd Moke / Aeſto tu eſſe ar mums | Kunx.

3. |

Tas kokes vnde ßiſlis muße Gans / Mums epreczeth | vnd ßodith / Tas kruſtcz ßlape thaes Meßes karibe / Ka tha | nhe loune darre / Tam Garram czour to greeke nawibe do= | de / Katteers erkan muerſtamme Meſſe gir / Vnde darras ßöw | allas kuſtenåth. |

4. |

Tu eſſe ßataißys mums wene galde / Kattre mhes allaß | vslukoyam / Touwe ſweete wårde czenige barribe / Kattre | mhes exkan ßyrde greemmoyam / Kad mums tho Enaideneke | wilſchenne pethwer / Tas patcz tad muße dwheſel atweglo / | Ar touwe Garre puelnibe. |

5. |

Touwe leenibe vnde ßeeleſtibe / Tapeetcz mums Kunx || peetcz ſtayga / No 42a ſcho laike vnde tur mußige / Tu es muße | Abgadetays / Ka mhes ſcheit czour to Titczibe eſſem / Tur | redczamme exkan touwe Walſtibe / Namneke vnde Namme= | ßaime.

6. |

To pallidtcz mums muße Kunx JEſus Chriſt / Katters | muße ßyrde ßat= tayſe / Czour taiſne Titczibe / vnd mylibe vs | ßöw / Ka mhes to Thewe vs= lukoyam / Czour to ar tho ſweete | Garre / kattrims ta Macibe py ßyrdes edth / Treßet wueſſe wen | lidtczige / Amen. |

Der LI. Pſalm. |

Miſerere mei Deus. |

Erbarm dich meiner O Herre Gott. |

ABßelo thów mannis O Kunx Dews / Peetcz touwe lele | ßeeleſtibe / Nomaſga / dar ſkiſte manne Noſegumme / Es | adßiſte mannes Greekes vnde gir man ßeele / Thów we- | ne eſme es greekoys / Tas gir prettybe man alla- ßin / Tas louns | prexkan thów ne war paſtaweet / Tu palledtcz taiſnis / ieb tu | ßode man. |

2. |

Róuge Kunx exkan greekims eſme es peczimmis / Exkan | greekims eyeme man manne Mathe / To teſibe mile / tu dar | ßinnamme / Touwe guddribe apßleepete paddome / Apßlatcze- | na man Kunx ar Jſopo / Skyſte thope es ja tu masga man / | Baltake nhe Snex manne ßirdeſchenne thope lyxma / Wueſſe | manne koule epreczees ßów. |

3. ||

42b Kunx ne redtcze vs mannems greekems / Pallaide wueſſe | manne neetaiſ- nibe / Vnde dar exkan man to ßyrde ſkyſte / We- | ne joune Garre exkan man ßattayſe / Nemhet man no tou- | we wayge / Touwe ſweete Garre nhe greſhe no man / To pre- | ke touwe Sweetibe py man greſhe / Tas paprate Gars vs tur | man py thöw. |

4. |

Tems besdewems grib es touwe czelle / Tós Greetcze- | nekes arridtczan pammacyth / Ka the no loune wiltige Czelle / | Py thów czour thów ßów ad- greſhas / Paglabe man Kunx / | mannes Peſtiſchennes wens Dews / Prexkan touwe Szodibe / | czour Aſſen eßimootß / Manna Mhele paßluddena touwe taiſne | boußele / Dode ka manne Mutte touwe ßlawe jſplatte. |

5. |

Neewene Meßige Vpperre tu no man praſſe / Es buthe | thów arridtczan to dóuwis / Thad yem nu to ßalouſte Garre / | Bhedige vnde Noſkummuſſche ßyrde tur kláth / Nhe ſaimo | Dews to Vpperre touwe / Dar lab exkan touwe lhenibe / To | Dewe Baſnice kur chruſtite gir / Te vppere thów tayſnibe. |

Der LXVII. Pſalm. |

Deus miſereatur noſtri. |

Durch D. M. Luth. |

Es wolte vns Gott gnedig ſein / etc. |

NV grib mums Dews ƶelyx buut / Vnde ƶouwe ƶwe= | tumme mums
doth / Souwe Wayge mums ar ſkaidre | Spidumme / Abgaiſmo exkan muƶige
Cziwoſchenne / || Ka mhes adƶiſtam winge Darbe / Vnd kas tam tyke wuer= | 43a
ƶon Semmes / Vnde JEſus Chriſtus pallyx vnde ſpeex / Pa= | ſyſtƶ tems lou=
dems war thapt / Vnde thós py Dewe adgreſth. |

2. |

Ta teitcz Dewe vnde Szláwe thów / Te loudis pár wueſ= | ſe Semme /
Vnde wucſſe Paſſoule ta preczes ƶów / Vnde cze= | de ar ſkanye balexne / Ka
tu wuerſon Semmes ƶoditays eſſe / | Vnde nhe ledtcz tems greekems waldyt /
Tows wárdtcz ta | Barribe vnd Gannibe gir / Kattra wueſſes loudes vsthur /
Ex= | kan patteſe Ezelle ſtaygath. |

3. |

Ta patteitcz Dewe vnde ƶlawe thów / Te loudis exkan | labbims darbims /
Ta Semme nhes augles vnde thope laba= | ke / Tows wárdtez gir labbe pack=
layes / Mums ƶweety tas | Thews vnde tas Dhels / Mums ſweety Dews tas
ſweetcz | Gars / Kattram wueſſe Paſſoule to Gode dode / Prexkan to | ƶów
biſtas wueſſe wayrs / Nu ƶacketh no ƶyrde / Amen. |

Der CXXX. Pſalm. |

De profundis clamaui. |

D. M. Luth. |

Aus tieffer noth ſchrey ich zu dir. |

AKan czilgims bhedims ƶoudtczo es py thów / kunx Dews | packlouſſe
manne Szouckſchenne / Touwes ƶeeliges Au= | ƶes greƶe py man / Vnd manne
Luuckſchenne thós at= | twer / Kad tu gribbet to vs lukoth / Kas Greeke gir
vnde nepat= | teſe darrytcz / Kaƶ war Kunx prexkan thów pallickt. ||

2. | 43b

Py thów nee maxa neneke ka ƶeeleſtibe wen / Toes Gree= | kes gribe tu
pammeſt / Tas gir ar muƶe darriſchenne whelte / | Arridtczan exkan to labbake

Cziwibe / Prerkan thów neewens | ßów leloth war / Tha buus prerkan thów bytes yckwenam / | Vnde touwes ßeeleſtibes cziwoth. |

3. |

Tapeetcz vs Dewe grib czerreth es / Vs manne Luuck- | ſchenne nhe lukooth / Vs to wen manne Szyrdtz buus pallou- | tes ßów / Vnd vs winge Chenibe czerreeth / Katters man peßack | ßouwe czenige wárde / Tas gir mans Prer vnde Lyrmibe / | To grib es allaßin pagaydith. |

4. |

Vnde kad tas pallickte erkan to Nacke / Vnde atkal py | to Ryte / Tomher nhebuus manne Szyrdtz py Dewe ſpeeke / | Jſbailoth nedtcz nhe gadath / To dar te Titczige teſige Rad- | de / Kattre aran to Garre paradytc thappe / Vnde ßouwe De- | we pagayde. |

5. |

Jeb py mums gir tho Greeke doudtcz / Py Dewe gir | doudtcze wairack ßeeleſtibe / Wynge Roke py Pallydtczibes nhe | gir gals / Ka lela arridtczan gir ta Waine / Thas gir wen tas | labs Gans / Kattres Dews atpeſtyth grib / Aran wueſſims | ßouwims Greekims. |

Ein Geiſtlich Lied von Chriſto. |

Andreas Knópken. |

Herr Chriſt der einig Gottes Sohn. ||

44a KVnr Chriſt tas wenige Dewe Dhels / Ta Thewe er- | kan mußige / No winge Szyrdtcz Jſauczis / Lydtcz ka | tur ſtawe rartytz / Thas gir ta Rite Szwayrne / Szou- | we Spidumme ſtepe thas thale / Prerkan czittems Szwayr- | nems ſkaydre. |

2. |

Paer mums wens Czilwher peczimmis / Erkan to paſta- | re layke / Ta Mathe nhe gir paſſuddoſſe / Szouwe Jum- | prouwe ſkyſtibe / To Nawe par mums ßalouſſis / To Debbes | gir atßledczis / To Cziwibe atkal atneßis. |

3. |

Laid mums erkan touwe Myleſtibe / Vnd adßiſchen- | ne peyemptes / Ka mhes py to Titczybe pallekam / Vnde | kalpoyam erkan Garre tha / Ka whes ſcheit warram boudyth / | Touwe Szaldum erkan to Szyrde / Vnde twyrtam allaß | peetcz thów. |

4. |

Tu Radditais wueſſes lethes / Tu Dewe Thewiſke | Speex / Tu walde no wene galle is otran / Speetczyx no tou= | we patte warre / Mußes Szyrdes py thów greſche / Vnde no | greß mußes prathes / Ka the nhe alloyas no thów. |

5. |

Nokow mums czour touwe Chenibe / Vſmodena mums | czour touwe ßeeleſtibe / to weetcze czilwheke dar beſpeetczyge / ka | thas jouns cziwoth warr / Cab ſcheit wuerßon ſcho Semme / | To prate vnd wueſſe egribbeſchen / Vnd domaſchen thurram | py thów. |

Ein Gratias nach dem Eſſen. ||

O Gott wir dancken deiner güte. | 44b

O Dews mhes patteitczam touwe ßeeleſtibe / Czour | Chriſtum mußam Kungam / Par touwe Cabbedarri= | ſchenne párpuelnige / Czour kattre tu mums dar bar= | yoth / Wueſſems kattrems ta Cziwibe dota gir / Dode tu tems | deniſke Baryokle / thów noteke ßlaw / pattcitczibe / vnd Goodibe. |

2. |

Ka tu nu Kunx baryoys eſſe / To Meße kattra ßamaita / | Thad layd to Dwheſel arridtczan buute touwe Weße / Kat= | tra czour thów mußam nhe muerſt / Touws ſweetz Wárdtz | winge Barribe gir / Ka the arridtczan wueſtim enake thów / | Vs thów mußige palouyas. |

3. |

Szlawe / Gode vnd Patteitczibe allaßin / Gir thów Dews | exkan to auxte Debbes / Katters tu mums tós Greekes dar | ſwabbade / Czour wene ſtippre Titczibe / Exkan touwe wene | peczimpte Dhele / Vs to ka mhes ar to Beerne eſſem / Thów | mußige teitczam vnd godam. |

4. |

Gode gir tam Thewam vnd tam Dhelam / Vnd De= | wam tam ſweetam Garram / Kha buewis gir no Eßakumme / | Vnd mußige wueſſe wairack / Tas pallydtcz mums ſtaygath | allaßin / Ka mhes no Greekims thopam peſtyte / Thów mu= | ßige ßlaweyam vnde teitczam / Amen. |

Ein Danckſagunge nach voln-| brachter Predigt.||

45a
Gelobet ſey Gott vnſer Gott etc. |

PAatteicktcz / gir Dews muße Dews / Ka tas mums | baryoys gir / Ar ßouwe Wárde to Dwheſelle Mayſe / | Kas titcz exkan to thas nhe redtß to Nawe / Haleluia / | Haleluia / nu teitczet Dewe Haleluia. |

2. |

Patteicktcz gir Chriſtus muße prex / Kattram gir winge | Cziwibe mackßays / Ka mums nhe kayte to Grecke ruus / | Couws Wárdtcz gir mums wens ßaldtß Szerres / Haleluia / | Haleluia / nu teitczet Dewe Haleluia. |

3. |

Patteicktcz gir tas Sweeteis Gars / Ka thas mums ßee-| leſtibe parade / Thós Trys mhes luudtczam wueſſe wayrs / | Ar Darbems ta titczibe thop lab paradite / Haleluia / Halelu-| ia / nu teitczeth Dewe / Haleluia. |

Volgen etzliche Lieder / die zur Be-| greb-nus der verſtorbenen geſun-| gen werden. |

Der Lobgeſang Simeonis / |

Nunc dimittis ſeruum tuum Domine. |

D. Mart. Luth. |

Mit fried vnd frewd ich fahr dahin. |

AR mere vnde preke es broudtcz proyam / Exkan Dewe | práte / Epretße-
45b nata gir mana Syrdtcz vnd Prátcz / Chena || vnde kluſſa / Ka Dews man ßolis
gir / Ta Nawe gir mans | Mex tappis. |

2. |

To dar Chriſtus patteſe Dewe Dhels / Tas patteſe pe-| ſtitays / Kattre tu man Kunx eſſe lytczis redtczeeth / Vnde dar-| re paſſyſtamme / Ka thas gir ta Cziwibe vnde peſtiſchenne / | Exkan Bhede / Bailybe / vnd Muerſchenne. |

3. |

To eſſe tu wueſſems ßinnat litczis / Ar lele ßeeleſtibe / Py | winge Walſtibe to wueſſe Paſſoule / Lidtczis aitczenath / Czour | touwe darge ſweete Wárde / Py wueſſems mallems ſkannyth. |

4. |

Thas gir tas Peſtitays vnde ſweeta Gaiſma / Prexkan | tems Paganems / Thas abgaiſmo / kattre thów nhe paßiſt / | Vnde thós ganni / Thas gir touwems loudems Iſrael / Ta | Teickſchenne / Goodtcz / Precybe / vnd Lyxmibe. |

Media vita in morte ſumus. |

Mitten wir im leben ſein / Mit dem | Todt vmbfangen / etc. |

WVeddon mhes exkan Cziwibe eſſem / Ar to Nawe | aptwerte / Ko meckleyam mhes / kas mums pallige | där / Ka mhes ßeeleſtibe enakam? Tas es tu Kunx | Dews wene / Mums ßeeloyas mußе Noſegums / Kas thów | Kunx abkaitenays gir / Sweteis Kunx Dews / Sweeteis ſtip- | prais Kunx / Sweeteis ßeelige peſtitays / Tu mußige Dews / | Nee laide mums abgrimpt / Exkan tho ruckte Nawes bhede / | Kyrieeleilſon. ||

2. | 46a

Wueddon exkan to Nawe kárdena / Mums thaes Helles | Rykle / Kas grib mums aran thade bhede / Swabbades vnd | tuckſches darryth / To dar tu Kunx Dews wens / Tad ßeloyas | touwe ßeeleſtibe / Mußе greeke vnde lela Bhede / Sweeteys | Kunx vnd Dews / Sweeteis ſtipprais Dews / Sweeteis ßeeli- | ge Peſtitays / Tu mußige Dews / Ne laid mums Iſbayloth / | Prexkan thaes Helles Queeloſchenne / Kyrieeleiſon. |

3. |

Wueddon exkan thaes Helles Bailibe / Mußе Greeke | mums czenna / Kur buuſe mums tad no beeckt / Ka mhes war- | ram pallickt / Py thów Kunx Chriſte wene / Iſledtcz gir tou- | wes daarx Aſſens / Katters ganne pár tems greekems dar / | Sweeteis Kunx Dews / Sweeteis ſtipprais Dews / Sweeteis | ßeelige Peſtitays / Tu mußige Dews / Nee laide mums no- | kriſt / No tho taiſne Tidtczibe / Kyrieeleiſon. |

Ein ander ſchön Lied
beim Begreb- | nis zu ſingen. |
Michael Weiſe. |
Nu laſt vns den leib begraben. |

NV laide mums to Muerrone apraсkt / Py to neewene | Iſmiſſchen thurreet / Thas tan Iounan denan auxkam | czelßes / Vnde neeßamaitátß prexkan náx. |

2. |

Semme gir thas (tha) vnd no tho Semme / Vnde ar= | ridtczan pár Sem=
46b me atkaltaps / Vnde no to Semme atkal || auxam czelß / Kad Dewe Balexnis eßaax ſkanneth. |

3. |

Ta Dwheſel cziwo mußige exkan Dewe / Katters to aran | tire ßeeleſtibe / No wueſſe Greeke vnde Noßegumme / Czour | ßouwe Dhele atpeſtys gir. |

4. |

Winge (taes) nhelaimibe vnde Noſkumſchenne / Gir | nakuſſe py wene ßeelige Galle / Thas (tha) gir nheſſys Chri= | ſti Juge / Gir nomuerris vnd cziwo whele. |

5. |

Ta Dwheſel cziwo bos apſucze ſchenne / Ta Meß gull js | to paſtare Dene / Exkan kattre Dews to apſkaydres / Vnde | mußige precibe tam dos. |

6. |

Scheit gir thas (tha) exkan bhedims buewis / Beth tur | tas atkal weſſels taps / Exkan Godige preczybe vnde Lyxmibe / | Spydes ka ta ſkaidre Szoule. |

7. |

Nu atſtayam mhes to gullite / Vnde etam mayas muße | Ele / Tayßam= mes arridtczan ar wueſſe práte / Aeſto ta Na= | we nake mums lydtcze. |

8. |

To pallidtcze mums Chriſtus muße Prex / Katters | mums czour ßouwe Aſſcnne gir atpeſtys / No to whelne warre | vnd muſyge mocybe / Tam gir Szlawe / teickſchenne / vnde | Godtcz allaßyn / Amen. |

Ein ander Lied bey dem | Begrebnis. ||
47a
So laſt vns den leib behalten / etc. |

THA laydeth mums to Muerrone apract / Vnde De= | wam to Dwheſel pawheleet / Thas wen grib tho apga= | dath / Peetcz winge Paddome mums apßleeptcz. |

2. |

Tomher czerrem mhes vnde titczam / Ka mhes mums | atkal redczeßem= mes / Kad mhes vsczelſſem no to Semme / | Vnde prexkan to ßodibe tapſem weſte. |

3. |

Nu gull tekams thōw Dews vnd wueſſems / Szouwe | Balexne lix ſkan-neth / Ka Czirdite taps wueſſems laſſytz / Kas | ſcheit paſſzleppen gir buewis. |

4. |

Dews pallidcz mums wueſſems lidtcz / Exkan titczibe czi- | woth tickuſſche / Tur peetcz precyge no ſchennes brouckt / Vn- | prexkan to Szodibe kreeßle ſta-whet / Amen. |

Ein ander zum Be- | grebnis. |

O Jeſu / aller Welt anbeginne. |

O JEſu / wueſſes Paſſoules Eßakums / Nu e precena | mums exkan Noſkumſchenne / Czour touwe ruckte | Nawe / Vnd pallidtcze mums Kunx aran wueſſe bhe- | de / Ka mhcs neeßamaitayam / Kad mums buuß nomuerth / | Kyrieeleiſon. ||

Collecta bey dem Be- | grebnis. | 47b

O Wueſſewalditays Kunx Dews / katters | tu mums czour to Mutte Pauli to ſweete | Apoſtelle eſſe maetcys / ka mums paer | tems / kattre exkan Chriſto duſs / nhe buuſe bhe- | dates. Mhes luudtczam thōw / ka mhes ar | wueſſims Titczigims / ſweetige warram weeſte | tapte / exkan to mußige precibe / exkan to atnack- | ſchenne touwe myle Dhele JEſu Chriſti / | Czour to patte rueckte cze-ſchenne | vnde Nawe / Amen. ||

Register.

Blat.

Ach Herre / wie sind meiner Feinde 2.
Alleine Gott in der höhe sey Ehr 7.
Ach wir armen Sünder vnsere Missethat 32.
Ach wir armen Menschen 32.
Ach Vater vnser der du bist im Himelreich 39.
Ach Gott von Himel sihe darein 40.
Aus tieffer not schrey ich zu dir 43.

B.

Benedictio Zachariæ Lucæ I. 30.

C.

Collecten auff die vornembsten Festa am 7. 8. vnd 9.
Collecten gemeinlich vnd vor gemeine noth am 10. vnd 11.
Collecten nach gehaltener Communion 16.
Collecten vor mancherley mangel vn̄ noth am 20. 21. vnd 22.
Christum wir sollen loben schon 27.
Christ der du bist tag vnd Liecht 29.
Christ ist aufferstanden 33.
Christ lag in Todtes banden 33.
Christus fuhr gen Himel 34.
Christ vnser Herr zum Jordan kam 37.
Collecta bey dem Begrebnis 47.

Blat.

D.

Dich O Gott loben wir 5.
Dancksagen wir nun all dem Herrn Gott der 11.
Der Herre sprach zu meinem Herrn 24.
Dem Lemblein das zur Osterzeit 28.
Der du bist drey in einigkeit 28.
Dieß sind die heiligen zehen Gebot 35.

E. ||

Ein Kindelein so lôbelich 31. 48b
Erhalt vns Herr bey deinem Wort 40.
Erbarm dich meiner O Herre Gott 42.
Es wolt vns Gott gnedig sein 42.

G.

Gott sey gelobet vnd gebenedeyet 16.
Gelobet seystu Jesu Christ 31.
Gott der Vater wohn vns bey 40.
Gelobet sey Gott vnser Gott 45.

H.

Herr Gott dich loben wir 3.
Herrligkeit sey Gott in der hôhe 7.
Herr Christ der einige Gottes Sohn 43.
Heilig / Heilig / Heilig auff die Festa 14.

J.

Jch gleub an Gott den Vater Allmechtigen 12.
Jch dancke dem Herren von gantzem 24.
Jch dancke dir Herre das du zornig bist 25.
Jesus Christus vnser Heiland zur Communion 15.
Jesus Christus vnser Heiland auff Ostern 33.
Jesus Christus war Gottes Son 34.

Blat.

K.

Kom heiliger Geist Herre Gott 1.
Kyrie gemeiniglich zu singen 6.
Kyrie Paschale 6.
Kom Gott Schöpffer heiliger Geist am letzten blat.

L.

Litania 19.

M.

Meine Seele erhebet den Herrn 29.
49a Mensch wiltu leben seliglich 35.
Mit fried vnd frewd ich fahr dahin 45.
Mitten wir im leben sind 45.

N.

Nu bitten wir den heiligen Geist 24.
Nach dir Herr verlanget mich 18.
Nu kom der Heiden Heiland 26.
Nun last vns den Leib begraben 46.
Nun frewt euch lieben Christen gemein 36.

O.

O Lamb Gottes vnschuldig 15.
O Gott wir dancken deiner güte 44.
O Jesu aller Welt anbeginne 47.

P.

Præfation auff die Festa 12.

S.

Sey Lob vnd Ehr mit hohem preis 36.
So last vns den Leib behalten 47.

Blat.

V.

Vater vnser in der Messe 14.
Vater vnser im Himelreich Diui Lutheri 38.
Verleihe vns frieden gnediglich 40.

W.

Worumb toben die Heiden 2.
Wol dem der nicht wandelt im Rhate 1.
Wir gleuben all an einen Gott 11.
Wol dem der den Herrn fúrchtet 25.
Was kan vns komen an fúr not 41.

49b **Ein ſehr ſchön Gebet |**

Doct: Pauli Eberi, Profeſſoris Witenber- | genſis / geſangsweiſe verfaſſet / Im Thon / | Vater vnſer im Himelreich / etc. |

Herr Jeſu Chriſt war Menſch vnd Gott. |

1. |

KVnx Jeſu Chriſt Czilwhex vnde Dews / Katters tu | ezete Mokes vnde Mhediſchen / Pår man py Cruſte | eſſe nomuerris / Vnde man touwe Thewe ßeeleſtibe | nopelnjs / Es luudtcz czour touwe ruckte Nawe / Tu grib man | Greetczenekam ßeelix buut. |

2. |

Kad es nu nake exkan muerſchan Bhede / Vnde czinyt | buus ar to Nawe / Kad man nobale wueſſe manne wayx / Vn= | de manne Außes nhe czird wayrs / Kad manne Mhele wayrs | nhc treß / Vnd man no Baylibe manne ßyrde ßalouſche. |

3. |

Kad mannc pråtcz wayrs nhe ßaman / Vnde neewene | Ezilwheke pallyx man klate ſtawe / Tad nåtcze O Kunx Chri= | ſte man tha Chene / Par pallige exkan manne paſtarre galle / | Vnde wedde man aran to bhedige Cziwoſchen / Payſſena | man thaes Nawes wårgoſchenne. |

4. |

Tós lounes Garre's no mannim czenne / Ar touwe Gar= | re allaßin py man palledtcze / Kad ßów tha Dwheſel no to | Meße noſkyr / Thad yem to Kunx exkan touwe Roke / Dode | manne Meße labbe duſſeſchen / Tekams ta paſtradene nake | tur klate. ||

5. | 50a

Wene precige auxkam czelſchen manne dode / Exkan pa= | ſterredene man aiſbildena / Vnde dode man nabbage Gretcze= | nekam / Aran ßeeleſtibe to mu= ßige Cziwoſchenne / Kha tu | man eſſe ar peßatcys / Exkan touwe wárde to petitcz es thów. |

6. |

Patteß / patteſe es ßacke yums / Kas manne wárde thur / | vnd titcz exkan man / Tas nhe náex exkan to ßodibe / Vnde to | Nawe mußam nhe boudys / Vnde ka thas tomher ſcheit lai= | kige muerſt / Tham nhe buus tapeetcz ßammaytath. |

7. |

Beth es grib to ar ſtippre Roke / To jſrouth aran thaes | Nawes Szayte / Vnde py man yempt exkan manne walſtybe / | Tur buus tham tad ar man wene lydtcze / Exkan Precibe czi= | woth mußige / To pallidtcz mums Dews ßeelige. |

8. |

Ock Kunx pammeth wueſſe mußе parrade / Pallydtcz ka | mhes gaidam no wueſſe ßirde / Kad mußе ſtunde ſcheit kláth | nake / Ka mußе titczibe allaßin modrige gir / Touwam wár= | dam petitczeth ſtippe / Tha warram ayſmickt czour JEſum | Chriſt / Amen. |

Ein ander Lied. |

Wenn mein ſtündlein verhanden iſt. |

KAD manne ſtunde dagayſe gir / Vnde man buus | brouckt aran ſcho paſſoule / Tad pawadde tu man Je= | ſu Chriſt / Bhes touwe palligc man nhe atſiha / Man= | ne Dwheſel grib tu paſſargath / To pawhel es exkan touwe | Roke. ||

2. | 50b

Manne Greeke the lothe mocy man / Manna Syrdtcz | tha warren baylo / Kha jures ßmiltes no greekims doudtcz / | Tomher nhe grib es Jſbayloth / Touwe Nawe vnde Aſſenne | ßarkannibe / Manna precybe gir O Jeſu Chriſt. |

3. |

Es eſme wens Lodtczeklis touwe Meße / Tho elyxmoyas | manna ßyrdtcz / No thów nhe ledtcze man noſkyrtes / Exkan | nawe bhedims vnde Mokims / Kad es yow nomuerte exkan | thów / Wene mußige Cziwoſchen es ßattayſis man. |

4. |

No Nawe tu auxkam czeeles eſſe / Tapeetcz exkan kappe | es nhe pallick-ſche / Touwe debbeſſe brouckſchenne manna Pre- | cybe gir / Ta ŋawe man nhe jſbedenath war / Kur tu nu es / tur | nake es ar / Ta broudtczo es noſth ar Cyxmibe. |

5. |

Nu broudtcz es tur py Jeſu Chriſt / Mannes Rokes es | Jſtepeio py thów / Vnde duſſo aysmidtczis ẞalde vnde lab / Nhe | wens Czilwhex war vs-modenath man / Ka wen Jeſus Chri- | ſtus Dewe Dhels / Exkan muẞige cziwo-ſchen tas weddys man / | Amen. |

Hymnus auff die Pfingſten. |

Veni Creator Spiritus. |

Kom Gott Schöpffer heiliger Geiſt. |

MAatze Dews radditays O ſweetcz Gars / Pemeckle to | ẞirde tho Czil-wehke touwe / ar ẞeeleſtibe mums abda- | wena / Katters tu mums papreexke aran nheneke eſſe | darrys. ||

51a 2. |

Thós bhediges epreczetays tu eẞe / Tha wyeſſe auxtake | dawans vnd Gars / wens lixmyx vgguns / Vnde wens cziwyx | auwotcz tás mylibes darge. |

3. |

Ededczena mums exan praete wene Sweetcze / Dar | muẞe ẞirde ar mylibe bagate / thás meẞes bheſſpeetczibe e ſtip- | prena / ar muẞige ſpeeke vnde droſchibe. |

4. |

Tu eẞe ar dawanims doudtcz kaartyx / tas pyrſtz py deme | labbe Roke / Winge wárde tu warren pepeeſche / Ledtcz ar | doudtczims mhelims ẞkanneth pár wueſſe. |

5. |

Nhe laide mums to Enaideneke bytes / Dode Dewe | mere mums muẞige / eſſe muẞe waddytays / Ka mhes czour | thów wueſſe kaitige ſetczen etam. |

6. |

Dode thá Thewe wene taiſne ßappraſſchen / dar mums | arridtezan Jeſum to Dhele paßyth / thów dews abye Garre / | mace mums Titczeth nu vnd exkan mußige. |

7. |

Gode gir tam Thewam vnd tam Dhclam / Gode gir | thów O Dews Sweeteis Gars / touwe ßeeleſtibe vnde myli- | be rodhas ßów / vnde cziwo allas exkan mums / |

AMEN. |

E N D E. ||

Anmerkungen.

1, 1. Die deutschen Ueberschriften zeigen, daß das Büchlein zunächst den Geistlichen, die eben deutscher Nationalität waren, bestimmt war (cf. Einlage XXIV.) zum Gebrauch im Gottesdienst und den deutschen Hausvätern (S. XXV) für die Hausandachten mit den lettischen Dienstleuten, die noch kaum lesen konnten.

1, 4. Allgemeines über die hier angewandte lettische Orthographie cf. am Schluß.

1, 4. naetce; ae vertritt nicht ä, sondern ā, meist das gedehnte, cf. paer 12, 12. 30; naex 15, 13; naetze 20, 34; zuweilen das gestoßene á: maetze 1, 10; maetcybe 11, 11. cf. ad 1, 8.

Das auslautende e steht nachlässiger oder irrigr Weise für i (Imper.), wie ja die Endsilben hier unendlich oft abgeschwächt und ungenau geschrieben sind. cf. pepuelde 1, 4; mylibe (f. -a) 1, 5; touwe ßelige (f. -u) 1, 4; touwe sweetumme (f. -u) 3, 15; touwes titczyges ßirdes (f. -as -as -is) 1, 5.

1, 4. sweteis, myleis 7, 6; 25, 15. 26; 26, 16. 34; 28, 29. — neben Sweetays 8, 2. Letztere Schreibung die richtigere, = -tajis, cf. auxtetays 30, 16; Part. Prät. Act. ßakrays (d. i. -ajis). Daß y = ij, erhellt auch z. B. aus ßatcy (d. i. ſazīj') 30, 23. ßolye (d. i. ſolija), Präs. 31, 28.

1, 4. pepuelde; e vertritt in der ältesten lett. Orthographie nicht allein heutiges e, sondern auch ee (ẽ, ȋ), während ee mit seltenen Ausnahmen, cf. 29, 2. 32, 33. 34, für heutiges ē (ê, é) steht. Präfigiert, also betont erscheint die Präposition hier und sonst mit der vollen Form des Diphthongs, cf. 11, 28; isoliert als ächte Präposition, also minder betont, lautet sie hier stets py, d. i. pĭ, cf. 1, 25. 27. 3, 5. 11, 17. 24. Dieselbe Unterscheidung findet sich noch heute im Hochlettischen: pee, ūs, no neben den Präposit. pi, us, nu. cf. Bezzenbergers Lett. Dialektstudien. Mag. der lett.-litt. Ges. XVII, 2. S. 15.

1, 4. Die Verdumpfung von i zu ue (d. i. ü) in pepuelde ist durch den danebenstehenden Labial bedingt, cf. buewiß 2, 35; buewis 2, 7. 3, 18; buewusse 23, 13; buewussche 29, 25; duebben 11, 11; suempte 3, 11; muerschems (d. i. miruscheem) 6, 3; nomuerris 14, 29; wuesse (d. i. wiſu) 1, 13; wuesse (d. i. wiſas) 1, 7; wuerß 5, 1; wuerson 2, 27.

1, 4. touwe (d. i. tawu); uw f. w deutet die halbvokalische Natur des w an, cf. touwe (d. i. tawu) 1, 6; ßouwe (d. i. ſawu) 1, 28; nodoeuwis 13, 17; auwotims 32, 33., wie die Schreibung y d. i. ij die des j cf. palouyames (d. i. palaujamees) 1, 13.

1, 5. vnde, das entlehnte deutsche und, später zu un abgeschwächt. Der Lette scheint ursprünglich keine Copula gehabt zu haben. Cf. A. Bielenstein, Lettische Spr. §. 595.

1, 6. exkan (neben exan z. B. 2, 11. 15) wie prexkan 3, 6; 13, 4 (vielleicht auch apeskan 11, 4; appeskan 15, 9; 21, 28) deuten durch Schreibung wohl nicht auf hochlett. Dialekt, wo per metathesin für eekſchâ, nicht eeschkâ, sondern iſchkâ gesagt wird. Niederdeutsche Zunge, die ſch in ſ-ch oder ſ-k spaltet, könnte das k

hinter dem x hervorgerufen haben (ks-k f. ksch), cf. übrigens heutiges eekschkigs.

1, 6. Der präpositionelle Gebrauch der Adverbia exkan 1, 15, 22; aran 1, 7; 24, 5. 9. 13. 18; 30, 26. 30; prexkan 13, 6; wuersson 2, 27. 12, 31; appeskan 25, 28; 23, 33; starpan 22, 8; 24, 3; 30, 26 zeigt die Entstehung der unächten Präpositionen aus Adv. Heute haben diese gekürzte Formen, eeksch u. s. w., die damals fast unbekannt scheinen, doch cf. wuerss 5, 1.

1, 6. tims, alter Dat. Pl. f. späteres teems, cf. A. Biel. lett. Spr. §. 339—341. Cf. tyms swetims 6, 5. 6; tims tizzigems 8, 14; touwims Bhernims 8, 23.

1, 6. czour. Auffallender Weise findet sich hier, wie A. Bezz. bemerkt, regelmäßig für au im Inlaut ou, im Anlaut aber nicht, cf. augle (f. -lus) 1, 28.

1, 6. gaisne muß ein alter Schreib- oder Druckfehler sein f. gaiße d. i. gaischu.

1, 7. wuesse passoule Genit. S. mit ungenauer Endung (f. -as -es), hier ächt lettisch vor das regierende Subst. gestellt (cf. 3, 14) wie sonst nicht immer.

1, 7. mhelims nach A. Bezz. fehlerhafte Flexion nach Analogie der Masc., cf. dawanims 14, 32; mußims bhedims 10, 13. 14; 27, 15; 30, 16; wueßims bhedims 20, 34; mannims Beedims 24, 9. 10; wueßims wingims bhedims 24, 18.

1, 7. gir = jir, hochlett. jir noch heute f. ir.

1, 7. thoew; oe d. i. ö f. ĕ cf. 1, 18 u. oft; ßoew 2, 11; doewis 11, 25; doeuwis 12, 19, bezeichnet die durch das folgende w bedingte Aussprache des ĕ. Cf. übrigens das französ. ĕ in je.

1, 8. czedaatz (d. i. dseedáts); aa deutet sicher nicht blos die Länge, sondern auch die gestoßene Länge (á) an, cf. lekaas (d. i. leekás) 3, 12; neben lekas 3, 3; praatcz 12, 31. Ein andermal steht ae (a-e) f. á: maetce 1, 10; maetcybe 1, 11; waerde 1, 10; 14, 15; 21, 21; klaeth 19, 25; kaepschenne 25, 12; ßasspaerdyt 25, 29; pulgaetz 19, 4; nopuschaes 29, 5. Ebenso ee f. é, y (d. i. ii) f. í, uu oder ue f. ú, cf. Sweetcz 1, 8; speeke 1, 13. 16; greecenekes 1, 23; seede (d. i. séd) 1, 23; 15, 12; KApeetcz 2, 10; ßapleest 2, 13; ßeede (d. i. sédi); Beerne 14, 20; beediges 14, 32; eest 19, 21; leenibe 20, 10; ap sleepschenne 24, 3; Seedes (d. i. sédees) 30, 23; vswarreete 11, 23; vsturreete 31, 26; ßlaweeth 20, 2; apßudtczees (d. i. apsúdsés) 30, 18; Spydibe 1, 6; spydhet 1, 9; pallyx 1, 9; pallydtcz 1, 14; tyke (d. i. tík) 1, 25; titczybe 1, 6; estadyß 1, 27; buus 2, 24; 20, 2; buuth 29, 28; luuckt 10, 24; luudtczam 11, 32; 21, 23; rueckte 10, 17.

Natürlich finden wir keine Consequenz der Schreibung und ae steht auch für ā, ee f. ē, y (d. i. ii) f. ī, uu f. ū, doch verhältnißmäßig seltener, cf. kaerdenaschenne 27, 19; paer 12, 12. 30; naex 15, 13; ßeelige 12, 30; ßeelestibe 20, 10; ßeele (d. i. schēli) 30, 31; Jeers 18, 12; mylibe 1, 5; czyth (d. i. dsīt) 1, 16; Sawys (d. i. sawīs f. sawītis) 1, 29; Juus 32, 33.

1, 9. layd (2. S. Präs.) und laideth (2. Pl. Präs.) damals noch nicht zu lai (Conj. c. Nom. und Verb. finit.) abgeschliffen, sondern noch reine Verbalform, die einen Infinit. nach sich hat. Cf. Layd man paer yums abßeloth 20, 13; Laydeth mums luckth 21, 22; cf. 13, 4; 21, 24; 29, 28., wo touwe ßeelestibe (e für ai resp. [a] i) Dativ sein dürfte.

1, 10. adßyth ist phonetisch geschrieben (heute atsīt) (Biel. Lett. Spr. §. 101. 102) cf. adßistam 7, 11; adßyst 7. 13; adßischenne 12, 19; adsyt 12, 20, Ebenso: adweglo 20, 22; adgrest 25, 27; 51, 29; ferner abbestcz (ab f. ap) 15, 10; abgaismo 22, 12; abdawenat

27, 28; abßeelo 8, 29; 9, 2; 19, 5; abbedayas (d. i. apbīdājās) 12, 13.

Die umgekehrte Assimilation der Media an die Muta erscheint in der Schreibung bei Kunx 1, 4; czenix pallyx 1, 9; edex (d. i. eedegs) 2, 31; droux 21, 9.

1, 11. O, die entlehnte deutsche Interjection, cf. 7, 11. 12; 22, 5.

1, 11. mums, hier nicht Dat., sondern Acc. Pl. f. muhs wie noch heute in Livl. Kalzenau, Ubbenorm u. s. w. allgemein gebräuchlich; cf. 1, 16; 7, 2. 7; 18, 5. 8; 24, 31; 25, 15; 29, 30; 30, 10. Cf. yums 2, 26.

1, 13. arwuesse, Zusammenschreibung der tonlosen Präposition mit dem folgenden Wort, wie aesto 2, 4; arotre 2, 12; artims 2, 17; Arßouwe 20, 30; paprate 29, 18.

1, 15. is gallam, bis zum Ende; cf. is otran 60, 3; js to pastare Dene 63, 13; is, richtig zu sprechen und zu schreiben iſ, hochlettische Form f. uſ, ūſ, auf ...hin, cf. Istitdczige (d. i. uſtiʒīgi) 31, 26. Biel. Lett. Spr. §. 546 giebt eine falsche Erklärung dieses „īs." Die genauere Dialektforschung zeigt das Richtige. Cf. Lettische Volksl. 1875, aus Lubahn, Lösern, wo aber auch s statt ſ geschrieben ist, No. 2265: īſ manim gauſchi raud, sie weint über mich (aus Eifersucht); der Accus. folgt 3164: lai eet bērni īſ baſnīzu, mögen die Kinder zur Kirche gehen; D. Genitiv folgt 2308: īſ tās weenas dſeltenītes (zwei Liebhaber richten ihren Sinn) auf das eine Mädchen; 2324: Newēklītis kājas awa īſ ta mana augumina, der Taugenichts rüstete sich auf die Freie zu mir zu kommen; 2367: trīs puiſiſchi preezājās īſ ta mana augumina, drei Jünglinge freuten sich auf mich; 2315: no kambara īſ kambara, von einer Kammer in die andere; 3156: laba dſīwe īſ upītes, ein gutes Leben ist es am Flüßchen.

Cf. hierzu aus Nerfft u. Rositten: īſwārds f. ūſwārds, Zuname; iſ ougſchu f. uſ ougſchu, nach oben; īſkāpt f. ūſkāpt, hinaufsteigen; iſtureiſchona für ūſturēſchana, Erhaltung.

1, 15. toes, falsche Form, Masc. für Fem. (Acc. Pl.), cf. ad 1, 7 (mhelims), falls nicht vielleicht nur eine Verdumpfung von a zu ō vorliegt; toes ßirdes 12, 7.

1, 16. no czyth (d. i. nodſīt); wie die Präpos. öfter mit dem folgenden Wort verbunden erscheint (cf. ad 1, 13), so das Präfix getrennt vom folgenden Wort, cf. vs thur 3, 7; vs warreys 8, 15; vs czel 8, 24; vs czelschen 15, 15; vs luko 28, 24; no grest 13, 22; bes galige (N. S. fem.) 29, 22; nee wed (d. i. neeewed) 18, 5.

1, 18. speßam ohne Reflexiv-Endung für speeschamees.

1, 22. toes Besdewes, Genitiv Pl. auf -s (neben dem sonst gebräuchlichen cf. to Besdewige 2, 4. 5; to neewesselle 20, 6. 7; wuesse to 29, 4; to labbe 32, 4), cf. tos Greecenekes 1, 23; toes taisnes 2, 3; thos Taysnes 2, 4; thos loudes 8, 12; 31, 23; touwes Sweetes 8, 21; thos Besdewes 3, 14; thoes 10, 12; thoes greckes 11, 4; touwes titczıges 12, 7; thoes czilwhekes 12, 28; wuesses thos 13, 2. 3; wuesse beediges 14, 32; toes sweetes 15, 14; toes greekes 15, 15; mußes Grekes 21, 25; 29, 24; toes Mhere trummes 28, 3; toes lounes, toes labbes 28, 21. 22; thōs Rames 31, 12. Ueber diesem Gen. Pl. -s, der sich im Hochlettischen bis heute findet (namentlich bei Adj., Pronu. und Partt.) cf. A. Bezzenberger, Lettische Dialektstudien, Mag. d. lett. litt. Ges. XVII, 2. 1885. S. 161.

1, 22. Besdewes, ebenso wie te Besdewe (d. i. beſdeewji) 2, 2; 57, 22 vom Nom. S. beſdeewis, Gottloser.

1, 23. Nedtcz edth (d. i. nedſ eet); die Schreibung dtcz f. dſ erklärt sich im Aus-

laut vielleicht aus dem deutschen Sprachgesetz, wornach Media im Auslaut als Tenuis gesprochen wird, wobei das vorgesetzte d wohl der lettischen Zunge gerecht werden will.

1, 25. to Bouszle, Gen. S., nicht Pl. cf. 5, 5 und ad 13, 24.

1, 25. tresse, cf. treß 2, 10 von trefeht, raisonnieren (cf. treekt, schwatzen, laut u. viel sprechen?)

1, 25. winge (d. i. wina); ng f. n auch 8, 5; 14, 25; 20, 14.

1, 28. szouwan laykan, zu seiner Zeit. Schleicher, Lit. Gramm. 1856, S. 293 erkennt in ähnlichen litt. Bildungen die suffigierte Postposition n(a), nach, auf. Solche Formen stehen oft auf die Frage wo? und wann? cf. czetuman 11, 5; 26, 24; mußan gallan 30, 5; tan laikan 31, 1; tan tresschan denān 15, 10. 11; erkan 1, 6. 15; 2, 3; aran 1, 7; starpan 22, 8; cf. wenan pratan 21, 16; tadan pratan 12, 1. 9; oft auf die Fr. wohin? kounan 8, 31; 23, 5. 6; 24, 15; 27, 17; krustan 15, 9; Semmen 15, 10; kopan 32, 20.

2, 4. Aesto (d. i. áſ to f. aiſ to) Conjunct. = dann, eig. deshalb, cf. 2, 30; 3, 10. Das wirkliche Präfix lautet aiſ cf. aiſkaert 10, 4; cf. ad 1, 4 pe und py.

2, 6. 7. Die Doxologie ist hier beim 1. Psalm ein liturgischer Zusatz, wie unten bei Ps. 2: 2, 33—36; bei Ps. 3: 3, 17. 18; bei Ps. 110: 31, 7—9; bei Ps. 111: 31, 32—33; bei Ps. 112: 32, 22.

2, 11. czelyas (d. i. zelās), ly f. lj, ļ, hier also ist die Mouillierung bezeichnet wie in baryooth (d. i. baroț) 19, 21; baryoth 20, 3; baryote (-te f. -ti, Infin.) 29, 17; karye (d. i. kaŗa) 25, 2; karye (d. i. Acc. kaŗu) 31, 3; karyam 10, 6. Meist bleibt sie unbezeichnet, cf. czelle (d. i. zeļu) 2, 4.

2, 11. czelyas ßoew, der Luxus des doppelten Reflexivs hat wohl darin seinen Grund, daß die Medialform Verbi als solche in ihrem Wesen noch nicht recht erkannt ist. Cf. precetes (d. i. preezājatees) yums 2, 28; man bystós 3, 11; ßoew lekaas 3, 11. 12; ßoew pretczeyas 23, 5; mums epreczeetes (d. i. eepreezātees Inf.) 12. 10; mums pallouyames 10, 18; Greßes thoew (d. i. greesees Imper.) 24, 7; ßoew nhe pretczeyas 28, 5; Seedes thów (d. i. ſ?dees) 30, 23; nebystas ßoew 32, 13. 15; nhe bysthos man 32, 29. 30.

Daneben wird die Reflexivform des Verbs mittelst des Activs umschrieben: Tu ess thoew paßeedeis (d. i. paſ?dējis) 8, 16; abßeelo thoew 8, 29; 9, 2. 9; 24, 28; 28, 2; laydet yums 27, 2.

Daneben aber auch richtige Medialformen: ßammaytates für ſamaitajātees 2, 29; palouyas 2, 32.

2, 11. runnas (d. i. runājās), entweder 3. P. Präs. Act. mit unverstandenem Reflexivsuffix -s nach Analogie des in der Endung unverstandenen vorhergehenden czelyas, oder (minder wahrscheinlich) wirkliche Medialform mit reciproker Bedeutung (Biel. Lett. Spr. §. 690).

2, 12. prettybe cf. prettibe 3, 4; 12, 28; 22, 7, Präp. abgeleitet v. Subst. pretība (cf. heute Adv. pretim und ähnliche auf -im).

2, 15. cziwo (d. i. dſīwo), cf. 12, 16., woneben z. B. 12, 4; 29, 32; die alte volle Form der 3. P. Präs. cziwoye d. i. dſīwoja, wie noch heute im Volkslied (cf. B. L. 1005), sich findet.

2, 17. treszes, Futur. v. treſēt cf. 1, 25; 2, 10.

2, 18. Isbedenas cf. Istrucenate 27, 18; vsmodena 10, 27; 11, 27; die Verbb. -ināt erscheinen hier stets mit der Endung -enāt (cf. litt. -ĕnu, -enau, -enti), wahrscheinlich ist das i nur zu e abgeschwächt, wie sonst so oft in den unbetonten Silben. Im Litt. freilich ist das e in -enti betont.

2, 19. estadys (d. i. eestādij's, Part. Prät. Act.), cf. ßatcys 2, 21; salousys 5, 8; macys, ßackrays 12, 8; atpestys 14, 5; darrys 20, 26; Isleys 21, 28. Für y = ij cf. noch byam (d. i. bijam).

2, 21. es, d. i. esi, du bist, cf. 3, 6; 5, 6. 7; 6, 2; 8, 13; 24, 7; neben esse für esi 11, 24.

2, 21. peczimmis, falsch für dsemdinājis.

2, 23. paddomybe, wohl ein Kunstprodukt nach Analogie des parallelen mantybe.

2, 24. Ryste ohne das sonst übliche euphonische k vor st, wie noch heute in Oppekaln; cf. tuustosches 3, 11.

2, 26. Ta (nun denn) f. tad, wie heute noch oft.

2, 31. kattre, als einfaches Relativ gebraucht, was katrs ($\pi \acute{o} \tau \epsilon \varrho o \varsigma$ = uter) eigentlich nicht ist, cf. 6, 4. 7; 8, 12; kas kommt hier selten vor: 3, 25; 31, 31.

3, 3. Och cf. 21, 32; das entlehnte deutsche „ach", heute lett. ak.

3, 6. ta Skyde, litt. skyda, d. entlehnte deutsche Scheide, nd. Schede, schwed. skida, hebr. מָגֵן, LXX: *ἀντιλήπτωϱ*, Vulg.: susceptor, von Luther frei übersetzt: Schild; Mancel hat an dieser Stelle ällkona brunni. Die Scheide ist aber eine schützende Hülse und Hülle.

3, 8. Balexne, cf. Balxne 4, 3; balxnims 8, 1; balexne 50, 26; (Sir. 50, 18 in der Bibel von 1739: balksneem, mit euphonischem Einschiebsel ksn für ß, = balßs, Stimme. Cf. puteksnis, Stäubchen, pudurksnis, Haufen.

3, 10. dusso, 1. S. Präs. Cf. gribbo 49, 28; atstayo 50, 10. -o nach A. Bezzenberger nicht urspr. (cf. lat. -o 1. P. S. f. -am), sondern ungenaue Wiedergabe des -u.

3, 23. (exkan) mußige muß ein alter Schreib- oder Druckfehler sein f. mußibe (cf. 31, 33; 35, 24; 37, 3; 38, 15; 4, 31) ebenso der Punkt dahinter. A. Bezzenberger vermuthet, die Adj.-Form habe ihren Grund in der zu treuen Uebersetzung aus dem Lat.: in aeternum. Das folgende godhe (godā) ist 3. S. Präs., dessen Subj. passoule und dessen Objekt Thoew: „Dich, Vater, in Ewigkeit, ehrt die Welt weit und breit."

4, 9. Ta wuesse, Germanism. f. wisa tā; cf. te wuesse f. wisi tee 4, 7. 8; 7, 12; 11, 25.

4, 9. Christi, lat. Flexion wie Dat. Jhesum 1, 12; 10, 29; 11, 23; Voc. JEsu 5, 5; 6, 7. Christe 8, 10; 9, 1.

5, 3. Epretczetay (d. i. eepreezinātāju) cf. 8, 9; ē f. inā (Biel. Lett. Spr. I., S. 405 über die verbalen Parallelformen nach Cl. IX und X: audsēt und audsinät, dīdsēt u. dīdsināt u. s. w.).

5, 5. to, Genit. S. m. f. ta, oder Ablat. cf. ad 13, 25.

5, 5. musige, flexionsloser Vocativ, cf. ßelige Dewes 7, 2; mußige thewe 7, 12; 8, 32: 11, 10; 12, 18. A. Bezzenb. vermuthet, ob nicht das e vielleicht die alte adjectivische Vocativ-Endung -ō repräsentiert. Cf. Biel. Lett. Spr. §. 326, II., S. 11. Daneben die Nom.-Form f. d. Voc. 11, 16.

6, 5. debbessis, Locat. (d. i. debesîs).

6, 7. leudēs, d. i. leudems, Dat. Pl.; eu, wohl nur verschrieben für ou. Zu der Schreibung -ēs f. -ems, d. i. -eems, cf. wuessēs 17, 1; 26, 17.

7, 1. godam, 1. Pl. Präs. f. godā'am, godājam, cf. 10, 7.

7, 4. exkan wuesse bhede, Präpos. richtig mit Gen. Pl. constr. = eeksch wisu bēdu.

7, 5. ßelestibe cf. 8, 30; für niederlett. schēlastība findet sich in poln. Livl. noch heute: z'elestejbe bei Kurmin (A. Bezz.). Vielleicht ist's aber auch nur eine Abschwächung von a zu e in der tonlosen Silbe. Cf. appelybe f. appaliba 8, 6 und ad 2, 18.

7, 6. czerrem cf. 8, 30; abgeschwächt aus zeram oder durch Verschmelzung von j zu e aus zeram, d. i. zerjam, entstanden, oder aus zerējam contrahiert. Der letzteren Form entspricht czereem 8, 31.

8, 2. Dews thas leles drougczybes, Uebersetzung von „Herr Zebaoth."

8, 2. drougczybes cf. 21, 15; zeigt ein aus dem Stammwort drougs incorrect eingedrungenes g (Bezzenb.), das wohl kaum jemals da wirklich gesprochen oder gehört ist; cf. drougtczibe 12, 8; Drougczibe 12, 12; 13, 28; 41, 30, neben droudzybe 8, 6; droudtczibe 15, 14; 26, 15. 16; 27, 19; 28, 4; 31, 13.

8, 3. tha walstybe, nach Bezzenberger Apposition zum vorhergehenden.

8, 4. wayromath, scheint das in Folge von Mißverständniß falsch gebrauchte resp. verstümmelte, bis heute vorkommende wairumâ eet, sich mehren, zu sein. Hier wäre ein transit. Verb. zu fordern.

Die Infinitive teickt und wayromath lassen ein Verb. finit. vermissen. Mancelius hat schon gebessert: Tawu Ghode slaweh unde teitz tee apustuli . . . .

8, 4. Prophetes, Nom. Pl. von dem lett. als e-Stamm behandelten Prophete, lat. propheta.

8, 5. winge (d. i. winu) falsch f. sawu.

8, 6. appelybe (thas Semmes) wörtlich = das Erdenrund, ein frühes Kunstprodukt v. appalsch, litt. apwalus (cylinder) rund.

8, 7. wene nhe mheryte walstybe, Loc. S., e für â, f. d. deutsche: im höchsten Thron.

8, 8. Szlawe Szoly (d. i. slawu solij 3. P. Präs. (nicht Prät.) wie szolye 31, 28 nach Analogie des litt. suliju (neben sulau), -ijau, -iti, darbieten, während das lett. solīt heute nur nach Cl. IX flectiert wird (3. Präs. also -ă).

8, 8. ßouwam, falsches Superfluum, da vorher schon touwam steht.

8, 10. tha Godybe steht für den Genitiv (tahs godibas) wie wene Jumprouwe 8, 13; touwe lele szelestybe 8, 32.

8, 11. Dewe Thewe, Genit. S. für -a.

8, 13. kouneys, Germanism.

8, 18. atteß, 2. P. Futur. f. ateesi.

8, 21. Ta muszige Godybe, Locat. S. wie walstybe 8, 7.

8, 32. dhele d. i. dēl, wegen, Postposition.

10, 3. auxte, ungenaue Genitivform eines jetzt nicht mehr vorkommenden Substant., welches dem litt. auksztis, -czio, die Höhe, entspricht. A. Bezzenberger vermuthet hingegen eine latein. Reminiscenz: in alto.

10, 4. nee proyam, Germanism., = „nimmermehr", „hinfort nicht."

10, 4. greeke, urspr. Bedeutung v. grēks: Schaden.

10, 9. wuesse, Adverb. wisai oder wis.

10, 11. peczimpts, Part. Prät. Pass. v. d. intrans. Verb. peedsimt, falsch für peedsimis; cf. passuste 10, 12; 32, 21; 47, 23; 51, 3. 9. 11. Doch cf. dsimts kungs, dsimti ļaudis, pirmdsimtajs.

10, 12. mußes enaydibes; aus dem Gen. Pl. Pron. 1. P. wird in Folge mangelnder Sprachkenntniß ein adjectivisches Possessivpron. gemacht, cf. 10, 30; 11, 14; mußims bhedims 10, 13; mußes greekes 11, 17; 13, 21; 27, 27; 29, 30; mußes ßalidtzibes 11, 26; musses ßirdes 12, 11; mußam Kungam 12, 23; 14, 28; mußam Semmes kungam 26, 12. 29; mussam Keyseram 26, 4; mußes Runneskunges 26, 15; mußems paradenekems 18, 5; mussems kayems 25, 28; cf. Juses ßirdes 16, 2. Aehnlich geschieht's mit dem Genitiv des Pron. 3. P.: wingims bhedims für winu bēdām 24, 18; wingam Dhelam für wina dēlam 14, 25; 15, 7.

10, 28. nake, cf. 17, 12; 27, 27; mit einem Rest der urspr. vocalischen Endung der 3. P. Präs. cf. noteke (d. i. noteek) 12, 32; 14, 15; 18, 2; 21, 21; 31, 26; palleke (d. i. paleek) 24, 20; thurre 23, 23; sthawe 27, 17; 28, 23; dode

31, 20; 32, 17; aysdode 32, 10. Biel. Lett. Spr. II., §. 419, S. 127.

10, 29. patte (d. i. pati), alter Accus., wie er noch im Hochlett. üblich ist, s. heutiges schriftlett. paschu, litt. patį. Cf. 11, 13. 19; 12, 3, 6; 13, 6; 21, 29; 22, 1; 28, 17. Dat. S. pattim 20, 17; auch heute noch im Hochlett. für schriftlett. pascham.

10, 30. Kungam, Dativform für den Acc. im Anschluß an den vorhergehenden latein. Accus.: Jhesum Christum, cf. 11, 14. 20; 12, 23; 24, 34; 13, 14; 14, 25; 15, 7; 21, 29. In einzelnen Fällen geschieht diese Attraction nicht, z. B. 11, 7. 29 (Bezz.).

11, 4. apeskan, d. i. apakschan, apaksch, wie im Katechismus von 1586. 2, 26. Cf. ad 1, 6 (exkan).

11, 18. bihe für bija. Die Schreibung zeigt die semivocalische Natur des j.

12, 15. wenaidibe; ai schließt A. Bezzenberger an hochlett. wīnaischi (d. i. weenādi) u. s. w. an und sieht nicht einen Umlaut darin.

12, 27. par glabbotayes (d. i. -jus), Germanism. f. par c. Dat, cf. 29, 11.

13, 3. pawar v. pawarēt, etwas können, etwas vermögen.

13, 10. mitteschenne. Die in den ältesten lettischen Drucken unzweifelhaft in Folge von Ungenauigkeit der Auffassung, resp. der Wiedergabe des Aufgefaßten eingetretene Abschwächung der Endsilben ist ein Beweis für den ähnlichen Proceß bei Auffassung und Wiedergabe der altpreuß. Laute und Formen im altpreuß. Katechismus. Daraus folgt noch nicht, daß altpr. -sna (cf. krixtisna) mit lett. -schana identisch.

13, 10. paertetczige (d. i. pārteezīgi), genügend.

13, 19. neetyk, neeledtcz (d. i. neleez); cf. neewene 14, 22; neeaismirstam 19, 20; neewesselle 20, 7; neelaimibe 12, 17 (neben nelaimibe 12, 23). Warum in solchen Fällen das ĕ der Negation lang (ee) erscheint, erklärt A. Bezzenberger entweder aus der Verwechselung von nĕ mit né (nein) oder aus dem Wunsch die dem Deutschen befremdliche Betonung zu markieren.

13, 24. to (sweete Garre), wie es scheint Verdumpfung von ā zu ō, wie in litt. to, Gen. S. m. v. tas; cf. to (Bouszle) 1, 25, to (whelne) 14, 5. Nach Bezzenb. eine Verwechselung des Genitivs mit dem alten Ablativ, cf. kō waijaga. Cf. A. Bezzenberger, Lettische Ablative in Beiträge zur Kunde d. indogerm. Sprachen IX, S. 248 f., wo aber mein geehrter Freund die Möglichkeit von dergleichen lautlichen Umwandlungen (Verdumpfungen) nicht bestreitet, sondern zugesteht.

14, 32. krasene (d. i. krāschni), schön, Adv., cf. krásene (= kraesene) Nom. S. fem. 31, 31.

15, 3. darrytcz, falsch masc. für fem.

15, 9. Moetczytz; oe f. oa schwerlich in Folge von Umlaut, cf. toes 1, 7. 15; koex 1, 27.

16, 9. (Tas gir) lab, cf. labbe (d. i. labi) 16, 11; richtiges Neutrum, während in jüngeren Agenden an dieser Stelle der Fehler „tas ir labs" Eingang gefunden hat. Dagegen 16, 12—17, 1 derselbe Fehler: tas . . gir . . swetix.

17, 1. wuessēs, d. i. wuessems.

17, 16. pezatcys von peezazīt, in der Bed. „zusagen, versprechen" ein Germanism.

18, 12. tuyem = tu jem', du nimmst; agglutinierende Zusammenschreibung.

19, 21. tha mas, d. i. tà masu Appos. zu Mayse, d. i. maisi, Acc. (obschon exkan von Rechts wegen den Gen. fordern würde).

19, 23. ethe (d. i. eete, eeti) zeigt einen Rest des urspr. vocalischen Auslautes des Infinitivsuffixes, cf. bute 32, 4.

20, 3. Exkan to Nawe gehört zu doeuwis, in den Tod gegeben.

20, 7. no wird hier oft wirklich unregelmäßig construiert, oft scheinbar — in Folge der Abschleifung der Casus-Endungen.

20, 10. zyrdtcz (d. i. firds), Nom. fehlerhaft für den Acc.
20, 10. ar lele darbe, wörtl., aber unlettische Uebersetzung, = unter großer Mühe.
20, 11. Gir thoew lab, wörtl. Uebersetzung, nur aus Off. Joh. 3, 17 zu verstehen.
20, 13. abzeloth, sollte das Medium sein.
20, 14. gir . . . wayage, Germanismus.
20, 14. 15. Winge darbs thope py to wene smekle = seine Kunst wird an ihm gar ein Spott.
20, 18. nhe macxa = gilt dir nichts.
20, 21. adzifte (d. i. atsīsti), unlettisch in der Bedeutung „bekennen."
20, 21. estu = tu esi; cf. 41, 5; 49, 35.
21, 10. etam, schwerlich Conditional- oder Optativform, wie dergleichen in den alten Drucken auf -tam statt -tum sich finden, sondern höchst wahrscheinlich 1. Pl. Präs. (eetam), wie sie neben eijam und eimam bis heute vorkommt. Cf. 63, 19.
21, 12. nhe zeeloyas, ungeschickte Uebers. von „(daß die Speise uns) nicht gereue."
21, 24. thaes sweetes moczibes, richtig vorangestellter Genitiv, abhängig von dawan unde augle.
23, 8. te zwabbade Pulgotaye, Appos. zu thems, also Nom. statt Dat. (Luther: lose Verächter).
23, 12. pemin pi . . . ., Germanism., gedenken an . . . cf. 31, 20; 39, 24.
23, 16. leenibe müßte der Genit. sein und pusses ist bei dem folgenden peetcz ein Ueberfluß („seitens").
23, 29. bya (d. i. bija) für d. richtigere bijājās oder bīstās, cf. 24, 3; 32, 3; 38, 25.
24, 1. zeekle, Dat. S. d. i. sēklai, cf. apgretczibe 25, 25; tay Passoule 35, 2; 41, 17; Tay muszige nawe 42, 8; cf. 51, 8; 54, 17. 18. 21; 60, 12.
24, 3. apsleepschenne (Verhehlung), falsch f. noslēpums (Geheimniß).
24, 13. aran lepnibe, Germanism., „aus Frevel."
24, 17. Gluddige unde tezige, unlett. f. Luth. schlecht und recht. Adolphi corrigiert schon: Sirds skaidriba un taisniba lai mani pasarga.
25, 3. zoribe (auch von Liborius Depkin, † 1708, erwähnt, = sareeba, Zwietracht; cf. sareebtees, in Zwist gerathen), o kann eine Spur hochlettischen Dialekts sein, i vielleicht eine ungenaue Wiedergabe des ī (ee), cf. grizes d. i. greesees 34, 2.
25, 19. Pyskopes, ἐπισκόπους, heute biskapus.
25, 26. Apallotes, Acc. Pl. f. -us, fehlerhafte Bildung eines Part. Pass. von dem Reflex. apallotees.
26, 2. Konigems, aus dem Deutschen entlehnt, wie die Schreibung hier besonders deutlich zeigt.
26, 4. ist wohl nur durch ein Versehen aus der Riga'schen „Kerkenordeninge" von 1530 als ein Anachronismus in unser lettisches Büchlein gekommen.
26, 8. cf. die Gebete gegen „Papst- und Türkenmord" im evangelischen Deutschland; cf. 54, 4. 5.
26, 12. kungam, Dat. fehlerhaft statt des Accus.
26, 13. zouwims, Reflex., fehlerhaft f. wina.
26, 17. Wuesses, scheinbar fehlerhafter Acc. (f. -us), vielleicht nur ein alter Druckfehler f. den Dat. wuessēs, d. i. wuessems, cf. 6, 7.
26, 19. Apgrutenatems . . . sydetayems, Masc. statt das Fem.
26, 30. zaimotayem's; der Accent zwischen den letzten beiden Buchstaben ist möglicherweise nur ein überflüssiger Bestandtheil des s-Kegels hier und ebenso 30, 13 (Bezz.).
27, 13. 14. tós, nicht = tös, sondern = toes (cf. 1, 7) vielleicht nicht Masc.-Form statt des Fem., sondern nur Verdumpfung von ā zu o. S. 27 — 32 und auch sonst findet sich öfters á und ó statt des sonst hier im Original üblichen ae und oe, cf. 31, 31. 27, 13. 14. 27, 15. 19. 27.

30, 23. 29, 13. 32, 27. 27, 23. 31, 30. 27, 29. 28, 1. 29. 33. 29, 12. 13. 14. 17. 29, 2. 29, 4. 29, 10. 30, 28. 30, 29. 29, 6. 31, 1. 31, 23. 31, 22. 31, 39. 32, 13. 32, 33.

27, 30. allaßine; aus der Schreibung -ine ist zu ersehen, daß das i der vorletzten Silbe schon damals lang gesprochen ist.

27, 30. patteicktz, fehlerhafte Passivbildung von einem Verb., das den Dativ regiert.

27, 34. pelagady von peelāgadīt, zurechnen (cf. 53, 16) v. schwed. lag, Reihe, Lage, Ordnung, Schicht, Gesetz.

28, 3. toes Mhere trummes, Gen. Pl. (to méra trumu), der Pestbeulen.

28, 17. pykalposchenne, wäre getrennt zu schreiben gewesen, „zum Dienst." cf. ad 1, 13.

28, 24. Fürbitte für den König von Polen, als Lehnsherrn von Kurland; cf. 26, 4.

28, 25. ßawiske, d. i. sewischki.

29, 2. preex (d. i. preeks), erster Versuch den Laut ī oder ē durch ee zu bezeichnen, der sonst hier durch einfaches e wiedergegeben ist. Cf. ßmelseeth 32, 33; ßatcyßeeth, predikeeth 32, 34.

29, 6. thás bhedes, wohl nicht Gen. Pl. (cf. ad 1, 22), weil die Genitivform auf -s nur von Masc. vorzukommen scheint, sondern wohl nur ein Genit. Sing. — Doch cf. wuesses letes 34, 22.

29, 14. pattims, Dat. Pl. m. (litt. patëms), jetzt obsolet f. pascheem.

29, 17. Debbeskye, d. i. debeskije, Accus. S. m., ungenaue Schreibung f. debeschkigu.

29, 17. peminneete, N. Pl. m., unlettisch f. das deutsche „erinnert", im Sinne von „ermahnt."

29, 25. 26. darrische (cf. darryssche 29, 27), apkaitenaische, N. Pl. m., contr. Formen f. -ījuschi, -ājuschi, wie sie noch heute oft vorkommen. Cf. greekoysche 29, 26.

30, 4. luudtcz mhes, nachlässige Schreibung f. luudtcz(a)m mhes (oder luudtczames d. i. luhdsamees??)

30, 10. py, unlettisch in der Bedeutung „hin — zu, nach" auf die Frage wohin?

30, 11. 12. attrast (finden!) thaes mylibes karum, unlettisch und unedel f. „empfinden deiner Liebe Brunst."

30, 13. mums, Acc., f. sew, Luxus neben wene otre (weens otru).

30, 13. wene, Nom. S. m. mit abgeschliffenem s, wie gode 31, 7; 2, 6 u. oft.

30, 16. auxtetays vielleicht für augstākajs, der Höchste, wie in den Urkk. des 13. Jahrhunderts geschrieben ist: Todayten für Tadaiken, allerdings dort k, hier k. Vielleicht alter Schreibfehler für auxtejays, cf. litt. auksztéjis (Bezzenberger).

30, 23. Tekams ka, Germanismus „bis daß"; cf. 32, 15.

30, 26. speke d. i. speeki, Scepter.

31, 1. ßalousis, Futur. (-sīs).

31, 5. sczers, wohl ein alter Druckfehler, für dsers.

31, 14. iouczibe (v. jauks); ein unglückliches Kunstprodukt, könnte obj. „Anmuth, Lieblichkeit", aber nicht subj. „Lust, Freude" heißen.

31, 16. godens, unlettische Bildung nach Analogie des vorhergehenden ächt lettischen slawens.

31, 18. Brinybe (Gen. Pl.), unlettisch für brihnumu.

31, 26. Istitdtczige, d. i. istizīgi f. ustizīgi, Luth. „treulich". Cf. ad 1, 15.

31, 30. czakums, d. i. sākums (Druckf.?)

32, 4. Thia, ein interessanter Gen. S. m. von dem Nom. tis, wie scha, litt. szio, von schis, litt. szis, wenn es nicht ein Fehler ist.

32, 4. buus bute, germanisierende Umschreibung des Futur.

32, 4. Radtcz, d. i. rads; Luth. Geschlecht; cf. 38, 24.

32, 14. Isbyusse; falsche Activ.-Form statt der reflexiven: isbijusees von isbītees.

32, 18. Toure, d. i. taure (cf. 39, 18), heute nur das verarbeitete Trinkhorn, Baderhorn (zum Schröpfen), das musikalische

Horn zum Blaſen; urſpr. auch das Horn auf dem Stier; cf. taurinſch, der „gehörnte" Schmetterling.

32, 34. predikeeth, 2. Pl. Imper., prediget.

33, 20. ſedtcz nicht = ſedſ v. ſegt, denn Luth. hat hier „blühet", alſo eine zweifelhafte Form von ſeedeht.

34, 7. ſpoſchene, heute: ſpoſcha, N. S. f., glänzend; cf. ad 31, 16.

34, 19. Marien, deutſche Flexion wie 41, 13.

34, 20. ſtepe, Act., nach der deutſchen Analogie „reicht", ſtatt des Refl. ſteepjās.

35, 6. thās (ſ. thaes) ſirdes ſkyſte, deutſche Wortſtellung nach Luth.'s „des Herzens zart."

35, 10. peczimmuße ſtatt dſemdējuſe.

35, 15. pannicke für heutiges apnika.

36, 4. vsczeluſſche, Act. ſt. Reflex. uſzēluſchees, cf. vsczelyam ſtatt uſzelamees 36, 23; vsczelſſem ſt. uſzelſimees 63, 32.

37, 7. lelo (d. i. leelo), wie noch heute im Hochlett. f. leelī, erhebt, rühmt; cf. 59, 1.

38, 6. Lawitaye, Gen. von lawītajs, der Umherſchleichende, von lawīt Refl. lawītees.

38, 20. ſemmoſke Acc. S. f., mit ſonderbarem Ableitungsſuffix; cf. -iſks? vielleicht ein alter Druckfehler.

38, 21. Elke, Acc., ſtatt elkonu, Elnbogen, Arm, Kraft.

39, 1. Jßalcktes, Acc. Pl. m. — Part. Prät. Paſſ. ſtatt des Act. iſalzis. Die alte Schreibung beweiſt, daß man damals richtig alkt und nicht ſalkt als das Simplex angeſehen hat.

39, 5. treßeis, d. i. treſējis (cf. 39, 20) v. treſēt, (freq. von treekt, wiederholt ſprechen?), cf. treſināt, gackern, Ulm. Lex. Cf. 1, 25; 2, 10; 55, 16. 20; 56, 32.

39, 32. e ſe, Druckfehler f. eſe, d. i. eeſi. Cf. klou ſeht 50, 19.

40, 3. ßeeſche, d. i. ſeſch.

40, 14. butem, d. i. būtum. Cf. paſpidhete für paſpīdētu 40, 3.

41, 6. pretczees, zu leſen preezē-ēs für preezājās, wo alſo beide a durch das nachbarliche j zu e umgelautet ſind; cf. epreczees 57, 14; preczes 58, 12. czereem 8, 31.

41, 13. kattre, Acc. S. m.

41, 17. edth, d. i. eet.

41, 18. 19. mums und beernes, Accuſ. Pl.; daneben par Beernes, d. i. par bērneem 41. 22.

41, 25. muße, Gen. Pl. d. i. mūſu, Germanism.

41, 30. pretczas, d. i. preezājās.

42, 5. G. R. d. i. Gotthard Reimers, der beſondere Verdolmetſcher d. Paſſionsgeſchichte.

42, 6. Noſegum, N. Pl., d. i. noſeegumi.

42, 22. wuſſaſke, d. i. wiſaſchki.

42, 22. weelt, d. i. we'lti. Die Schreibung eel deutet hier wie bei paczeels (d. i. paze'ls) 31, 6. in ſehr intereſſanter Weiſe den geſtoßenen Ton des el an. Cf. Lett. Spr. §. 27. Ebenſo beweiſt die Schreibung balexne 50, 26. 3, 8., daß ſchon vor 300 Jahren der geſtoßene Ton von ba'lſs gemerkt iſt. Cf. ga'lwa, das faſt wie galewa lautet.

43, 8. godeiſche, d. i. godājuſchi, cf. ad 29, 25.

43, 11. laykyx, d. i. laizīgs; k f. z iſt altlettiſch.

44, 26. Der Punkt hinter payemis iſt ein alter Druckfehler.

44, 27. paſſudduße, falſch f. paſaudējuſe, amiſit cf. 51, 27.

44, 30. karrys, d. i. karſch, f. urſprüngl. kar-jas, wie ſapnis f. urſpr. ſapn-ja-s. Biel. Lett. Spr. §. 128, a. §. 325.

45, 2. boußlis. An Stelle dieſes Subſt. läßt das deutſche Original „geboten" ein Part. Prät. Act. erwarten.

45, 3. eſimo, d. i. eeſimē; cf. 57, 25.

45, 7. Sweetam d. i. ſwētījam.

47, 3. czerre; zerēt hier vielleicht in ſeinem urſpr. mit kārot verwandten Sinn. Beide Verba ſind Frequentativa vor kert und drücken ein ſei es in Hoffnung, ſei es in Begierde geiſtiges Greifen nach einem Object aus.

49, 7. ar tims, unlettisch, nach dem deutschen Original: „es ist mit ihn'n verdorben."

49, 8. nyde dewe, d. i. nīdēja Deewa...

49, 35. estu d. i. tu esi, cf. ad 20, 21.

50, 5. Tesnibe, d. i. taisnību; der Uebersetzer ist zu dem e (d. i. ee) gekommen vielleicht durch die Erinnerung an teesa (Bezz.)

50, 9. ƶamaita, Act. st. des nothwendigen Reflex. (in passiv. Bedeutung), Luther „verdirbt."

50, 19. dhewe, d. i. dēwē, nennt.

50, 29. winges, fem. in Folge irrthümlicher Attraction st. masc. wina.

51, 2. Cydth, Druckf. f. Eydth, d. i. eit(a).

51, 9. Czilye, d. i. dsili, Adv.

51, 11. mumus Acc. Pl. (cf. ad 1, 11) mit vielleicht euphonischem Einschiebsel u.

51, 14. leyhe, 3. S. Präs. d. i. leij, cf. bihe 11, 18.

51, 16. ƶarkāna, d. i. ƶarkanna, cf. ƶāmaitate f. ƶamm . . . 53, 19.

51, 17. ƶaczedhe, d. i. sadseedē.

52, 9. Gadibe, d. i. gādību, sensu malo (Sorge), während das Wort wohl nur sensu bono (Fürsorge, Vorsorge) gebraucht wird und gebraucht ist.

53, 27. swabbade, Acc. Pl. m. f. -us.

54, 5. nomaackschn, d. i. nomākschanu, Mord, v. nomākt, ersticken.

54, 8. 9. wuesso Kungo, alte Form des Gen. Pl., wie die ersten lett. Grammatiker, z. B. Dressel, 1685, noch im Paradigma aufführen. Cf. Biel. Lett. Spr. §. 338.

54, 20. adsiƶe, 3. P. Fut. mit altem vocalischen Auslaut (e f. i), cf. buuse 62, 22. 64, 17. Biel. Lett. Spr. §. 442.

54, 21. touwe Drougczibe, Dat. S. f. f. -ai oder nach Bezz. f. -i, d. i. -(a)i, Dat.-Form noch heute in Nieder-Bartau; cf. manne meƶe 69, 24.

54, 21. pallaysas d. i. palaischās. Richtiger wäre palaujās.

55, 6. masse, altes Neutrum v. mass, klein, wenig, mit nachfolgendem Genitiv.

55, 21. Szudsezeschenne, Druckf. für Szudsczeschenne.

55, 27. warrc, Druckfehler für warre.

56, 16. erkan, Druckf. f. exkan.

57, 10. Róuge, Druckf. f. Rouge.

58, 12. wussse, Druckf. f. wuesse.

58, 15. Ezelle, Druckf. f. Czelle.

58, 26. ƶoudtczo, d. i. sauzu; ebenso broudtczo 71, 4; Istepeio, d. i. issteepju 71, 7; dusso 71, 8; cf. ad 3, 10.

59, 6. katters, Nom. statt Acc.

59, 9. Nacke, Druckf. f. Nackte.

59, 11. aran to Garre paradytc; das letzte Wort ist im Original verdruckt für paradyte; nicht von rādīt, zeigen, sondern von radīt, schaffen, zeugen. aran (= draußen, außerhalb) paßt hier nicht, cf. 70, 2. Luth.: „der aus dem Geist erzeuget ward."

59, 14. Jeb, mit der urspr. hypothetischen Bedeutung: wenn, wenn auch.

59, 31. whes, Druckf. f. mhes.

60, 23. tós (d. i. toes) Greekes, Gen. Pl., Germanism., „der Sünden ledig."

61, 9. ruus, d. i. rūsa (ú), Mehlthau.

63, 4. eƶaax, d. i. eesāks.

63, 13. bos, Druckf. f. bes.

63, 13. js, d. i. us; cf. ad 1, 15.

63, 14. apskaydrcs, Druckf. f. -os.

63, 19. gullite, d. i. gulīt für gulot, cf. Lett. Spr. §. 463, 2.

63, 19. Ele, d. i. eelu, Straße. Bezzenb. vermuthet einen Druckf. f. Czele (?).

63, 29. apƶleeptcz, germanisierend dem zugehörigen Subst., dem Sinne nach flexionslos, nachgestellt: „nach seinem Rath uns verborgen." Ebenso: tás (d. i. taes) mylibes darge 71, 19.

69, 15. ƶalousche, d. i. salausch, zerbricht, trans., fehlerhaft für salūst, zerbricht, intrans.

69, 17. mannc, Druckf. f. manne, Nom. S. m. mit Verlust des Flexionssuffixes, wie oft (oder f. manns ??), c und e sind oft vom Setzer verwechselt.

70, 5. petitcz, d. i. peetiz (= das trau ich dir zu).

70, 19. stippe, Druckf. f. stippre.

70, 32. touwe Meße, Genit. Pl. f. -u.

70, 34. es, d. i. esi, du bist; cf. 71, 4.

71, 18. Tha wuesse auxtake, Gen. S. m. „des Allerhöchsten."

71, 18. dawans, scheint eine falsche Masc.-Form zu sein in Attraction an d. folgende Gars, statt dahwana, fem.

71, 21. exan, cf. ad 1, 6.

71, 21. Sweetcze; warum ee f. ĕ? ob blos wegen der Betonung (cf. ad 13, 19) oder ob Druckfehler?

71, 25. deme, Druckf. f. dewe, d. i. deewa.

71, 30. etam, falsche Form f. eetum.

72, 2. thá (d. i. thae) Thewe, Gen. S.; Sinn: gieb eine rechte Erkenntniß des Vaters; Luth.: „Lehre uns den Vater kennen."

72, 3. Titczet hnu, Druckf. f. Titczeth nu.

72, 9. Zum Schluß mag behufs Klarlegung der ältesten lett. Orthographie zusammengestellt werden, wie (freilich ohne Consequenz) die factischen lettischen Sprachlaute 1586 in Zeichen wiedergegeben worden sind. Diese Zusammenstellung wird zum richtigen Lesen des alten Textes helfen und manchen voreiligen Urtheilen über damalige „falsche" Auffassung der lett. Sprache, die vor dreihundert Jahren eine wesentlich andere gewesen sei, vorbeugen.

Die factischen Laute stellen wir voran, die 1586 gewählten und gebrauchten Zeichen stellen wir nach.

ā = a: aran 1, 7.
= aa: Matze 71, 14.
= ae oder á: taes 5, 6; tás 27, 23.
= ha: sthawe 27, 17.
(= o: to 5, 5.)

á = aa: czedaatz 1, 8.
= ae oder á: maetze 1, 10; wárdam 27, 29.
= ha: kha 1, 27.

ái = ai: laidet 17, 15.
= ay: baylibe 1, 17.

au = au (im Anlaut): augle 1, 28.
= ou (im Inlaut): czour 1, 5.

áu zuweilen = oue: petzouetze 3, 8.

ĕ oft oe oder ó (neben Lippenlauten): thoew 1, 18; thów 27, 15.
= he: whed 53, 19.

ē = ee: atweeris 5, 9.
= he: mhes 8, 31. Thews 27, 23.

é = e: sweteis 1, 4.
= ee: Sweetcz 1, 8.
= he: Dhelam 28, 7. lhenibe 57, 31.

éi = ei: teitczam 7, 11.
= ey (d. i. eii): teytcze 8, 5.

ẽ = e: tzewe 47, 14.

i̊ = e: Dewe 1, 10. Metzes 1, 17.
= ee: (selten) preex 29, 2.

ĭ = ue oder ů (neben Lippenlauten): wuesse 1, 13; puelnibe 32, 6; Wůsse 29, 2.

ī = i: lidtcz 64, 5.
= y: mylibe 1, 5.

í = i: cziwos 24, 1. precige 1, 14.
= y (d. i. ii) spydibe 1, 6. dusmybe 2, 31.

ō̃ = o: mocyte 8, 5.
= oe oder ó: Toes 26, 33; tós 31, 1.
= ho: thos 2, 18.

ů = o: gode 1, 8.
= oe: Koex 1, 27.
= oo: trooxne 4, 9.
= ho: dhot.

ū = u: mutze 11, 18.
= uu: yuus 2, 27.

ú = uu: luuckt 10, 24.
= ue: rueckte 10, 17.
= u: musige 5, 5.

d = (zuweilen im Auslaut) dth: edth (d. i. éd).

ds = dtcz: wárdtcz 51, 26. radtcz 32, 4.

gs = x: Kunx 1, 4.

gst = xt: auxte 5, 2.

j = i: meckleiam 1, 12.
= y: packlayas 1, 29.

j = h: bihe 11, 18; wenn h nicht blos d. Hintus füllen ſoll (Bezz.).
= g: gir 2, 6.
k = ck (nach kurzem Vocal): pallickt 1,15.
= c (zuweilen): Nacte 1, 26.
ks = x: koex 1, 27.
= cx: macxa 20, 17.
kſch = x: auxam 3, 13.
= xk: auxkam 25, 11.
kſt = xſt: zixſtam 1, 17.
l = l: loune 25, 3.
= ly: czelyas 2, 11.
= lg: czilgims 58, 26.
mt = mpt: ſtumpt 54, 5.
n = n: udenne (Gen.-S.) 1, 27.
= ng: winge 1, 25.
nſch (= „ngs") = nx: Koninx 5, 4.
r = (zuweilen) ry: karye 25, 2.
ſ = ſ: gaiſe 25, 4.
= ſſ; klouſſyth 25, 15.
= ſſh: eſſhe 1, 9.
= ſz: Szirdes 1, 10.
ſch = ſch: droſche 1, 15.
= ſſch (nach kurzem Vocal): ſweſſche 1, 11.
= ß: Gayßums 1, 9.
ſchk = ſk: dewiſke 28, 16. ßawiſke 28, 25.
ſ = ſ: ſemmes 52, 2. ayſdode 32, 10.
= s: vsthur 28, 29.

ſ = ſſ (nach kurzem Vocal): paſſuſtcz 47, 23.
= ß: ßin 27, 33.
ſch = ſch: ßeeſche 40, 3.
= ß: ßelige 1, 4. ſpeßam 1, 18.
= ſ: muſige 5, 5.
= ſh: adgreſhas 57, 24.
t = dth (im Auslaut): dodth 25, 33.
ts = tz: czedaatz 1, 8.
= tcz: Sweetcz 1, 8.
w = uw (zwiſchen zwei Vocalen): touwes 1, 5.
z = c: precibe 1, 14.
= cz: czour 1, 6.
= tc: Maetcybe 1, 11.
= tcz: titczybe 1, 6. Epretczetays.
= tdtcz: Iſtitdtczigz 31, 26.
dſ = cz: czedaatz 1, 8.
= dcz: ededczen 1, 5.
= dtz: redtz 61, 5.
= dtcz: dedtczige 1, 5. pallydtczeſchenne 8, 12.
= dſcz: Szudſczeſchenne 55, 21.

Endlich ließe ſich noch bemerken die Verdoppelung von Conſonanten nach kurzem Vocal wie im Deutſchen, ſogar an der Grenze der beiden Theile eines Compoſ., cf. labbe 1, 29. Ydenpe 1, 27; pallydtcz 1, 14. und das h als Dehnungszeichen nach dem folgenden Conſ., z. B. buuth 43, 30.

Druckfehler:

Seite XI Zeile 17 von oben nawa arejis lies: newarejis.
„ 7 „ 7 „ „ A mcn „ A men.

Anmerkung. Die sonst im Abdruck vorkommenden Druckfehler, die zu einem großen Theil in den Anmerkungen namhaft gemacht, zu einem großen Theil stillschweigend übergangen sind, wie z. B. c für e, weil dergleichen ohne Weiteres als Druckfehler erkannt werden, sind mit diplomatischer Genauigkeit nach dem Original wiederholt.

Fürstlich priv. Hofbuchdruckerei (F. Mitzlaff) Rudolstadt.

Latweeschu dseesmas,

kas

Kursemes un Semgales basnizâs Widsemes dakâ

teek dseedatas.

Kehnsbergê pee G. Osterbergera.

1587.

Latweeschu grahmatneezibas

eesahkumam preeksch 300 gadeem par peeminu

ar diwahm wezahs drukas lihdsibahm

no jauna gaismâ laiduschi

Dr. A. Bezzenberger, prof.,

Latweeschu draugu beedribas goda beedrs,

un

Dr. A. Bielenstein,

Dobeles wahz. dr. mahzitajs, Latweeschu draugu beedribas preekschsehdetajs.

Jelgawâ,

Isdewejs E. Behre.

1886.

Fürstlich priv. Hofbuchdruckerei (F. Mitzlaff) Rudolstadt.